Land, Leben & Leute am Sachsenwald

der Sachsenwalder

An alle erreichbaren Haushalte in Aumühle, Wohltorf, Dassendorf, Krabbenkamp

Johann Nagel-Heyer

U9. Tennis. Talent.

Mitteilungen, Nachrichten, Termine und Bürgermeisterbriefe + **Amt Hohe Elbgeest**
+ **Gemeinde Aumühle** + **Gemeinde Wohltorf** + **Gemeinde Dassendorf** + **(Sport-)Vereine** + **Serviceclubs** +
+ **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Aumühle** + **Heilig-Geist-Kirche Wohltorf** +

... ob Hochzeiten, Geburtstage oder Firmenfeste:

Feiern Sie bei uns mit bis zu 250 Gästen
in unkomplizierter Atmosphäre & genießen Sie Ihr Fest.
Wir verwöhnen unsere Gäste
mit moderner italienischer Küche,
die von den hochwertigen Produkten Italiens lebt.
Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen.

Depal – Direktimport italienischer Weine & Spezialitäten
lorenzino – Hier isst Italien – Bistro • Catering • Events

Hermann-Körner-Straße 48-50 • 21465 Reinbek
Telefon: (040) 797 5071 50
E-Mail: info@bistro-lorenzino.de • www.bistro-lorenzino.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19h, Sa. 10 - 17h, So. Ruhetag

INHALT

10 AMT HOHE ELBGEEST

16 GEMEINDE AUMÜHLE
Bürgermeisterbrief Knut Suhk
17 Polizeibericht Aumühle
18 Freiwillige Feuerwehr Aumühle
22 DRK Aumühle
26 Grundschule Aumühle
28 TuS Aumühle-Wohltorf
30 ZONTA Club Aumühle-Sachsenwald
30 VHS Aumühle-Wohltorf
31 KuBA e.V.

32 KIRCHENGEMEINDE AUMÜHLE
Gemeindebrief Kerstin Harneit
32-35 Nachrichten der ev.-luth. Kirchengemeinde/-musik

36 GEMEINDE WOHLTORF
Bürgermeisterbrief Gerald Dürlich
40 DRK Wohltorf
42 Grundschule Wohltorf
43 TTK Sachsenwald

44 HEILIG-GEIST-KIRCHE WOHLTORF
Gemeindebrief Pastor René Enzenauer
44–46 Nachrichten der ev.-luth. Kirchengemeinde/-musik
46-47 Trauer

48 GEMEINDE DASSENDORF
Bürgermeisterin Martina Falkenberg
52 Grundschule Dassendorf
55 Polizeibericht Dassendorf
58 AWO Dassendorf
58 Kirche Dassendorf
58 Seniorenbeirat
59 Freiwillige Feuerwehr Dassendorf
60 VHS Dassendorf
60 Kulturkreis Dassendorf
61 Golf-Club am Sachsenwald
62 TuS Dassendorf
63 Garten
64-65 Wohnen
66+67 Gesund, fit & schön
67 Kleinanzeigen / Impressum

WAS IST LOS BEI UNS: IM OKTOBER 2019

01.10.
19 Uhr
BREXIT – WIE GEHT ES WEITER MIT DEM KÖNIGREICH UND DER EU?
Vortrag
Theater Augustinum

03.10.
11 – 17 Uhr
DRITTER GROSSER AKTIONSTAG
Lokschuppen

06.10.
10 Uhr
MUSIK IM ERNTEDANK-GOTTESDIENST
mit der Wohltorfer Kantorei
Kirche Wohltorf

15.10.
17–21 Uhr
WAS HEISST DENN HIER DEMENZ?
Orientierungskurs
Multifunktionssaal Dassendorf

15.10.
19 Uhr
HAMBURGER HOSPIZWOCHE „EIN TAG MIT HERRN JULES“
Solo-Theaterstück
Theater Augustinum

16.10.
17 Uhr
DER LETZTE BALLONFLUCHT-VERSUCH AUS DER DDR
Tatsachenberich
Theater Augustinum

20.10.
19:30 Uhr
CINEMA EUROPA BALLON
Historienthriller
Theater Augustinum

24.10.
19 Uhr
ZU SAGEN, WAS IST, IST UND BLEIBT DIE REVOLUTIONÄRSTE TAT
Lesung
Theater Augustinum

26.10.
20 Uhr
ACROSS THE SEA & ÜBERS MEER
Liederabend mit TWEii
Multifunktionssaal Dassendorf

27.10.
11 – 17 Uhr
VIERTER GROSSER AKTIONSTAG
Lokschuppen

27.10.
17 Uhr
ORGELMUSIK IN DER SYNAGOGE
Kompositionen
Kirche Aumühle

28.10.
17 Uhr
GESICHTER EUROPAS: MONET
Kunstvortrag
Theater Augustinum

31.10.
10 Uhr
BLÄSERMUSIK AM REFORMATIONSFEST
Gottesdienst mit Bläsern
Kirche Wohltorf

31.10.
10 Uhr
KANTATEN-GOTTESDIENST
Kinder- und Jugendchor
Kirche Aumühle

31.10.
15:30 Uhr
LUTHER UND DIE JUDEN
Vortrag zur Ausstellung
Kirche Aumühle

Unser Oktober-Titel:
Johann Nagel-Heyer (9) war immer dabei, als sein großer Bruder Karl (12) drei Mal hintereinander im Tennis die Nationalen Deutschen Jüngstenmeisterschaften in seiner Altersklasse gewann. Jetzt hat Johann ihm nachgeeifert und selber in der Altersklasse U9 gewonnen. Dass er seinem großen Bruder folgen will, war dem Dassendorfer schon sehr früh klar. Seit er 3 Jahre alt ist, wurden Haustüren, Auffahrten und die Tenniswand im TTK zum spielen genutzt. Mit 4 Jahren begann er dann mit richtigen Tennistraining und seine Trainer im TTK bauen ihn kontinuierlich und behutsam auf. Dieser Deutsche Meistertitel in seiner Altersklasse ist nach Hamburger- und Norddeutschen Titeln sein bisher größter Erfolg. Johann gehört dem Jüngstenkader des Hamburger Tennis Verbandes an. Zum Ausgleich? Fussball! ☺ Hier spielt er mit seiner Mannschaft im TuS Dassendorf und ist in der Talentgruppe Nord des HSV. Unsere 10 Fragen:
1. Federer oder Nadal? Federer
2. Hund oder Katze? Hund
3. Buch oder CD? CD
4. Mathe oder Deutsch? Mathe
5. HSV oder St. Pauli? HSV
6. Nudeln oder Pizza? Nudeln
7. Skateboard oder Fahrrad? Fahrrad
8. Tonteich oder Schwimmbad? Tonteich
9. Sandplatz oder Halle? Sandplatz
10. Schokolade oder Gummibärchen? Schokolade

Dienstag, 01.10.2019, 19 Uhr THEATER AUGUSTINUM

Gesichter Europas
Brexit – Wie geht es weiter mit dem Vereinigten Königreich und der EU?

Vortrag von Prof. Dr. Alexander Hennig, Duale Hochschule Baden-Württemberg, Mannheim
In einem historisch einmaligen Vorgang verlässt ein Land die politische Gemeinschaft der europäischen Länder und die größte Wirtschaftszone der Welt. Wie konnte es dazu kommen? Warum sind die Verhandlungen so schwierig? Welche Lösungsmöglichkeiten gibt es? Wie geht es jetzt weiter?
In dem tagesaktuellen Vortrag werden wichtige Fakten und Argumente präsentiert und undurchsichtige Zusammenhänge transparent gemacht.

Prof. Dr. Alexander Hennig (Mannheim) ist Diplom-Volkswirt, Lehrbeauftragter an Hochschulen in Madrid und Graz und als Experte zu volkswirtschaftlichen Themen in Fernsehen und Radio gefragt.
Eintritt: 5 Euro, Gäste: 7 Euro

Dienstag, 15.10.2019, 19 Uhr
THEATER AUGUSTINUM

Hamburger Hospizwoche
„Ein Tag mit Herrn Jules“
Solo-Theaterstück mit Martin Leßmann

Für das Theatersolo „Ein Tag mit Herrn Jules“ schlüpft der Schauspieler Martin Leßmann in vier Rollen.
Die Novelle von Diane Broechhoven hat viele Menschen begeistert: Eine Frau nimmt sich das Recht heraus, einen letzten Tag mit ihrem verstorbenen Mann zu verbringen. Sie nimmt sich Zeit für einen ganz persönlichen Abschied mit all den dazugehörigen Fragen, Verwirrungen, Abrechnungen und Erinnerungen. Dabei wird der unvorhergesehene Besuch eines Nachbarjungen mit Handicap eher als Bereicherung denn als Störung empfunden, klassische Rituale werden ausgespart, sämtliche „dringlichen Vorgehensweisen“ wie der Arztbesuch oder das Telefonat mit einem Bestatter bewusst vermieden.

Die Beschreibung eines Abschiedes von einem geliebten Menschen, bei dem die üblichen „Notwendigkeiten“ unwichtig sind, ist ein Gegenentwurf zur heute gängigen bürokratischen Praxis. Martin Leßmann spielt mit den heiteren Momenten, die in dieser Situation unweigerlich entstehen.
Der Zuschauer wird trotz des Trauerprozesses davon nicht irritiert. Es gehört zu der besonderen Umgehensweise mit dem, was ist, mit der Tragik des Lebens.

In Kooperation mit dem Ambulanten Hospizdienst Reinbek e.V.
Eintritt frei, Spenden für den Hospizverein erbeten

Mittwoch, 16.10.2019, 17 Uhr THEATER AUGUSTINUM

Gesichter Europas
Der letzte Ballonfluchtversuch aus der DDR

FOTOS UND TEXTE: © AUGUSTINUM AUMÜHLE

Ein autobiografischer Tatsachenbericht in Bildern von Jan Hübler
Was bedeutet es für ein junges Ehepaar, kurz vor der politischen Wende 1989 in zwei Jahren in einer kleinen Wohnung in Dresden 480 Bettlaken zu einem Heißluftballon zusammen zu nähen, um in den Westen zu fliehen? Den dramatischen Verlauf der Bauphase mit allen Ängsten und Gefahren, Problemen und Emotionen schildert Reisejournalist Jan Hübler in einem packenden autobiografischen Bericht. Projizierte Dokumentationsbilder, Zitate von Zeitgenossen und Einspielungen von DDR-Rockmusik mit zweideutigen Texten untermalen die spannende Geschichte.
Eintritt: 5 Euro, Gäste: 7 Euro

Sonntag, 20.10.2019, 19.30 Uhr THEATER AUGUSTINUM

Cinema Europa Ballon
Historienthriller, Deutschland 2019
Regie: Michael Bully Herbig
Mit Friedrich Mücke, Caroline Schuch, David Kross
Länge: 125 Minuten
Die Familien Strelzyk und Wetzel leben in der DDR und wollen weg. Im Sommer 1979 ist es so weit: Nach zwei Jahren harter Arbeit starten Peter, seine Frau Doris und ihre beiden Kinder sowie das Ehepaar Günter und Petra mit ihren beiden Söhnen endlich ihren Fluchtversuch in einem selbstgebauten Heißluftballon. Doch die Flucht aus ihrer Heimat in Thüringen endet kurz vor der innerdeutschen Grenze, als der Ballon abstürzt. Die beiden Familien arbeiten fieberhaft an einem neuen Ballon, denn mittlerweile ist ihnen die Stasi auf die Schliche gekommen und beginnt mit den Ermittlungen. Noch kennt die DDR-Geheimpolizei den Absturzort nicht, doch die Schlinge zieht sich immer enger zu. Es beginnt ein packender Wettlauf gegen die Zeit.
Regisseur Michael „Bully“ Herbig ist bekannt geworden durch seine Comedy-Shows und -Filme eher seichteren Humors, bei denen er sowohl schauspielerisch tätig war als auch Regie führte. „Ballon“ ist sein erstes Werk außerhalb der Komödiensparte; es wurde mit dem Friedenspreis des Deuteschen Films ausgezeichnet. ***In Kooperation mit dem Filmring Reinbek***
Eintritt: 4 Euro, Gäste: 6 Euro

AHRENS
Altbausanierung
Maurer- und Betonarbeiten
Bauwerksabdichtung
info@baugesellschaft-ahrens.de
Baugesellschaft AHRENS mbH
Hauptstraße 10, 22885 Barsbüttel
Tel: 040-27873675

Donnerstag, 24.10.2019, 19 Uhr
THEATER AUGUSTINUM

Gesichter Europas
Zu sagen, was ist, ist und bleibt die revolutionärste Tat

Schauspielerin Angela Roeders liest aus den Gefängnis-Briefen von Rosa Luxemburg
Der Tag der Ermordung Rosa Luxemburgs jährte sich in diesem Jahr zum hundertsten Mal. Idol und Ikone für die Einen, verachtet als „Rote Rosa“ für die Anderen – unzweifelhaft war sie eine rastlose
Kämpferin gegen Krieg, Terror, Gewalt, soziale und wirtschaftliche Ungerechtigkeit. Indem sie immer wieder „sagte, was ist“, auf die sozialen und wirtschaftlichen Missstände hinwies, Kritik äußerte, wurde sie mehrfach verhaftet. Ihre Briefe aus den verschiedenen Gefängnissen werden von Angela W. Röders gelesen, die als Rosa einen Eindruck der vielen Facetten dieser ungewöhnlichen Persönlichkeit aufzeigt: die mitfühlende Freundin, die Zuspruch, Ermutigung zu geben weiß, die eng mit der Natur und den Tieren verbunden ist, die zartfühlende und leidenschaftlich Liebende und vor allem die Unerschrockene, Aufrichtige, die das „Menschsein als die Hauptsache“ beschreibt. Zitiert wird auch die berühmte, brillante Verteidigungsrede vor der Frankfurter Strafkammer, in der sich das rhetorische Talent Rosa Luxemburgs offenbart.
Angela W. Röders wurde an der „Hochschule für Musik und Darstellende Kunst“ in Wien zur Schauspielerin ausgebildet. Nach festen Engagements an städtischen Bühnen ist Angela Röders vorwiegend als Darstellerin von Solostücken und als Rezitatorin von Lyrik und Lesungen mit unterschiedlicher musikalischer Begleitung im deutschsprachigen Raum bekannt.
Eintritt: 5 Euro, Gäste: 7 Euro

Montag, 28.10.2019, 17:00 Uhr
THEATER AUGUSTINUM

Gesichter Europas
Monet

Kunstvortrag von Veronika Kranich
Claude Monet (1840-1926) war einer der Gründerväter des Impressionismus. Ihn interessierte der Einfluss des Lichts auf seine Motive. Er blieb dieser Malweise bis zu seinem Tode treu, auch zu einer Zeit als Fauvismus und Kubismus diesen Stil allmählich ablösten. Im Jahr 1890 malte er Serien eines gleichen Motivs unter verschiedenen Lichtverhältnissen oder in den unterschiedlichen Jahreszeiten. So entstanden die vielfachen Ansichten von Venedig und London, der Kathedrale von Rouen sowie die Heuhaufenbilder. In den letzten Jahren widmete er sich hauptsächlich dem Motiv der Seerosen.
Die Referentin Veronika Kranich ist ein Multitalent: Die Schauspielerin und Sängerin ist ehemaliges Ensemble-Mitglied des Altonaer Theaters. Ihre Kunstinterpretationen erfreuen sich bei ihrem Publikum größter Beliebtheit.
Eintritt: 4 Euro, Gäste: 6 Euro

EDEKA
R. A. Schulz
Casinopark
FRISCHE & QUALITÄT SEIT 1928
Am Casinopark 14
21465 Wentorf
Mo. bis Fr. 8 – 20 Uhr,
Sa. 7.30 – 20 Uhr
Öffnungszeiten Bistro: Mo. bis Fr. 11.30 – 16 Uhr
Mittagstisch
Menü
Täglich wechselnde Mittagstisch-Angebote:
auf www.feinkosthausschulz.de, unserer Facebookseite oder auf den Flyern zum Mitnehmen im Laden.
Unsere aktuellen Wochenangebote im Oktober:

Montags	Schnitzel oder Currywurst mit Pommes	6,90 €
Dienstags	Burger	6,90 €
Mittwochs	Roastbeef mit Bratkartoffeln	7,90 €
Donnerstags	Pizza (außer Pimontese und Gamberoni)	6,00 €
Freitags	Pasta (außer Gamberoni, Filetto und Salmone)	5,90 €

Alle Gerichte gibt es auch zum Mitnehmen. Gern nehmen wir Ihre Vorbestellungen und Abholzeit entgegen.
Telefonische Durchwahl zum Bistro unter 040/98 67 15 18

FASHION PRO-SECCO ACCESSOIRES
DIE NEUEN FASHION STYLES UND TRENDS
IM OKTOBER
HANDSTICH
DAUNENPARKA UND MÄNTEL
IN OLIV UND SAND
SEVEN FOR ALL MANKIND
SAMT SKINNY IN ANTHRAZIT
PETROL - BLACK - TEE-ROSE
MITAWA
DICKE BUNTE STRICK COATS
IM ETHNO PRINT
N.HINRICHSEN - KETTEN - ARMSPANGEN
@ProseccoFashionReinbek
BAHNHOFSTRASSE 11 D - 21465 REINBEK
SERVICE@PRO-SECCO.COM - WWW.PRO-SECCO.COM
TELEFON 040 - 728 11 515

»DER NORDEN LIEST 2019«

LEBENSWEGE
EINE REIHE DES
»KULTURJOURNALS«,
NDR FERNSEHEN

SAŠA STANIŠIĆ:
»HERKUNFT«
22. OKTOBER 2019,
20:00 UHR,
SCHLOSS REINBEK

»Erfinden und Übertreiben, heute verdienst du sogar dein Geld damit«, sagt die bosnische Großmutter des vielfach ausgezeichneten Autors Saša Stanišic´ (»Vor dem Fest«). Voller Selbst- ironie und in liebevoller Rückbesinnung beschreibt er in seinem neuen Roman »Herkunft« die Geschichte seines Ursprungs.
Saša Stanišic wurde 1978 in Višegrad im damaligen Jugoslawien geboren, lebt seit 1992 in Deutschland und zählt zu den aufregendsten und originellsten Erzählern seiner Generation. Er bewegt sich in seinen Büchern – stets auf der Suche nach seiner Identität zwischen den Kultu- ren – in neue, sprachlich verspielte Räume.
Schloss Reinbek,
Eintritt: 12 Euro zzgl. VVK,
Karten über die KulturKasse Reinbek, E-Mail:
tickets@kultur- reinbek.de,
www.schloss-reinbek.org
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Otto-von-Bismarck-Stiftung

„Onkel Chlodwig" hatte es nicht leicht
Der Oktober (nicht nur) in Friedrichsruh

Unter dem Motto „Mut verbindet" präsentiert sich die Otto-von-Bismarck-Stiftung gemeinsam mit den anderen fünf Politikergedenkstiftungen des Bundes in diesem Jahr auf dem Fest zum **Tag der deutschen Einheit** in Kiel (2. und 3. Oktober).
Auf anregende Gespräche hofft sie aber auch in Friedrichsruh – zunächst ebenfalls am Tag der deutschen Einheit bei der Themenführung **„Nation und Nationalstaat"**, mit der ein besonderer Blick in die Dauerausstellung im Historischen Bahnhof und das Bismarck-Museum geworfen wird (Beginn ist um 14 Uhr, Gebühr inkl. Museumseintritt: vier Euro).
Eine weitere Führung durch die Dauerausstellung wird unter dem Titel **„Otto von Bismarck und seine Zeit"** am **13. Oktober** um 14 Uhr angeboten (Eintritt frei).
Um **„Die Kanzlerschaft des Fürsten Chlodwig zu Hohenlohe-Schillingsfürst 1894-1900"** wird es in einem Vortrag am Donnerstag, **24. Oktober, um 19.30 Uhr** im Historischen Bahnhof Friedrichsruh gehen. Meist wurde er, ein Verwandter des Kaisers und von ihm „Onkel Chlodwig" genannt, als netter, alter Mann wahrgenommen. Wie wenig ihm diese Zuschreibung gerecht wird, zeigt Dr. Volker Stahlmann (Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien in Berlin). Anmeldungen werden gerne unter 0 41 04 / 97 71-0 oder info@bismarck-stiftung.de entgegengenommen.

ZOLLENSPIEKER FÄHRHAUS

Indian Summer

Mi, 30.10. | 19:30 Uhr (Kaminbar)
Eintritt € 8,50 p. P.

STIMMUNGSVOLLES KAMINBAR-KONZERT
Das Hamburger Trio Indian Summer zieht Sie mit seinem akustisch geprägten „West Coast-Folk" und Blues mit Country-Einflüssen in seinen Bann. Lassen Sie sich von den Klängen begeistern und genießen Sie diesen Abend in unserer gemütlichen Kaminbar.

Telefon +49 (0)40 793133-0
www.zollenspieker-faehrhaus.de

Dritter großer Aktionstag
am Donnerstag, 3. Oktober, 11 – 17 Uhr

Vierter großer Aktionstag
am Sonntag, 27. Oktober, 11 – 17 Uhr

Die Hobby-Eisenbahner laden Groß und Klein zum dritten großen Aktionstag der Saison 2019 ins Eisenbahnmuseum Lokschuppen Aumühle herzlich ein.
Den Besucherinnen und Besuchern werden die bekannten Erlebnisse mit der Eisenbahn und ihrer Geschichte geboten:

- Historische Lokomotiven und Waggons zum Anschauen, Anfassen, Fotografieren und Hineinklettern
- Kleine Mitfahrten auf der Hebel-Draisine und mit der Feldbahn
- Führungen zur Eisenbahngeschichte und zur Funktionsweise einer Dampflok
- Modellstraßenbahnen
- im Lehrstellwerk Vorführungen einer Eisenbahnsicherungstechnik, wie sie nach über 100 Jahren noch heute zum Einsatz kommt
- Bücherantiquariat, Eisenbahnsouvenirs und bahnbezogene Filme

Im historischen S-Bahnwagen von 1927 wird eine Ausstellung über die Entwicklung der Eisenbahn im Raum Ostholstein gezeigt, ergänzt durch eine Ausstellung über die mehr als 50-jährige Geschichte des Vereins VVM.

Der Eintritt beträgt für Erwachsene 3,- Euro, für Kinder 1,- Euro. Es werden kalte Getränke und heiße Würstchen, Kaffee und Kuchen angeboten.

Das Eisenbahnmuseum liegt ganz in der Nähe des S-Bahnhofs Aumühle (S21) am Wanderweg zum Schmetterlingsgarten. Ein Besuch lässt sich sehr gut mit einem Spaziergang durch den Sachsenwald oder einer Kletterpartie im nahegelegenen Kletterpark verbinden.

Viel zu sehen und zu erleben für Groß und Klein gibt es bei den Aktionstagen im Lokschuppen Aumühle. FOTO: © VVM

Kleine Mitfahrten auf der Feldbahn und der Draisine gehören zu den Highlights für die Besucherinnen und Besucher im Lokschuppen Aumühle. FOTO: © VVM

WaldesRuh AM SEE

Ich bin ein Glückspilz!
DANKE!
Wunderbare Gäste.
Tolle Mitarbeiter.

Traumhafte Kulisse.

Phantastisches Essen.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre
Kathrin Gehl
& Team WaldesRuh

WaldesRuh am See
Kathrin Gehl
Hotel + Restaurant
Am Mühlenteich 2
21521 Aumühle
Telefon 04104 - 69530
Di. und Mi. Ruhetag
www.waldesruh-am-see.de

ALBERTE&
ALBERTINE
the scandinavian way
DINE MARIE SCHIØTZ
BERGEDORFER SCHLOSSSTRASSE 14 · 21029 HAMBURG
TEL. 040/730 980 90
www.alberte.de
ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 10–18.30 Uhr · Sa. 10–16 Uhr
Alberte und albertine
albertealbertine

Herbst/ Winter Mäntel – Das sind unsere Favoriten!

Klassisch oder kariert? Teddy oder Daune? Hier sind die wichtigsten Mantel-Trends für den Herbst/ Winter 2019.
Der Daunenmantel wurde schon im letzten Jahr zum Klassiker. Dieses Jahr haben wir schöne Modelle von InWear, Masai, Second Female und Basic Apparel. Besonders im Trend sind in dieser Saison karierte Mäntel, wie zum Beispiel der Maximantel von Basic Apparel, in beliebtem Wintergrau oder die kürzere Version in Brauntönen von Norr. Und wer es im Winter gerne gemütlich und kuschelig mag, entscheidet sich für einen Teddymantel von InWear oder King Louie. Diese Mäntel verleihen schlichten und erwachsenen Outfits ein Augenzwinkern und sorgen für einen lässigen Dreh. Lassen Sie sich bei uns inspirieren! Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Team von Alberte & Albertine
Bergedorfer Schloßstraße 14 in Hamburg-Bergedorf

Kohn
Raumausstattermeister
• Polsterei
• Bodenbeläge
• Gardinen
• Insektenschutz
• Sonnenschutz
• Markisen
Schmiedesberg 10
21465 Reinbek
Tel. (040) 7 22 67 43
www.Kohn-raumgestaltung.de
info@Kohn-raumgestaltung.de
JOKA
FACHBERATER

KB KOSMETIK
KATJA BRANDT
STAATL. ANERKANNTE KOSMETIKERIN
Dem Alltag entfliehen
und abtauchen
in eine Quelle der Ruhe.
Große Straße 24 · Aumühle
T: 041 04 - 690 88 40
kbkosmetik@gmx.de
www.kbkosmetik.de

GESCHENKIDEEN
Ausgesucht Schönes & Nützliches
von Kapstadt bis Aalborg
AFRICAN SISTA
cape style & green living
Schmiedesberg 7a
21465 Reinbek
Di–Sa 9.30 – 13.00 Uhr
Di–Fr 15.00 – 18.00 Uhr

Perle in B-Lage

Das zum gemütlichen Stöbern einladende Geschäft African-Sista liegt etwas versteckt im Schmiedesberg, ist aber definitiv einen Abstecher wert. Die Inhaberin Julia Gärtner sucht alle Produkte persönlich mit viel Herzblut aus und bietet allen, die Geschenke suche, gerne Beratung an.
Das Sortiment vergrößert sich ständig und bietet viel Abwechslung: von praktischen Küchenhelfern, modernen Wohnaccessoires über Schmuck bis zu edlen Lederhandtaschen und frischer Kosmetik.
Ganz neu dabei ist eine kleine Fashion Auswahl. Herrlich weiche Cashmere, Mohair und Alpaka Pullover, Schals und Mützen der Berliner Firma another.me, die allesamt Fair trade und nachhaltig gefertigt wurden.
Wer kunstbegeistert ist und gerne farbenfrohe Bilder mag, ist hier übrigens auch an der richtigen Adresse, denn seit Kurzem stellt Jessica Karstens ihre „FLURSTÜCKE" dort aus. Eine Komplettlösung von limitiertem Kunstdruck, farblich passender Kommode und Lampen bietet die Wentorferin, die auch gerne besondere Farbwünsche erfüllt.
AfricanSista, Schmiedesberg 7a, Reinbek, Tel. 040 - 78107680

Jetzt neu – Kommen Sie vorbei!
Fachgeschäft für Floristik & Geschenkideen
FLEUROP-Service
Andrea's TauSendSchön
Inh. Andreas Klüver-Harms
NEUERÖFFNUNG
am 10. Oktober 2019
von 9:00 bis 18:00 Uhr
Bei Prossecco und einem kleinen Snack möchten wir mit Ihnen gemeinsam anstoßen und feiern!
Große Straße 36 in 21521 Wohltorf
Tel.: 04104 – 919 37 93

HERMINTJE LÜHR
Brillen und Contactlinsen
BRILLE AUF
BRILLE AB
BRILLE AUF
BRILLE AB
BRILLE AUF
DAMIT IST JETZT SCHLUSS.
COLORMATIC
SELBSTTÖNENDE BRILLENGLÄSER MADE IN GERMANY
optoVision
MADE IN GERMANY
Hermintje Lühr - Brillen und Contactlinsen
Bergstraße 31, Ecke Große Straße, Aumühle
Telefon (04104) 96 09 09
Mo - Fr 9:00-13:00
14:00-18:00
Sa 9:00-12:30

Amt
HOHE ELBGEEST

Herausgeber:
Die Amtsdirektorin

22.10.
HAUPTAUSSCHUSS DES AMTES
19:30 Uhr
Sitzungszimmer des Amtes

29.10.
FINANZAUSSCHUSS DES AMTES
19:30 Uhr
Sitzungszimmer des Amtes

Landrat Dr. Mager zu Besuch im Amt Hohe Elbgeest

Dassendorf – Amtsdirektorin Christina Lehmann und Amtsvorsteherin Martina Falkenberg konnten Landrat Dr. Christoph Mager zu seinem zweiten offiziellen Besuch nach 2016 im Amt Hohe Elbgeest begrüßen. Der Landrat kam in Begleitung des Leiters der Kommunalaufsicht Karsten Steffen nach Dassendorf.
Dr. Mager löste mit der Visite eine Zusage ein, die er nach seiner Wahl vor vier Jahren gegeben hatte: „Mir liegt viel an den Kontakten zu den Ämtern, Gemeinden und Städten. Ich habe damals versprochen, dass ich in den Ämtern und Städten vorbeikommen werde, um mich vor Ort über Herausforderungen zu informieren oder Musterhaftes aufzunehmen, das andere Kommunen übernehmen könnten."

Die Amtsleitung hatte ein Besuchsprogramm zusammengestellt nach Vorschlägen aus den Amtsgemeinden. Zu Beginn tauschte sich Dassendorfs Bürgermeisterin Martina Falkenberg mit dem Landrat über die Situation der Kinderbetreuung in ihrer Gemeinde aus. „Wir hatten einen Austausch von Ideen, wie wir den Bedarf an einer neuen Kita in Dassendorf erfüllen können", erläuterte Bürgermeisterin Falkenberg. „Diese Besuche in den Gemeinden sind gute Gelegenheiten, in einem persönlichen Gespräch Vorhaben zu erörtern, die in naher Zukunft anstehen."

Anschließend stand ein Besuch am Bismarck-Turm und in der Grundschule in Aumühle auf dem Programm. Landrat Dr. Mager nimmt Anregungen mit in die Kreisverwaltung: „Hier wurde anlässlich der Sanierungsarbeiten deutlich, dass die Zusammenarbeit der Unteren und Oberen Denkmalschutzbehörden verbessert werden kann, insbesondere im Hinblick auf die Kommunikation mit den Bauherren".
Bei der Brücke am Mühlenteich in Aumühle möchte Landrat Dr. Mager mit allen Beteiligten ins Gespräch kommen und eine Lösung für die nötigen Bauarbeiten finden.
In der Lohe bewunderte Landrat Dr. Christoph Mager, der von Amtsdirektorin Lehmann auf seiner Besuchsrunde begleitet wurde, wie unterschiedlich das frühere Bundeswehrgelände in Wentorf und in der Lohe genutzt wird: in Wentorf durch die großflächige Bebauung, in der Lohe die natürliche Umgebung für Weidevieh und viele Tier- und Pflanzenarten.
Der Besuch in Börnsen bei der Gas- und Wärmedienst Börnsen GmbH gab Landrat Dr. Mager einen Einblick in die kommunale Versorgung im kleinen Maßstab: „Anders als bei Stadtwerken oder bundesweiten Versorgungsunternehmen wurde hier eine kommunale, individuelle Lösung geschaffen, die nicht ohne weiteres auf andere Kommunen übertragbar ist."

In einer internen Sitzung des Amtsausschusses hatten die Ausschussmitglieder Gelegenheit zum Austausch mit Landrat Dr. Mager und Karsten Steffen, bevor der Besuch mit einem Grillabend abgeschlossen wurde. Das Fazit des Landrats nach dem eintägigen Besuch im Amt Hohe Elbgeest: „Gemeinden und das Amt sind sehr gut aufgestellt.
„Dieses Fazit freut uns natürlich", betont Amtsdirektorin Christina Lehmann. „Wir können auch nur unterstreichen, dass die Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung einwandfrei funktioniert." „Es ist gut einen Landrat zu haben, der vor Ort ist und sich aktiv einbringt", ergänzt Amtsvorsteherin Martina Falkenberg.

Amtsdirektorin Christina Lehmann (li.) und Amtsvorsteherin Martina Falkenberg begrüßten Landrat Dr. Christoph Mager im Amt Hohe Elbgeest.

Amt Hohe Elbgeest
Christina Lehmann
Amtsdirektorin
Christa-Höppner-Platz 1,
21521 Dassendorf
Telefon: 04104/990-0
Fax: 04104/990-68
poststelle@amt-hohe-elbgeest.de
www.amt-hohe-elbgeest.de

Sprechzeiten:
Mo. *9 –12 Uhr*
14 –18 Uhr
Di. *9 –12 Uhr*
Mi. *geschlossen*
Do. *7 –12 Uhr*
Fr. *9 –12 Uhr*
außerhalb dieser Zeiten nach telefonischer Vereinbarung

Klimaschutzmanagement
Telefon: 04104/990-423
klima@amt-hohe-elbgeest.de

Gleichstellungsbeauftragte
Nina Stiewink
Telefon: 04104/990-104
gleichstellung@amt-hohe-elbgeest.de

Schiedsamt Hohe Elbgeest
Bernhard Fürst
Telefon: 0152/0153 3077

Durchwahl Ämter
04104/990

Einwohnermeldeamt	-302
Standesamt	-305
Sozialamt (*Fr. geschl.*)	-0
Steueramt	-220
Gewerbeamt	-304
Ordnungsamt	-301
Bauamt für Aumühle/Wohltorf	-607
Bauamt für die übrigen Gemeinden	-602

Kurzfristige Brückensperrung
in Aumühle sorgt für Unmut

Dassendorf – Die aktuellen Straßensperrungen in Aumühle und Reinbek sorgen auch im Amt Hohe Elbgeest und in den betroffenen Gemeinden für Aufregung und erhöhten Arbeitseinsatz. Amtsdirektorin Lehmann berichtete im Amtsausschuss, dass sie sich bereits an den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr gewandt habe und die mangelnde Abstimmung mit den Kommunen beklagt habe. Das Amt hatte erst drei Werktage vor der Sperrung der Bücke in Aumühle die Information über die Sperrung im gesamten September nachrichtlich erhalten.
Kurzfristig musste die Notfallversorgung durch Rettungswagen und Notarzt sowie Feuerwehr unter anderem für das Augustinums geklärt werden. So kann die Aumühler Feuerwehr die schnellstmögliche Anfahrt im Einsatzfall derzeit nicht sicherstellen. Die Feuerwehr Neuschönningstedt übernimmt in der Zeit der Brückensperrung bis Ende September dieses Gebiet.

Amtsdirektorin Christina Lehmann berichtet im Amtsausschuss außerdem, dass zur anstehenden Reform des kommunalen Finanzausgleichs ein überarbeitetes, 300 Seiten starkes Gutachten vorliegt, das zur Zeit durchgearbeitet wird. „Auswirkungen dieses Gutachtens können derzeit noch nicht abgeschätzt werden", erklärte Amtsdirektorin Lehmann.

In Sachen Grundsteuerreform sind für den 11. September zwei Expertenanhörungen im Finanzausschuss des Bundestages angesetzt. Auf der Interseite des Deutschen Städte- und Gemeindebundes „www.dstgb.de" kann der Reformprozess verfolgt werden.

Die KiTa-Reform des Landes wird Ende September im Landtag in erster Lesung des Gesetzentwurfes beraten. Amtsdirektorin Lehmann: „Die finanziellen Auswirkungen für die Kommunen werden nach ersten Berechnungen nicht positiv ausfallen und somit das Reformziel der Entlastung der Kommunen verfehlen". Im November wird der zuständige Staatssekretär die Bürgermeisterdienstversammlung auf Kreisebene besuchen und die Auswirkungen für die Kommunen vorstellen.

Bis zum Jahr 2024 sollen die schleswigholsteinischen Kommunen in ihrer Haushaltsführung von Kameralistik auf Doppik umstellen. „Das Amt Hohe Elbgeest wird sich mit den übrigen kameralen Verwaltungen im Kreis zu einem sogenannten „Geleitzug" zusammenschließen"; erläuterte die Amtsdirektorin das geplante Verfahren.

FOTO: © AMT HOHE ELBGEEST

Amtsvorsteherin Martina Falkenberg leitet die öffentlichen Sitzungen des Amtsausschusses, die meist im Multifunktionssaal in Dassendorf stattfinden.

Zur Ortsumgehung Geesthacht wird der Erörterungstermin für Behörden und Träger öffentlicher Belange am 1. Oktober 2019 stattfinden.
Abschließend regte Amtsvorsteherin Martina Falkenberg im Amtsausschuss an, über die Vermeidung von Plastikmüll bei Veranstaltungen im Amtsgebiet nachzudenken.

Gut ausgebildete Wehren zeigen ihr Können

Dassendorf – Dassendorfs Wehrführer Björn Zeuner blickt zufrieden auf die Übungs- und Ausbildungsfahrt 2019 zurück, die für die teilnehmenden Mannschaften eine gelungene Veranstaltung war. „Vor allem das durchweg positive Feedback der teilnehmenden Wehren hat uns gezeigt, dass wir tolle und interessante Übungen ausgearbeitet und durchgeführt haben."
Die Gastgeber von der Dassendorfer Wehr hatten diese Veranstaltung seit fast einem Jahr geplant und ausgearbeitet. Björn Zeuner: „Besonders hervorzuheben sind bei der Planung unsere beiden Gruppenführer Matthias Rau und Lasse Schliemann sowie die beiden stellvertretenden Gruppenführer Michael Hehn und Martin Meurs. Diese vier haben etwa 90 Prozent der Veranstaltung alleine geplant und die entsprechenden Vorarbeiten geleistet."

Es nahmen 16 Mannschaften der aktiven Feuerwehren des Amtes Hohe Elbgeest, der Stadt Geesthacht und deren Jugendwehren teil. An insgesamt 17 Stationen galt es in Praxis und Theorie Aufgaben und Lagen abzuarbeiten, die jederzeit im Einsatzfall eintreten können.
Auch der eine oder andere Spaßpunkt war dabei zu erfüllen, wobei es immer eine Zeitvorgabe gab.

„Unterstützt haben uns bei den Übungspunkten das Technische Hilfswerk THW, das Deutsche Rote Kreuz DRK, die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft DLRG und der Löschzug Gefahrgut sowie die Freiwillige Feuerwehr Kraul aus Hamburg, die das Mittagessen zubereitet hat", berichtet Dassendorfs Wehrführer Zeuner.

Amtswehrführer Ralf Kreutner dankt der gastgebenden Wehr für eine gut organisierte Ausbildungs- und Übungsfahrt. „Wir konnten dabei wieder feststellen, dass der Ausbildungsstand in den Feuerwehren unsers Amtes sehr hoch und ausgeglichen ist. Das spiegelt auch der enge Abstand in den Punktergebnissen wider. Alle Bürgerinnen und Bürger des Amtes können stolz auf ihre leistungsfähigen Feuerwehren in den einzelnen Gemeinden sein."
Am frühen Nachmittag wurden im Gerätehaus die Platzierungen bekannt gegeben. Die ersten Plätze bei den aktiven Wehren belegten die Wehre aus Geesthacht, Grünhof-Tesperhude und Hohenhorn. Bei den Jugendwehren lagen die Jugendlichen aus Hamwarde vor Geesthacht und Escheburg.

Mittels Seilwinde musste ein PKW geborgen werden.

Der Aufbau eines Löschangriffs ist auch für die Jugendwehren eine gewohnte Übung.

Bei der Bergung eines Verletzten unterstützte das DRK.

FOTOS: © FFW DASSENDORF

"Was heißt denn hier Demenz?"
Kostenlose Veranstaltung im Amt Hohe Elbgeest – Dassendorf – 15. Oktober von 17 bis 21 Uhr

DIE ANGEHÖRIGENSCHULE bietet einen kostenfreien Orientierungskurs zum Thema Demenz für pflegende Angehörige, ehrenamtlich Helfende und alle, die sich auf eine mögliche Betreuungs- und/oder Pflegesituation vorbereiten möchten. Der Orientierungskurs Demenz bietet in drei bis vier Stunden eine Kompakteinführung zum Thema. Erste Informationen zu Krankheitsbild, Diagnostik, Alltagsgestaltung und Kommunikation. Und natürlich werden auch Ihre aktuellen Fragen – soweit möglich – geklärt. DIE ANGEHÖRIGENSCHULE bietet auf den Kurs auf Einladung der Gleichstellungsbeauftragten des Amtes Hohe Elbgeest, Nina Stiewink, am Dienstag, den **15. Oktober von 17 bis 21 Uhr** im Amt Hohe Elbgeest, Christa-Höpper-Platz 1, Dassendorf an. Für kalte Getränke und Verpflegung ist gesorgt. Für Rückfragen und Anmeldungen wenden Sie sich an die Angehörigenschule unter 040 – 25 76 74 5-0 oder per Mail: anmeldung@angehoerigenschule.de Die Teilnahme ist auf 12 Personen nach Eingang der Anmeldungen beschränkt.
Die Veranstaltung ist kostenfrei wegen geeigneter Verträge der Angehörigenschule mit den Pflegekassen.
NINA STIEWINK, GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE DES AMTES

PIPPING
IMMOBILIEN

Wittenbeck – Naturliebhaber aufgepasst: Charm. Ferienwohnung in absolut idyllischer Lage. Bj. 1998. Ca. 76 m² Wohnfl. zzgl. ca. 6 m² Nutzfl., 3 Zi., 1.OG, lichtdurchfl. Wohn-/Essb., Vollholz-EBK, V-Bad, Balkon, SW-Terr., Kellerr., Carport-Stellplatz u. Gartenanteil. V: 70,8 kWh/(m²a), Gas, B. KP € 225.000,–

HH-Rahlstedt – Ab in den Hamburger Osten: Gut geschn. 2,5-Zi.-ETW in bevorzugter Lage. Bj. 1958. Ca. 79 m² Wohnfl., 3./4. OG, lichtdurchfl. Wohnz. mit Zugang zum SW-Balkon, helle EBK, V-Bad, Ankleidez., Galerie, Kellerr. u. Pkw-Stpl. auf insg. ca. 9.000 m² (MEA) Grundstück. B: 117 kWh/(m²a), Gas, C. KP € 269.000,–

Reinbek – Mediterranes Wohnflair: Urgemütl. DHH in zentraler Lage. Bj. 1982. Ca. 90 m² Wohnfl. zzgl. ca. 45 m² Nutzfl., 3 Zi., heller Wohnb., EBK, V-Bad, G-WC, Hobbyr. im V-Keller, Außenkamin, Loggia, SW-Terr. u. 2 Pkw-Stpl. auf ca. 344 m² Süd-Grundstück. V: 209,2 kWh/(m²a), Gas, G. KP € 395.000,–

Trittau – Vor den Toren Hamburgs: Barrierefreier Bungalow mit Potenzial u. sep. Einlieger-Whg. Bj. 1972. Ca. 128 m² Wohnfl. zzgl. ca. 45 m² Nutzfl., 5 Zi., großz. u. off. Wohn-/Essb., gr. Wohnküche, helles V-Bad, Keller, Terr., Gge. u. Gartenteich auf ca. 1.163 m² Grundstück. B: 146,9 kWh/(m²a), Öl, E. KP € 495.000,–

Reinbek-Ohe – Familienfreundl. Idylle: Exkl. EFH mit Bestausstattung. Bj. 2003. Ca. 210 m² Wohnfl. zzgl. ca. 60 m² Ausbaureserve im DG, 8 Zi., großz. Wohnz., helle Wohnküche, exkl. V-Bad, mod. D-Bad, mod. G-WC, Galerie, FBH, Terr. u. CP auf ca. 647 m² Grundstück. V: 62,5 kWh/(m²a), Gas, B. KP € 665.000,–

Aumühle – Wohnen mit Flair: Gepfl. EFH mit Einlieger-Whg. in bester Lage. Bj. 1959. Insg. ca. 180 m² Wohnfl. zzgl. ca. 60 m² Nutzfl., 7 Zi., lichtdurchfl. Wohnz., großz. Essz., EBK, D-Bad, G-WC, Terr., Balkon, Tiefgarage, CP u. Geräteschuppen auf ca. 1.700 m² parkähnl. Grundstück. B: 250,7 kWh/(m²a), Gas, H. KP € 845.000,–

Kuddewörde – Auf den Pfaden der Buddenbrooks: Villa auf ca. 12.834 m² parkähnlichem Grundstück mit viel Ausbaupotenzial. Bj. 1897. Ca. 332 m² Wohnfl. zzgl. ca. 748 m² Nutzfl., 10 Zi., großz. Wohnz., Wohnküche, V-Bad, D-Bad, Dachterr., Wintergarten, Keller, Scheune und Wald. Denkmalgeschützt. KP € 1.075.000,–

Kuddewörde – Traumhaus mit Charme: Topgepfl. EFH in idyll. Lage. Bj. 1960, kerns. 2010. Ca. 260 m² Wohnfl. (inkl. Einl.-Whg.), ca. 80 m² Nutzfl., 8 Zi., großz. Wohn-/Essb., hochw. EBK, Bad en Suite, D-Bad, FBH, V-Keller, Sauna, SW-Terr., Pool u. D-Gge. auf ca. 1.424 m² Grundstück. V: 187,4 kWh/(m²a), Öl, F. Preis auf Anfrage

PIPPING Immobilien GmbH · **040 / 40 11 33 6-0** · pipping.de
REINBEK · AUMÜHLE · BERGEDORF · SCHWARZENBEK · HAMBURG

Mitmachen:
Frauen bei der Freiwilligen Feuerwehr
Feuerwehr ist nicht nur etwas für Männer

Dassendorf – Sie sind bisher noch selten anzutreffen, die Frauen bei der ehrenamtlichen Feuerwehr. Uta Dahl ist seit 2008 eine von ihnen. Die heute 51-jährige Dassendorferin schätzt vor allem die Kameradschaft, den Zusammenhalt in der eigenen Wehr, aber auch den Austausch mit anderen Wehren bei den regelmäßig stattfindenden Weiterbildungen. „Das ist wie eine große Familie. Man hat sofort ein Gesprächsthema und irgendwie denselben Humor. Da macht es sofort ‚klick'."

„Es sind sicher über 200 Einsätze, bei denen ich inzwischen dabei war. Durch meinen Arbeitsplatz in Dassendorf konnte ich bei den Einsätzen am Tage meistens dabei sein", blickt Uta Dahl zurück. „Ich werde dabei genauso eingesetzt wie die männlichen Kameraden. Die Führungskräfte haben sehr genau im Blick, wer an welcher Position eingesetzt werden kann." Nicht alle Kameraden sind Atemschutzträger, mancher kann kein Blut sehen, nicht jeder oder jede verfügt über die nötige Kraft für die schwersten Einsatzgeräte. „Das ist bei Männern genauso der Fall wie bei Frauen. Darum ist es wichtig, an den monatlichen Dienstabenden teilzunehmen, damit die Führungskräfte wissen, welche Fähigkeiten der Kamerad, die Kameradin mitbringt."

Neben den Einsätzen vom Verkehrsunfall bis zum Brand, von der Kellerflutung bei Starkregen bis zur Baumfällung nach Stürmen setzt sich Uta Dahl, Mutter von drei Söhnen, als Brandschutzerzieherin bei Kita- oder Schulkindern oder Flüchtlingen ein. Sie alle lernen, einen Notruf abzusetzen, damit die Einsatzkräfte schnell an den Ort des Geschehens gelangen. Bei den SeniorInnen in den Wohnanlagen steht die Brandprävention auf dem Schulungsprogramm, das Verhindern von Bränden durch offenes Feuer, Nachlässigkeit oder defekte Elektrogeräte. Uta Dahl koordiniert das 30-köpfige Team von BrandschutzerzieherInnen im Amtsgebiet.

Die heutige Löschmeisterin ist als 43-jährige bei der Feuerwehr gestartet. „Ich wollte gern etwas Ehrenamtliches in der Gemeinde machen", erklärt die hauptberufliche Fotografin. Im ersten Jahr als Anwärterin hat sie die wöchentlichen Ausbildungsabende bei den regionalen Wehren absolviert und dabei die Gerätschaften sowie nötige Handgriffe gelernt. Später hat Uta Dahl Lehrgänge in der Kreisfeuerwehrzentrale in Elmenhorst bei Schwarzenbek wahrgenommen.

FOTO: © SUSANNE NOWACKI

Für Löschmeisterin Uta Dahl ist der Einsatz in der Freiwilligen Feuerwehr eine ehrenamtliche, unglaublich bereichernde Tätigkeit: „Feuerwehr ist nicht nur etwas für Männer."

Zu den Einsätzen rückt sie im Wechsel mit ihrem Mann Ingo aus, ebenfalls Kamerad in der Dassendorfer Wehr. Ihr jüngster Sohn ist bei der Jugendwehr aktiv. „Sein Interesse an der Feuerwehr hat uns auf die Idee gebracht, bei der Wehr aktiv zu werden", erzählt Uta Dahl.

Die Löschmeisterin möchte anderen Frauen Mut machen, sich bei der Feuerwehr einzubringen: „Es ist eine tolle Sache, sich hier ehrenamtlich zu engagieren. Helfen zu können und im Ernstfall Herausforderungen zu lösen, wenn andere nicht mehr weiterkommen, das ist eine sehr erfüllende Aufgabe."

Weitere Informationen finden sich für interessierte Frauen und Männer im Internet unter www.feuerwehr-dassendorf.de/ueber-uns/mitmachen.html. Ein Video vermittelt einen Eindruck von dem wichtigen Ehrenamt der Feuerwehrkameraden und -kameradinnen. Außerdem können Interessierte bei den Dassendorfer Dienstabenden vorbeikommen in der Wache an der Dorfstraße. Am Donnerstag, 10. Oktober oder am 24. Oktober von 20 bis 22 Uhr finden die nächsten Dienstabende statt.

In den kommenden Ausgaben von „Der Sachsenwalder" wird weiter von Frauen in den freiwilligen Feuerwehren des Amtsgebiets berichten. Diese Interviews entstehen im Auftrag der Gleichstellungsbeauftragten des Amtes Hohe Elbgeest Nina Stiewink und in Zusammenarbeit mit Amtswehrführer Ralf Kreutner. SUSANNE NOWACKI

Kfz - Service Schmidt
Reparaturen aller Fabrikate
Inspektion
Fehlerdiagnose
Unfallreparatur
Fahrwerksinstandsetzung
Klimaanlagen-Service
Öffnungszeiten:
Mo - Do 8 - 17 Uhr
Fr 8 - 16 Uhr
Sa 10 - 13 Uhr
Südring 3 r, Anfahrt über Alter Frachtweg
21465 Wentorf, Tel: 040 / 72 69 30 65

Die Kanzlei Reinbek
Unabhängig. Unparteiisch. Vertrauenswürdig.
... darauf gebe ich Ihnen Brief und Siegel.
Rechtsanwalt und Notar
Ulrich Beckmann
Wohltorfer Straße 2, 21465 Reinbek
Tel. 040 - 722 15 00
www.kanzlei-beckmann.net
beckmann@kanzlei-beckmann.net

Amtsausschuss beschließt
innovative Kinder- und Jugendarbeit

Dassendorf – Der Amtsausschuss Anfang September beschloss mehrheitlich, ein in Schleswig-Holstein einmaliges Projekt durchzuführen. Das Amt Hohe Elbgeest möchte in dem Projekt „MOKJA - Mobilaufsuchende Kinder- und Jugendarbeit" die Stelle eines Kümmerers/ einer Kümmerin schaffen. Die Kosten von rund 200.000 Euro für die dreijährige Projektlaufzeit könnten mit Hilfe der AktivRegion Sachsenwald-Elbe finanziert werden. Der entsprechende Antrag wird in der Vorstandssitzung der AktivRegion am 11. September im Geesthachter Oberstadttreff vorgestellt.
Die MOKJA war bereits im Hauptausschuss ausführlich erörtert worden. Die Ausschussvorsitzende Hanna Putfarken erläuterte nun im Amtsausschuss, warum neben der Offenen Kinder- und Jugendarbeit des Amtes eine aufsuchende Jugendarbeit notwendig ist. „Aus verschiedenen Quellen ist uns bekannt, dass es Kinder und Jugendliche in den Gemeinden des Amtes gibt, die sich auf der Straße, an Bushaltestellen oder auf Spielplätzen treffen. Sie gehen nicht in unsere Jugendtreffs und werden durch deren pädagogische Angebote nicht erreicht." Diese Kinder und Jugendlichen bedürfen einer besonderen Betreuung, da ansonsten die Gefahr besteht, dass sich ihre Freizeitgestaltung in eine ungünstige Richtung entwickelt, so Hanna Putfarken.
In der gut einstündigen intensiven Debatte wurde im Amtsausschuss rege über das Für und Wider dieses Projekts diskutiert und dessen Auswirkungen abgewogen. Mehrfach wurde angesprochen, dass es sich um eine pädagogische, aber auch ordnungsrechtliche Aufgabe handelt, bei der sowohl die Polizei als auch der Kreis in die Pflicht genommen werden sollte.
Amtsdirektorin Lehmann erläuterte, dass die Mobilaufsuchende Jugendarbeit (MOKJA) eine Betreuung von Kindern und Jugendlichen in den Abendstunden und am Wochenende ist, die sehr flexibel auf deren Belange und Bedürfnisse eingehen kann. „MOKJA ist ausdrücklich keine Straßensozialarbeit."
Sie ist ein „Kümmerer" für die Kinder und Jugendlichen, ist sozialraum-, bedürfnis- und erlebnisorientiert und schafft Möglichkeiten für Jugendliche, ihre konstruktiven Seiten zu entwickeln und auszuprobieren. MOKJA soll gefährdete Kinder und Jugendliche erreichen und durch kontinuierliche Kontakte deren Interessen erkennen und fördern.

FOTO: © AMT HOHE ELBGEEST

Die Abstimmungen im Amtsausschuss erfolgen per grüner, roter oder weißer Schilder entsprechend den Gewichtungen der Gemeinden nach ihrer Einwohnerzahl.

Mehrheitlich hat der Amtsausschuss außerdem beschlossen, die erfolgreiche Arbeit des Klimaschutzmanagements im Amtsgebiet nach dem ersten dreijährigen Förderzeitraum fortzusetzen.
Seit 1. Juli 2016 beschäftigt das Amt Hohe Elbgeest ein Klimaschutzmanagement, das die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes aus dem Jahr 2013 in der Klimaschutzregion Hohe Elbgeest begleitet. Bis Mitte 2019 wurde dieses Projekt durch den Projektträger Jülich aus Bundesmitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert. Derzeit läuft der Antrag zur Verlängerung des Förderzeitraums um weitere zwei Jahre; eine Entscheidung wird täglich erwartet.
Über die vielfachen Aktivitäten des Klimamanagements in der Amtsverwaltung, in den Gemeinden, für Privatpersonen und Betriebe informiert die Übersicht zum Klimaschutz im Amt Hohe Elbgeest, Stand: August 2019, die unter www.amt-hohe-elbgeest.de abgerufen werden kann.
In 2019 hat Klimaschutzmanagerin Jennifer Schnepper im April eine Kleidertauschparty in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten durchgeführt. Erstmals hat das Amtsgebiet am „Stadtradeln" teilgenommen. An einem Energieberatungstag im Juni in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein konnten sich Interessierte zum Thema Energiesparen informieren. Bei einem Klima- und Jugendtag in Kooperation mit der Offenen Kinder- und Jugendarbeit wurde der „Rohstoffverbrauch für unsere Handys" zielgruppengerecht thematisiert.
Aktuell ist die Stelle des Klimaschutzmanagements neu zu besetzen. Der Amtsausschuss hat jetzt beschlossen, dass die Stellenbesetzung nach Beendigung des Förderzeitraums grundsätzlich unbefristet möglich ist.

J. BENTIN
Julia Bentin Immobilien
Wir suchen in Voll- oder Teilzeit
eine/n WEG-Verwalter/Hausverwalter/in
Voraussetzung: eine abgeschlossene Ausbildung zur/-m Immokauffrau/-mann oder vergleichbare Qualifikation
Ihr Aufgabenfeld umfasst die kaufmännische Objektbetreuung, die Mieterbetreuung, die WEG- und Mietenbuchhaltung, das Abwickeln von Versicherungsschäden sowie das Erstellen von Betriebskosten- und Hausgeldabrechnungen.
Sie sind selbstständiges Arbeiten gewohnt und besitzen gute Kenntnisse in Domus und Microsoft Office.
Wir bieten Ihnen ein umfassendes und interessantes Spektrum an Service-, Beratungs- und Verwaltungstätigkeit in einem kleinen inhabergeführten und leistungsfähigen Team.
Sie sind auf der Suche nach einer neuen Herausforderung?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: **info@bentin-immobilien.com**
J. Bentin Immobilien GmbH & Co. KG
Havighorster Weg 14 · 21031 Hamburg
www.bentin-immobilien.com

Gemeinde
AUMÜHLE

Herausgeber:
Der Bürgermeister

Liebe Aumühlerinnen, liebe Aumühler,

den letzten Monat hat ein Thema in Aumühle alles andere überschattet: die Sperrung der Wohltorfer Straße und eine Woche später auch noch die Sperrung der L314 (Bahnbrücke in Aumühle). Diese von der Gemeinde nicht genehmigte Doppelsperrung führte zu chaotischen Verkehrszuständen in und um Aumühle herum. Wer von Aumühle Richtung Westen musste, hatte riesige Umwege und kilometerlange Staus zu ertragen. Da die S-Bahnpendler*innen die Park&Ride-Parkplätze nicht erreichen konnten, wurden die Aumühler Straßen voll geparkt. In selbem Maße überraschend war diese kurzfristige Sperrung für die Freiwillige Feuerwehr Aumühle, die nun Teile der Gemeinde nicht mehr erreichen konnte. Die Versorgung wird seitdem durch die FF Reinbek-Schönningstedt wahrgenommen. Auch die Polizeidienststellen in Aumühle und Reinbek wurden erst durch eine Presseinformation am 28.08.19 informiert, die Busbetriebe Autokraft hingegen gar nicht. Hier standen die Linienbusse vor der abgesperrten Bahnbrücke und mussten wenden.

Nach Eingang diverser Anfragen lud das Wirtschaftsministerium Vertreter*innen des LBV.SH nebst diversen kommunalen Vertreter*innen zu einem Runden Tisch ein, der am 05.09.19 in Reinbek stattfand. Hier stand die Aufgabe der kurzfristigen Lösungsfindung im Mittelpunkt. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass eine zeitweise Öffnung der Baustellen eine insgesamt längere Bauzeit nach sich zöge und/oder außer Verhältnis stünde. Wirkliche Vorteile für die Autofahrer*innen waren in der Gesamtsicht der Maßnahmen nicht erkennbar, so dass deren schnellstmögliche und unterbrechungsfreie Fertigstellung als Handlungsoption gewählt wurde. Für Aumühle heißt das leider: Augen zu und durch! Die Bahnbrücke in Aumühle wird nach Angaben des LBV.SH am 27.09.19 wieder befahrbar sein. Die Wohltorfer Straße in Reinbek wird gegen Ende der Herbstferien wieder dem Verkehr übergeben.

Um solche Krisen zukünftig zu vermeiden, wurde am Runden Tisch vereinbart, wenigstens jährliche Abstimmungsgespräche zu führen. Außerdem sollen die betroffenen Kommunen erheblich früher informiert werden, um mit vereinten Kräften eine bessere Abstimmung, Planbarkeit und Transparenz der Baustellenkoordination zu erreichen.

Wenn Sie diese Ausgabe des Sachsenwalders in der Hand halten, sollte zumindest die Bahnbrücke in Aumühle wieder voll befahrbar sein.

Herbstlaub

Die Herbstzeit bringt für die Gemeinde Aumühle mit all seinen wunderschönen Bäumen immer wieder viel Arbeit mit sich. An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass alle Anlieger*innen verpflichtet sind, das Laub auf den Wegen und Straßen (halbseitig) vor ihren Grundstücken zu entfernen. Bitte achten Sie auch darauf, dass die Straßenabläufe laubfrei sind. Um dem Bauhof die Entsorgung zu erleichtern, bitte ich Sie, die Laubhaufen nicht direkt an Bäumen zu lagern sondern mindestens 1–2 Meter Abstand zu lassen. Bitte entfernen Sie jegliche Äste und Stöcker aus den Haufen, damit das Laub leichter aufgesaugt werden kann.

Ihr

Knut Suhk, Bürgermeister

Herbst

Astern blühen schon im Garten;
Schwächer trifft der Sonnenpfeil
Blumen, die den Tod erwarten
Durch des Frostes Henkerbeil.

Brauner dunkelt längst die Heide,
Blätter zittern durch die Luft.
Und es liegen Wald und Weide
Unbewegt im blauen Duft.

Pfirsich an der Gartenmauer,
Kranich auf der Winterflucht.
Herbstes Freuden, Herbstes Trauer,
Welke Rosen, reife Frucht.

Detlev von Liliencron (1844-1909)

Kontakt

Gemeinde Aumühle
Bürgermeister
Knut Suhk
Bismarckallee 21
Telefon: 04104/96 29 617
Sekretariat: 04104/96 29 618
Fax: 04104/96 29 619
Sprechzeiten:
Mo. und Do. 9–12 Uhr
und nach Vereinbarung

Schiedsamt Markus Kuhn
Telefon: 04104/91 91 83
Jörn Kahlmann
Telefon: 04104/96 00 66

Fürstin Ann-Mari-von-Bismarck-Schule
Ernst-Anton-Straße 27
Telefon: 04104/1565
Ev. Krippe und Kindergarten Aumühle
Weidenstieg 2
Telefon: 04104/5174
Montessori Kinderhaus
Ernst-Anton-Straße 27a
Telefon: 04104/96 13 83
agilo Waldkindergarten Sachsenwaldkinder
Turnierplatz Lindenallee
Telefon: 04104/69 99 62
agilo Kinderkrippe Krippelkrabbel
Ernst-Anton-Straße 27b
Telefon: 04104/69 57 17

Gemeinde-Bücherei
Bismarck-Turm, Berliner Platz
Öffnungszeiten:
Mi. und Fr. 16–19 Uhr
Telefon: 04104/69 06 20
(während der Öffnungszeiten)

VHS der Sachsenwald-gemeinden Aumühle und Wohltorf e.V., Bergstraße 9
Öffnungszeiten:
Mo. 14–16 Uhr, Do. 9–11 Uhr
Telefon: 04104/80 360

24.10.

Sitzung der Gemeindevertretung Aumühle
20 Uhr, Treffpunkt Aumühle
Sachsenwaldstraße 18
Öffentliche Sitzung mit Einwohnerfragestunde

Öffentl. Ausschuss-Sitzungen
siehe amtliche Schaukästen oder www.aumuehle.de

Polizeibericht

Im zurückliegenden Monat hat uns alle die heikle Verkehrslage im Bereich aufgerieben. Die an entfernter Stelle erfolgte Planung sorgte vieler Orts für erhebliches Unverständnis. Als Folge davon mussten die meisten von Ihnen große Umwege in Kauf nehmen und das Parkaufkommen in Aumühle war drastisch erhöht. Trotz allem wurden die Situationen überwiegend ruhig und besonnen gemeistert. Zu Unfällen oder großen Behinderungen durch Falschparker kam es nicht.
Auffällig war im letzten Monat vor allem die gesteigerte Zahl an Sachbeschädigungen. Überwiegend waren dabei Fahrzeuge das Ziel der unbekannten Täter. So wurde an einigen parkenden Autos der Lack zerkratzt und bei anderen die Reifen zerstochen. Beide Gegebenheiten wurden mehrfach zur Anzeige gebracht. Es lässt sich feststellen, dass sich die Taten vor allem in der Umgebung der Bahnhöfe Wohltorf und Aumühle ereignet haben. Bei solchen Delikten sind wir über jeden Hinweis aus der Bevölkerung dankbar, wir sind hier wirklich auf Ihre Mithilfe angewiesen.
Das gleiche gilt für unerlaubte Müllablagerungen, die in letzter Zeit ebenfalls häufiger vorkommen. Auf unseren schönen Waldwegen wird so allerlei Unrat entsorgt, vom normalen Hausmüll bis zu großen Holzbalken ist alles dabei. Falls Sie derartige Vorgänge beobachten, notieren Sie sich bitte das Autokennzeichen und wenn möglich eine Personenbeschreibung und melden Sie das auf jeden Fall der Polizei! Ein solches Verhalten ist noch viel unverständlicher, wenn man weiß, dass ein Großteil des Mülls auch einfach auf einem Abfallwirtschaftshof in der Nähe abgegeben werden kann. Über die Möglichkeiten der Abfallentsorgung kann man sich umfangreich auf der Internetseite der Abfallwirtschaft Südholstein, www.awsh.de, informieren.
Anfang September berichtete die örtliche Presse über einen gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr in Wohltorf. Ein Fahrzeug wurde von einem Stein getroffen, als es unter einer Brücke durchfuhr. Mittlerweile konnte ermittelt werden, dass ein Kind beim Spielen versehentlich den Stein geworfen hatte. Glücklicherweise wurde niemand verletzt.
Erfahrungsgemäß steigert sich die Zahl der Einbrüche, wenn die Tage kürzer werden. Erfreulicherweise ist das bisher bei uns im Gebiet nicht der Fall und so sind wir zuversichtlich, dass das überregionale Konzept zur Einbruchskriminalitätsbekämpfung aufgeht. Bleiben Sie aufmerksam und teilen verdächtige Personen und Gegebenheiten sofort mit. Auch außerhalb unser Öffnungszeiten, denn dann werden Ihre Anrufe an das Polizeirevier Reinbek weitergeleitet und ihre Hinweise werden auch dort gerne entgegen genommen.
Dann wünsche ich uns allen einen Goldenen Herbst und verbleibe mit besten Grüßen aus der Bergstraße
Ihre NADINE SATZEL

Gemeinde-wohnungen

Freie Wohnungen finden Sie auf der Homepage der Firma Theodor Schöne:

www.theodor-schoene.com

Die erste Adresse für gutes Hören

Ihr persönlicher Ansprechpartner

Betriebsleiter Bastian Blau ist seit 20 Jahren als Hörakustikmeister tätig. Seit Juli 2012 ist er bei auric in Hamburg-Bergedorf und berät Sie unverbindlich in allen Fragen zum Thema „Gutes Hören und Verstehen."

auric Hörcenter **in Aumühle**
Große Straße 22
Telefon (04104) 6 95 23 03
Telefax (04104) 6 95 23 04
aumuehle@auric-hoercenter.de
Öffnungszeiten:
Dienstags und Donnerstags:
09:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mittwochs:
14:00 - 18:00 Uhr

Kostenloser Service für alle Hörgeräte!
Auch wenn das Hörgerät nicht bei uns gekauft wurde.

Ob es um Hörgeräte, einen kostenlosen Hörtest, eine Tinnitusberatung oder Gehörschutz geht: Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.

Hinterm Graben 37
21029 Hamburg

Weidenbaumsweg 6
21029 Hamburg

Bahnhofstraße 6
21465 Reinbek

www.auric-hoercenter.de

auric HÖRGERÄTE

Im Notfall

Notruf: 110
Polizeistation Aumühle
Bergstraße 9, 21521 Aumühle
Telefon: 04104/913987-0
Feuer: 112
Freiwillige Feuerwehr Aumühle
Bergstraße 9, 21521 Aumühle
Telefon: 04104/3595
Krankenwagen:
Kreisstelle Bad Oldesloe
Telefon: 04531/81 001

Ärztliche Notfallversorgung

Krankenhaus St. Adolf-Stift
Hamburger Str. 41
21465 Reinbek
Johanniter-Krankenhaus
Am Runden Berge 3
21502 Geesthacht
Öffnungszeiten:
Mo. Di. Do 19 –21 Uhr
Mi. Fr. 17 –21 Uhr
Sa. So. Feiertag 10 –13 Uhr
und 17 –21 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst: www.kzv-rz.de
Augenärztlicher Notdienst
Telefon: 040/66 28 30
Apotheken Notdienst
Telefon: 0800/228 22 80
Tierärztlicher Notfalldienst
Telefon: 040/43 43 79

Für Sie da:

Frauenberatung Herzogtum Lauenburg
Telefon: 04151/81 306

Josef Diers, FA für Kinder- und Jugendmedizin
Bismarckallee 21
Telefon: 04104/69 50 433
Dr. Bruno Lamersdorf
Facharzt für Innere Medizin
Dr. Axel Reich
Allgemeinmedizin
Bergstraße 31
Telefon: 04104/96 01 43
Dr. Patrick Mohr, Zahnarzt
Bergstraße 31
Telefon: 04104/96 95 00

Apotheke am Billenkamp
Große Str. 10
Telefon: 04104/2533
Apotheke Aumühle
Hofriedeallee 22
Telefon: 04104/1665

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Aumühle

Feuerwehrbericht

Im vergangenen Monat war einiges los bei der Feuerwehr Aumühle. Der Flohmarkt in der Großen Straße war trotz einiger kleiner Regenschauer wieder ein Erfolg. Dank des Einsatzes der Jugendfeuerwehr verlief der Auf- und Abbau in geordneten Bahnen und die Einsatzabteilung war wieder mit dem Currywurst- und Pommesstand auf dem Vorplatz der Apotheke dabei.
Ein „heißes“ Thema ist/war auch die Brückensperrung der L314 über die Bahn. Nachdem der Zeitraum für die (geplante) einmonatige Sperrung sehr kurzfristig und ohne Absprache mit der Gemeinde bekannt gegeben wurde, musste natürlich auch die Sicherheit der Anwohner nördlich der Bahn, inkl. des Augustinums gewährleistet werden. So wurde kurzerhand ein Alarmierungskonzept erarbeitet, dass bei einem Einsatz im nördlichen Bahnbereich vorgesehen hat, dass ein Erkundungstrupp vorfährt und die Einsatzstelle schnell zu Fuß erreicht. Parallel dazu wäre bei jedem Einsatz in diesem Bereich die FF Schönningstedt mitalarmiert worden. Außerdem wurde geklärt, dass eine Anfahrt der Großfahrzeuge über Friedrichsruh durch den Wald am Reitstall vorbei möglich ist.
Wie man sieht, sind auch diese organisatorischen Maßnahmen Teil der ehrenamtlichen Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr, die häufig im „Verborgenen“ ablaufen, jedoch von großer Bedeutung sind.
Zum Dank für 12 Jahre Einsatz als Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Aumühle gab es Ende August eine Feierstunde für Karl-Arnim Samsz. Zusammen mit seiner Frau wurde er zu Hause abgeholt, mit einem Spalier am Feuerwehrgerätehaus empfangen und durfte sich anschließend von Gästen aus Politik und Feuerwehrkreisen feiern lassen. Nach den persönlichen Dankesworten u.a. vom Bürgermeister Knut Suhk, Amtswehrführer Ralf Kreutner und dem neuen Wehrführer Andreas Krüger wurde mit Leckerem vom Grill bis in die Abendstunden gefeiert.

Noch bei sommerlichen Temperaturen verbrachte die Jugendfeuerwehr ein Wochenende an der Schlei. Zusammen mit vier Ausbildern erkundeten die 10 Jugendlichen das Wikingermuseum in Haithabu und paddelten mit Kanus über den Meeresarm. Ein riesen Badespaß war der aufblasbare Bulle, der in Strandnähe schwamm und bezwungen werden konnte. Die Abende klagen bei Lagerfeuer und Stockbrot in gemütlicher Runde aus.

Zu welchen Einsätzen die Feuerwehr Aumühle alarmiert wurde und was sonst noch so los war, kann man rund um die Uhr auf unserer Internetseite www.feuerwehr-aumuehle.de oder in den sozialen Medien erfahren.

JOACHIM MIRO

Elektrotechnik Meisterbetrieb
Michael Lüneburg
Haidrath 33a
21521 Wohltorf

Planung & Ausführung in allen Bereichen der modernen Elektroinstallation:
Neubau & Altbausanierung, Renovierung, EDV & Netzwerke, Telekommunikationsanlagen, TV & Satanlagen, Alarmanlagen, Beleuchtung, Rolladen & Toranlagen, Klingel & Sprechanlagen, Wartung, E-Check, Photovoltaik, EIB

Elektrotechnik Michael Lüneburg | Tel. 04104 91 99 89 | info@lueneburg-elektrotechnik.de

Halbe Provision – Voller Erfolg

BeSmart IMMOBILIEN
• Der Vorteilsmakler •

Hamburg-Öjendorf – Starterpaket für Anleger in ruhiger Sackgassenlage

Gut geschnittene und vermietete 1-Zimmer-Wohnung mit kl. Südbalkon in einer gepfl. Wohnanlage. Ca. 39 m² Wfl., Vollbad mit Fenster, moderne EBK, Abstellkammer, großer Wohn-/Essbereich und herrlicher Weitblick, PKW-Stellplatz. Mieteinnahme € 4.800,- p.a. abzgl. Erbpacht (ca. € 600,- p.a.) B: 146,9 kWh/(m²a), Öl, Bj. 1971, E.

Kaufpreis: € 125.000,-

„Ob Kauf oder Verkauf, Miete oder Vermietung – oder zunächst eine Einschätzung?

Ich stehe Ihnen gerne beratend zur Verfügung.“

Silke Treder
Inhaberin BeSmart Immobilien

Geesthacht – Modernes Wohnen und Arbeiten unter einem Dach

Massiv errichtete Halle mit geräumiger Büro- und Sozialfläche sowie exklusivem Wohnraum (ca. 130 m²) in gefragter Lage am Rande eines Gewerbegebiets. Ca. 125 m² Bürofläche, 99 m² Halle mit Rolltor zzgl. Nutzfläche (ca. 100 m²). Energieausweis wird aktuell erstellt.

Kaufpreis: € 1.275.000,–

Wohltorf – geschmackvoll modernisiertes Familienrefugium im klassischen Kleid

Top geschnittenes Einfamilienhaus mit 5 geräumigen Zimmern, ca. 158 m² Wfl., exkl. Küche, offener, heller Wohn-/Essbereich, Kamin, 1 Vollbad, 2 Duschbäder, Gäste-WC, moderne Materialien, Vollkeller mit Tiefgarage auf sonnigem, ca. 458 m² gr. S/W-Grundstück in zentraler Lage. Energieausweis wird aktuell erstellt.

Kaufpreis: € 545.000,–

BeSmart Immobilien – Silke Treder | Große Straße 28 | 21521 Aumühle | Tel. 04104 - 699 689 | www.besmart-immobilien.de

Eckard Jantzen neuer Vorsitzender im Bau-Ausschuss

Die Gemeindevertretung hat mich am 22.08.2019 einstimmig zum Vorsitzenden dieses wichtigen Ausschusses gewählt. Hintergrund ist, dass Jan-Wilhelm Peters aus beruflichen Gründen den Vorsitz abgegeben hat. Er wird seine Erfahrung aber weiterhin als stellvertretendes Mitglied einbringen. Ich hatte bereits in der letzten Gemeindevertretung im Bau-Ausschuss mitgewirkt und werde die aktuellen Schwerpunkte nun weiterverfolgen.

Mit Reno Bastian, dem stellvertretenden Vorsitzenden, und den 5 weiteren Bau-Ausschussmitgliedern möchte ich die 5 aktuell in Arbeit befindlichen Bebauungspläne bearbeiten und im Sinne des Aumühler Ortsbildes fertigstellen. Dies ist keine leichte Aufgabe. Es wird immer unterschiedliche Interessen geben und auch berechtigte Einwendungen von Grundeigentümern. Nur wünsche ich mir, dass Pläne, die seit vielen Jahren in Arbeit sind, nun durch gemeinsame Arbeit und Kompromissbereitschaft fertig gestellt werden können. Denn nur wenn etwas fertig wird, kann der Bau-Ausschuss sich wieder anderen wichtigen Themen, wie zum Beispiel der Entwicklung des Mühlenteich-Gebietes, widmen.

Durch Bebauungspläne steuert die Gemeinde die städtebauliche Entwicklung und schafft Baurecht. Diese Arbeit des Ausschusses liefert der Gemeindevertretung die Grundlage für ihre Entscheidungen. Im Team vom Bauausschuss sind wir fraktionsübergreifend davon geleitet, Aumühle behutsam weiterzuentwickeln und dabei das schöne Ortsbild zu erhalten.

DR. ECKARD JANTZEN

Liebe Aumühlerinnen und Aumühler,

der Monat September begann mit einer Verkehrskatastrophe. Offensichtlich war es den Verantwortlichen nicht gelungen im Vorwege miteinander zu reden. Unglaublich, obwohl allen für die Koordination zuständigen Stellen die Problematik mitgeteilt wurde: dem Kreis, den Ämtern den Gemeinden. Das wäre zu vermeiden gewesen.

Das alles eine Frage der Organisation ist, das hat unser CDU Sommerfest bei der Familie Bornholdt gezeigt. Super Wetter – 76 Mitglieder, Aumühler Bürger und Kinder feierten gut gelaunt miteinander. Die Kinder waren kaum zu bändigen in der Hüpfburg, beim Dosenwerfen und beim Tischtennis. Die vielen selbst gebackenen Kuchen waren ein Genuss genauso wie die Steaks und Würstchen am Abend. Außerdem wurde Jörn Kind für seine ehrenamtliche Arbeit geehrt, eine Tombola, im Kern für die Kinder, und an diesem schönen Tag auch noch ein neues Mitglied gewonnen. Was will man mehr. So gebührt unser Dank Susanne und Karsten Bornholdt für diesen wirklich schönen Tag. Mehr und weitere Fotos auf unserer Website.

PETER KRÜGER–HERBERT

Wer liebt sie schon, die Straßenausbaubeiträge. Sie werden fällig für Anliegergrundstücke von Gemeindestraßen, die gerade saniert werden müssen. Sie bleiben auch dann unbeliebt, wenn dies nicht alle Tage und über Nacht passiert und man sich auch lange darauf vorbereiten kann.

Wiederkehrend jährlich erhobene Beiträge würden die Last verteilen, wären damit sicherlich sozial verträglicher, gelten aber wegen fehlender Rechtssicherheit als derzeit nicht umsetzbar.

Es würde leichter diese Bürde auf sich zu nehmen, wenn man sich über die Beweggründe der zugrundeliegenden Gesetzgebung klar ist. Denn natürlich ist es nicht so, dass mal eben diejenigen willkürlich einen Beitrag leisten sollen, die gerade zufällig Anlieger einer auszubauenden Straße sind. Grundgedanke ist, dass mit dem Beitrag ein sogenannter „Sondervorteil" abgegolten wird. Diesen Vorteil genießt derjenige Anlieger, der auch wesentlicher Nutznießer der Ausbaumaßnahme ist. Denn vor allem er profitiert von der Ausbaumaßnahme, die aus diesem Grunde nicht ausschließlich von der Allgemeinheit finanziert werden soll.

So argumentieren auch etliche Bundesländer, anders als Schleswig-Holstein, es sei eben nicht zu rechtfertigen, die Straßenausbaubeiträge durch kommunale Steuern, z.B. die Grundsteuer, zu ersetzen.

Also, bevor wir nicht eines Besseren belehrt sind und z.B. das Land mehr kommunale Kosten übernimmt, sollten wir nicht einmal an der Höhe der Ausbaubeiträge rütteln. Das gibt der Aumühler Haushalt einfach nicht her.

KARSTEN GROTH

Liebe Aumühler*innen,

leider mussten wir im September auf unseren Straßen das erleben, was es bedeutet, wenn in Aumühle eine Brücke gesperrt wird. Trotz immenser Bemühungen der Kommunalpolitiker konnte an der Situation, dieser absoluten Fehlplanung des LBV nichts geändert oder verbessert werden. Ausgerechnet Reinbek versucht noch Geld damit zu verdienen. Oder warum werden teure Tickets in einer Anwohnerstraße für durchfahrende Bewohner der angrenzenden Nachbargemeinden geschrieben, die sich hier auskennen?

Man hätte hier sehr einfach eine tragbare Lösung gehabt und den Verkehrsfluss für fast alle verbessert. Jetzt sollen sogar vielleicht Schranken installiert werden, die nur Geld kosten. Ist das nicht beschränkt?

Auch diese Situation zeigt, das dringend eine Prozessoptimierung gegen lähmende Bürokratie und für eine koordinierte Planung mit Informationsfluss stattfinden muss. Nicht nur im Verkehrssektor.

Ich wünsche allen Lesern einen goldenen Oktober.

Ihr

HENDRIK WOLTERS
FRAKTIONS- UND ORTSVORSITZENDER
EMAIL:
ORTSVERBAND@FDP-AUMUEHLE.DE

Liebe Aumühler/-innen,

mit Erstaunen lasen wir die CDU-Spalte im letzten Sachsenwalder. Falls auch Sie verunsichert wurden, hier die Fakten:

Seit gut 4 Jahren wird diskutiert, ob eine Sanierung des Sport- und Jugendheims sinnvoll ist oder eher ein Abriss und Neubau. Inzwischen wissen wir, es wird keine Neubauten geben, weder Tennishalle, Tiefgarage noch neues Heim. Versuche in diese Richtung scheitern alle an Regeln der Bauleitplanung. Statt solchen Ideen nachzuträumen, hätten wir schon vor 4 Jahren mit der Sanierung anfangen können.

Im Haushaltsplan 2019 ist für die Sanierung des Sport- und Jugendheimes ein Anfangsbetrag von 100.000 Euro bereitgestellt. Vorrangig sollen – in Zusammenarbeit mit dem TuS – die Sanitäranlagen erneuert werden. Vor Auftragsvergabe müssen Ausschreibungen erfolgen. Im Laufe der Planungen erfuhr die Gemeinde, dass sie einen Landes-Zuschuss in Höhe von 300.000 Euro erhalten kann, wenn die Sanitärräume behindertengerecht umgebaut werden. Die Gemeinde hat einen Antrag mit Planungsunterlagen über das Amt beim Land gestellt und wartet noch auf die Genehmigung. Die Idee, jetzt 100.000 Euro zu verbauen und nach Zuschuss-Genehmigung das Sanierte wieder zu entfernen, um behindertengerecht umzubauen, kann wohl niemand ernsthaft wollen. Natürlich ist der TuS informiert und wie die Gemeindevertretung an einer schnellen Renovierung interessiert. Um auch das noch richtigzustellen: für den roten Matsch, der von der Tennisanlage in die Regensiele läuft, ist der Verursacher (Tennisabteilung des TuS) – nicht die Gemeinde – verantwortlich.

UWE EDLER
VORSITZENDER DES AUSSCHUSSES FÜR KULTUR, BILDUNG UND SPORT

HERRENHAUS EICHENHOF
SENIOREN- UND PFLEGEHEIM

DAS LEBEN IM ALTER IST SCHÖN!
Manchmal kommt eine Wegkreuzung, an der man sich entscheiden muss, wie es weitergehen soll. Wir beraten Senioren sowie Angehörige und geben Tipps, die Ihnen diese Entscheidung erleichtern.
„Wir sind an Ihrer Seite, wenn Sie den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr sehen!"
Ihre Antje Ummelmann & Dr. Volker Schulze
Herrenhaus Eichenhof
Senioren- und Pflegeheim
Oher Weg 42 · 22969 Witzhave
Tel. 04104/97 60-0
info@herrenhaus-eichenhof.de

FÜR SIE DA IN AUMÜHLE & UMGEBUNG
Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen ihre vertraute häusliche Umgebung zu bewahren. Dafür unterstützen wir Sie mit liebevoller Pflege. Dieses Jahr wurde unsere Station von dem Medizinischen Dienst der Krankenkassen überprüft und mit 1,0 benotet.
Möchten Sie mehr über unsere Angebote erfahren? Wir beraten Sie gern und unverbindlich!
Schwesternstation Aumühle-Wohltorf
Große Straße 9
21521 Aumühle
Telefon: 04104 21 04
Fax: 04104 807 67
E-Mail: aumuehle@pflegediakonie.de
Website: www.pflegediakonie.de
Schwesternstation Aumühle-Wohltorf
Ambulante Pflege

Bei Störungen

E.ON Hanse AG (Strom)
Telefon: 0385/589 75 075

e-werk Sachsenwald GmbH (**Erdgas**)
Telefon: 0800/72 73 73 7*

Störung Straßenbeleuchtung e-werk Sachsenwald GmbH
Telefon: 0800/72 73 73 7*
strassenbeleuchtung@ewerk-sachsenwald.de

Holsteiner Wasser GmbH
Telefon: 0800/49 90 444*
Abwasserverband
Telefon: 04104-963 57-0
Störungsdienst
Telefon: 04104-963 57-57

Abfallwirtschaft Südholstein AWSH

Abfallwirtschaft Südholstein GmbH
Telefon: 0800/2974001*

Restmüll (schw. Tonne)
14-tägig, Do., gerade Woche
Fr. 04.10. und 17.10. und Fr. 01.11.2019

Biomüll (braune Tonne)
14-tägig, Do., ungerade Woche
10.10. und 24.10.2019

Gelber Sack
14-tägig, Mo., gerade Woche
14.10. und 28.10.2019

Altpapier
jeder 3. Mittwoch/Monat
18.09.2019

Altglas-/Papier-Container
Parkplatz TuS Aumühle-Wohltorf, Sachsenwaldstr. 18
Altbatterien-Sammelbox
Rathaus, Bismarckallee 21
Sperrmüll, Elektro-/Elektronikschrott auf Abruf
Telefon: 0800/297 40 05*

Bauhof Aumühle/Wohltorf
Leitung: Dennis Kropp
Bergstr. 9, 21521 Aumühle
Telefon: 04104/69 22 96
AW.Bauhofleitung@gmail.com

*kostenlos aus dem dt. Festnetz

DRK aktiv in Aumühle

Bürgerstraße 35 • 21521 Aumühle
www.drk-aumuehle.de
Anmeldungen für alle Angebote erbeten unter
Tel: 04104 / 9629462
drk.ov-aumuehle@gmx.de

DRK Bus on Tour

Aktuelles

**Drei Jahre war er uns treu und von ihren Spenden geleast,
nun geht er zurück und ein neuer kommt,
wenn wir es wieder mit ihrer Hilfe finazieren dürfen.
Mit unseren Senioren haben wir tolle Ausflüge erlebt, von Rügen bis in den Harz,
Fahrdienste, Mittagstisch, Arzttermine alles konnten wir ehrenamtlich anbieten.
Für nächstes Jahr ist schon der Spreewald geplant.**

Helfen Sie dem DRK Aumühle mit einer Spende

**Was soll man Menschen schenken,
die schon alles haben?
Wenn Sie auf Blumen und Geschenke verzichten,
bitten Sie ihre Lieben und Freunde
um eine Anlassspende.
Mögliche Anlässe zu Spenden**

**Jubiläum
Geburtstag
Feierlichkeiten
Kondolenzspenden
damit
unterstützen Sie
unsere Arbeit für Aumühler Bürger**

**Kreissparkasse Herzgt Lauenburg
IBAN: DE22 2305 2750 0109 1008 46
BIC: NOLADE21RZ**

Allgemeines

**Unser Leseabend startet:
jeden Donnerstag.
um 18:00 Uhr
einmal im Monat
ist Filmabend**

● ● ● ● ●

**Seniorengymnastik
Yoga
Wochenmarkt
Spieletreff
Mittagstisch
Nähkurs
alles findet statt**

● ● ● ● ●

Benötigen Sie einen **Fahrdienst** sprechen Sie uns unter folgender Telefon-Nr. an: **04104 / 96 29 462**

● ● ● ● ●

DRK Stöberstübchen Aumühle

**Öffnungszeiten
Dienstag und Mittwoch**
von 15:00 - 18:30 Uhr geöffnet

Freitag
von 10:00 - 12:00 Uhr geöffnet
und
jeden **1.Samstag** im Monat
von 10:00 -12:30 Uhr geöffnet

An diesen Tagen nehmen wir auch Ihre gespendeten Sachen an.

Bitte stellen Sie keine Sachen vor das Gebäude oder Türen ab !!!

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Vertrauen Sie unserer 39-jährigen Immobilienerfahrung und rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in unserem Büro.
Für unsere vorgemerkten Kunden suchen wir dringend Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser sowie Eigentumswohnungen und Grundstücke. Wir verkaufen auch Ihre Immobilie innerhalb von 8 Wochen. Dem Verkäufer entstehen keine Kosten.

KRIECH IMMOBILIEN
☎ 040 / 710 38 05
Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek
www.kriech.de
Seit über 39 Jahren
Ihr Immobilienpartner
in Ihrer Nachbarschaft
für Vermietung und Verkauf
ivd

DRK HELFERKREIS AUMÜHLE

Unsere nächste Mittwochsausfahrt werden wir erst im November unternehmen. Alles Nähere erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des Sachsenwalders. Die nächsten Termine für unseren **14-täg. Mittagstisch** sind:

✘ **01., 15. und 29. Oktober**
✘ **12. November 2019**

Bitte melden Sie sich telefonisch vorher an. Wir holen Sie gern von zu Hause ab.
Kontakt: Edelgard Gass,
Tel. 040/797 505 55.

Elektro-Riedner
Störungsdienst Tag und Nacht
www.elektro-riedner.de
Telefon 041 04 / 21 18
Fax 041 04 / 73 78
Mobil 0170 / 414 26 62
E-Mail elektro-riedner@t-online.de
Elektro Riedner • Bergstr. 11 • 21521 Aumühle

Malermeisterbetrieb seit 1899
Carl Brandt & Sohn
Inh. Rodger Brandt
Malerarbeiten und Bodenbeläge
Aumühle I Große Straße 24
Tel. 04104 / 22 10
www.malerbrandt.de

Die Verschwisterung Sleen-Aumühle/Wohltorf geht weiter

Aumühle/Wohltorf – Das letzte Wochenende im August ist in Aumühle/Wohltorf und der niederländischen Gemeinde Sleen traditionell für die Verschwisterung reserviert. So war es auch in diesem Jahr. Eine Delegation aus den beiden Sachsenwaldgemeinden machte sich auf den Weg ins niederländische Sleen. Es hat sich herausgestellt, dass viele das Wochenende für ein erweitertes Treffen mit ihren Freunden nutzen.

Die Verbindungen zwischen den Gemeinden Sleen in den Niederlanden sowie Aumühle und Wohltorf bestehen seit 1963. Im Laufe der Jahre hat es zahlreiche Begegnungen gegeben.

Eng arbeiteten die Gemeinden zusammen, als in Aumühle eine Resolution zum Schutz der Wälder gegen „sauren Regen“ verabschiedet wurde. Die Gemeindevertretung Sleen verabschiedete dieselbe Forderung an den Rat der Gemeinden Europas.

Für ihre Aktivitäten wurde Sleen (1990) und Aumühle (1986) die Ehrenfahne des Europa Rates verliehen.

Einen gewissen Bruch gab es bei der Verschwisterung, als Sleen nach einer Kommunalreform ein Teil der Gemeinde Coevorden wurde und Aumühle die eigene Verwaltung an das Amt Hohe Elbgeest abgeben musste.

Die privaten Verbindungen blieben aber bestehen. In beiden Gemeinden bildeten sich Freundeskreise, die jährliche Treffen in den Gemeinden organisierten.
Daneben gibt es aber immer noch viele Freundschaften, die seit vielen Jahrzehnten bestehen.

Bei diesen alljährlichen Treffen versuchen die Gastgeber, ihren Freunden die Schönheiten ihres Ortes zu zeigen. Allerdings ist es immer schwieriger, neue Höhepunkte zu finden. Den niederländischen Gastgebern ist es beim Treffen während des letzten Wochenendes gelungen, die Niederlande von ihrer ursprünglichen Seite zu zeigen. Es ging mit einem über 100 Jahre alten Boot durch den Stieltes Kanaal von Zandpol nach Coevorden.

FOTO: © LOTHAR NEINASS

Beim Rundgang durch Coevorden wurden die Teilnehmer auch über die Verbindung zur kanadischen Großstadt Vancouver informiert.

In Coevorden stand ein geführter Stadtrundgang auf dem Programm. Beim gemeinsamen Abendessen im Restaurant „de Deel“ wurde von mehreren Teilnehmern der Vorschlag gemacht, an alte Veranstaltungen anzuknüpfen und die Kontakte zu vertiefen. Angeregt wurde, Ausstellungen mit Künstlern aus den beteiligten Gemeinden zu organisieren, Sportkämpfe und Jugendtreffen zu vereinbaren. Aber auch Konzerte von Chören aus den Gemeinden wären möglich.

LOTHAR NEINASS

Renate Spillner mit der Verdienstmedaille des **Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland** ausgezeichnet

Aumühle – Renate Spillner war von Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther nach Kiel ins Gästehaus der Landesregierung eingeladen worden. Neben Renate Spillner wurden fünf weitere Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner für ihre langjährige ehrenamtlichen Tätigkeiten geehrt. Gleich zu Anfang seiner Ansprache betonte Daniel Günther, dass alle sechs seit vielen Jahren Vorbilder seien, und er daher im Auftrag von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland aushändigen kann. In seiner Ansprache betonte der Ministerpräsident: „Sie haben sich dauerhaft einer sozialen Aufgabe gewidmet, ohne dabei im Rampenlicht stehen zu wollen. Manchmal braucht es Menschen, die einfach loslegen und zupacken. Eine Demokratie wie die Bundesrepublik Deutschland lebt von Menschen wie Ihnen; von Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich für das Gemeinwohl der Gesellschaft einsetzen. Ihr Einsatz ist der Rückhalt unserer Gesellschaft. Sehen Sie die heutige Ehrung als Zeichen der Dankbarkeit und als Anerkennung für Ihre Leistungen!“

FOTO: © LOTHAR NEINASS

Aus Pommern kam Renate Spillner mit ihrer Mutter und drei Geschwistern 1945 als Heimatvertriebene nach Aumühle. Als der Vater 1948 aus russischer Gefangenschaft zurückkam, war die Familie komplett. Schreiben und Lesen lernte Renate zunächst in den Schul-Baracken am Aumühler Bahnhof. Sie erinnert sich noch immer daran, wie sie mit den anderen Kindern im Dezember 1952 in die neue Schule umzog. Jeder hatte seinen Stuhl unter dem Arm. „Als Belohnung gab es für uns Kinder eine halbe Tafel Schokolade“.

Schon als Jugendliche unterstützte sie ihren Vater im „Kuratorium Unteilbares Deutschland“. Sie packte Pakete, die an Familien in der Sowjetischen Besatzungszone geschickt wurden. Später erweitere Renate Spillner gemeinsam mit Freunden die Aktion, und es wurden Pakete mit Lebensmitteln in osteuropäische Länder verschickt.

Nach der Schulzeit studierte sie in London die englische Sprache. Die Sprachkenntnisse, ein Kursus für Landwirtschaft und ein längeres Praktikum bei einem Tierarzt sollten den Grundstock bilden, um in Süd-West-Afrika (dem heutigen Namibia) als Farmerin tätig zu werden. Die Unsicherheit in Süd-west-Afrika durchkreuzten diesen Plan. So ließ sie sich am Barmbeker Krankenhaus zur Krankenschwester ausbilden. Es folgten rund vier Jahre Seefahrt als Krankenschwester auf verschiedenen Passagierschiffen. Anschließend hat sie viele Jahre im Unfallkrankenhaus Boberg in der Handchirurgie gearbeitet. Mit ihrem Mann und den beiden Kindern ging sie für mehrere Jahre nach Libyen. 1980 kam die Familie nach Aumühle zurück.

Die Container waren noch nicht ausgepackt, als Renate Spillner in den DRK Ortsverband eintrat und 1996 den Vorsitz des DRK-Ortsverbandes übernahm, In dieser Zeit befand sich die Rot-Kreuz-Arbeit im Umbruch. Stand zunächst noch die Sanitätsbereitschaft im Mittelpunkt, rückte die soziale Arbeit immer stärker in den Vordergrund.

Auch Aumühler waren auf Autobahnen und bei größeren Veranstaltungen als Ersthelfer im Einsatz. Hierfür erhielt die Bereitschaftsabteilung ein Einsatzfahrzeug mit einer Ausrüstung als Notkrankenwagen. Auf dem Schulgrundstück wurde eine Fertiggarage aufgestellt, und der für die Schule nicht mehr benötigte Kohlenkeller wurde dem Ortsverband als Provisorium zur Verfügung gestellt. Überwiegend in Eigenarbeit wurde der Keller zum DRK-Gruppenraum und als Lager umgebaut und eingerichtet. Einen Aufschwung für die DRK-Arbeit brachte die Übernahme der ehemaligen Läden in der Bürgerstraße. „Damit bekamen wir ‚Kellerkinder aus dem Kohlenkeller der Schule‘ im Mai 1988 erstmals eine angemessene Unterkunft für die Arbeit des Ortsverbandes“, berichtet Renate Spillner Dieses bedeutete für die Mitglieder allerdings auch viel Arbeit, denn die Umgestaltung der Läden kostete 140.000 DM. Von der Gemeinde erhielt das DRK einen Zuschuss von 80.000 DM.

In ihrer über zwanzig jährigen Tätigkeit als DRK-Vorsitzende haben sich die örtlichen Aufgaben des Roten Kreuzes grundlegend geändert. Die Unfallhilfe im Straßenverkehr wurde von professionellen Ärzten und Rettungssanitätern mit modernsten Geräten übernommen. „In den kleinen Ortsverbänden hatten wir weder die Geräte noch das Personal für Rettungseinsätze“, betont Renate Spillner. Als wir dieses erkannten, hat sich der Vorstand in Aumühle entschieden, die Arbeit stärker auf die soziale Betreuung zu verlagern. „Dabei haben wir aber darauf geachtet, dass wir in Katastrophenfällen genügend Helfer haben, die die örtlichen Einsatzkräfte unterstützen können“, ergänzt Renate Spillner und erinnert sich an die Einsätze zum Beispiel beim Elbhochwasser 2013. Bei diesen Einsätzen hat das Aumühler DRK meist die Verpflegung für die Helfer übernommen: „Mehrere Zentner Kartoffeln und Gemüse haben wir damals geschält, denn die Mahlzeiten wurden frisch zubereitet“. Ergänzt wird die DRK-Arbeit in Aumühle durch Kleidersammlungen. „Die Kleiderkammer, die von meiner Nachfolgerin Adelheid Kunde völlig neu gestaltet wurde, hat sich zu einem „Stöberstübchen“ entwickelt, in dem für jedermann günstige Kleidung und Haushaltsgeräte abgegeben werden. „ Bei der Betreuung der Flüchtlinge und Asylbewerber war das „Stöberstübchen“ des DRK eine wertvolle Hilfe“, berichtet Barbara Neinass vom Runden Tisch für Flüchtlinge.

In den ehemaligen Läden hat das DRK unter dem Vorsitz von Renate Spillner durch viele ehrenamtliche Helfer ein echtes DRK-Zentrum errichtet. „Wir müssen inzwischen die Räume auf unsere heutigen Ansprüche umbauen“, berichten Adelheid Kunde und Wolfgang Hein die die Nachfolge von Renate Spillner übernommen haben. Nach der Umgestaltung sind gemütliche Räume für Aus- und Fortbildung, aber auch für unterschiedliche Veranstaltungen entstanden.

Für Renate Spillner war es immer selbstverständlich über den „Tellerrand“ hinaus zu blicken. So hat das Aumühler DRK auch andere Hilfsorganisationen unterstützt. „Wir haben immer versucht, mit Geld Not zu lindern und hilfsbedürftigen Menschen auch außerhalb unserer Gemeinde zu helfen. Zum Glück gab es in all den Jahren des Bestehens des Ortsverbandes stets Bürger, die das DRK durch Spenden und Zuschüsse unterstützen. Nur durch diese großzügigen Gelder war es uns möglich, wirksam zu helfen“, unterstreicht Renate Spillner bei einem Gespräch anlässlich der Ordensverleihung auf der Terrasse des Gästehauses der Landesregierung in Kiel. In ihrer Bescheidenheit wollte sie den Orden zunächst gar nicht annehmen: „Ich war doch nur im Vorstand. Die vielen Helfer unseres Ortsverbandes haben die Arbeit geleistet. Ihnen steht ein Teil des Ordens zu.“ Zum Glück teilt Ministerpräsident Daniel Günther die Bescheidenheit von Renate Spillner nicht und verwies in der Ordensverleihung an Renate Spillner ausdrücklich darauf hin: "Engagement braucht Anerkennung". LOTHAR NEINASS

20 Jahre Hermintje Lühr Optik

FOTOS: © PRIVAT

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums ihres Optik-Fachgeschäftes in Aumühle lud Frau Hermintje Lühr zu einem Empfang mit anschließendem Konzert der "Gospolitans" ins Augustinum. Es war wohl einer der letzten sehr heißen Spätsommertage und doch waren die Gäste zahlreich und gut gelaunt erschienen. Vor dem Konzert ein kleiner Plausch bei einer Erfrischung und dann ein grandioses Konzert des Hamburger Chors, den "Gospolitans". Ein buntes Programm vom Gospel über Rock bis hin zu wunderschönen Balladen begeisterte das Publikum. Am Schluss gab es „Standing Ovations“ im gut besetzten Theatersaal des Augustinums. Viele Gäste sangen einfach mit und die besondere Atmosphäre des Nachmittags machte allen viel Spaß.

Hermintje Lühr und ihr Team bedanken sich: „Danke für einen so tollen Tag, für die vielen guten Wünsche und Geschenke, für die Unterstützung des Augustinums, besonders an Herrn Dr. Bendrath und sein Team. Danke auch an Frau Martina Graf, ohne die dieses Konzert gar nicht möglich gewesen wäre.“ Frau Lühr verspricht: „Ja, wir werden dem vielfachen Wunsch folgen und jetzt mit großem Elan die nächsten 20 Jahre angehen. Danke!“

IHR PERFEKTER
AUFSTIEG

JAN BODE
UMZUG • TRANSPORT • LOGISTIK
Röntgenstr. 27-29 · 21465 Reinbek · 040 797 50 500
www.bodespedition.de

Neubau von stilvollen und eleganten Wohneinheiten in Wohltorf und Reinbek

Großzügiges Wohnen am Sachsenwald

(Süd-/Westansicht)

Lageplan

(Süd-/Westansicht)

Lageplan

- 163 m², 4 Zimmer, Maisonette, eigener Eingang
- Eigene Heizung i. d. Whg.
- G'WC, Hauswirtschaftsraum im OG, 3 Schlafzimmer
- Vollbad mit Fenster, zwei Balkone, geräumige Terrasse mit Gartenanteil
- 2,75 m hohe Decken im EG, 44 m² großer Wohn-Essbereich mit Kaminanschlussvorbereitung
- Energiebedarfswert: A | 30 kW/ (m².a) | E Erdgas | Bj. 2020
- Fertigstellung Juni 2020

KP: € 685.000,– zzgl. € 31.500,– für einen PKW-Außenstellplatz und einen Tiefgaragenstellplatz

Courtagefrei

Beratung und Verkauf:
Gebr. Schlange Imm-Projekte GbR, Fasanenweg 12, 21521 Aumühle
Büro: 04104 – 96 24 00, Mobil: 0172 - 704 5 704 | e-Mail: albrecht@schlange-immobilien.de | www.schlange-immobilien.de

Zum Beispiel: Gebäude 2, Wohnung 8:
- Erdgeschoss mit herrlichem Gartenanteil
- Gesamt ca. 118 m², 4 Zimmer, Duschbad
- Souterrain mit Lichthof, HWR, Gästezimmer und Duschbad
- hochwertige & elegante Ausstattung
- 2,72 m hohe Decken im EG
- Aufzug, Tiefgarage, großer Kellerraum
- Energiebedarfswert: A+ | 23 kWh/ (m².a) | Erdgas E | Bj. 2020
- Fertigstellung Juni 2020

KP: € 575.000,–
zzgl. € 25.000,– für Tiefgaragenplatz

3% Courtage

Beratung und Verkauf:
Albrecht Schlange Immobilien e. K., Fasanenweg 12, 21521 Aumühle

Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule

verantwortlich für den Inhalt:
Stefan Platte

Kontakt

Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule
Schulleitung: Stefan Platte
Ernst-Anton-Str. 27,
21521 Aumühle
Telefon: 15 65, Fax: 17 36
www.grundschule-aumuehle.de

Termine

Fr., 04.10. – Fr., 18.10.: Herbstferien
Mo., 21.10., 20 Uhr: Informationsabend für Eltern künftiger Erstklässler*innen
Do., 24.10., 16 – 17.30 Uhr: Kennenlernnachmittag für künftige Erstklässler*innen und ihre Eltern
Mo., 28.10. – Fr., 08.11.: Aktionswochen „Zu Fuß zur Schule“
Di., 29.10. + Mi., 30.10.: Aktionen zum Reformationstag
Do., 31.10.: Reformationstag (schulfrei)

Bei schönstem Sonnenschein …

… und bester Laune trafen sich am 14. September 2019 die Besucher des Aumühler Kinderfestes auf dem Schulhof der Grundschule. Mehr als ein Duzend pädagogischer Einrichtungen gestalteten zusammen ein buntes Fest.
Zu Beginn erhielten die Vertreter der Institutionen bei der Vorstellung einen Luftballon in ihrer Farbe. Anschließend wurde gemeinsam mit einem fröhlichen Lied der Herbst besungen. Nach dieser bunten Begrüßung durften die Kinder, ausgerüstet mit Stempelkarten, von Stand zu Stand ziehen. Ihnen stand ein vielseitiges und spannendes Angebot zur Verfügung. Sie konnten unter anderem Kappla-Türme bauen, Rasenski fahren, Baumscheiben gestalten, Erste Hilfe an einer Puppe leisten, ihre Wurfgeschwindigkeit messen, über einen Barfußparcours laufen und eine Schokokussmaschine bedienen. Viele Kinder ließen sich Drachen oder Regenbögen ins Gesicht schminken.
Während die Kinder sich an den Spielständen amüsierten, informierten die erwachsenen Besucher sich über die Einrichtungen und klönten bei köstlichen Speisen und Getränken miteinander. Das Glücksrad hatte bis zum Ende der Veranstaltung einen gewaltigen Zulauf zu verzeichnen, was bei dem tollen Angebot an Preisen nicht verwunderte, die die Aumühler und Wohltorfer Geschäfte, Restaurants, Apotheken, Ärzt*innen und Vereine zur Verfügung gestellt hatten. Auch die Sachspenden zahlreicher Familien kamen gut an. Der Erlös der Einnahmen wird für Sitzgelegenheiten des erweiterten Spielplatzes verwendet, wo er allen zugutekommen wird. Viel zu schnell verging die Zeit bis zum Ende des Festes. So bleibt es nur noch, einen großen herzlichen Dank an die Spender von Gutscheinen und Sachgeschenken, an die Kuchenbäcker sowie an alle fleißigen Helferinnen und Helfer auszusprechen. ALEXANDRA KONDZIELLA

Informationsabend
für Eltern der Schulanfänger im Jahr 2020

Unsere neuen Erstklässler sind erst vor wenigen Wochen eingeschult worden, die schöne Einschulungsfeier ist noch in guter Erinnerung, und schon geht es weiter mit der Anmeldung für das nächste Schuljahr.
Die Schulanmeldung für das Schuljahr 2020/21 findet Anfang November statt. Termine finden Sie in der nächsten Ausgabe des „Sachsenwalders“ und auf unserer Schulhomepage.
Wir laden alle interessierten Eltern, deren Kind im nächsten Jahr eingeschult werden soll, zu einem **Informationsabend** über das Anmelde- und Einschulungsverfahren sowie die Betreuung der Kinder am Nachmittag ein.
Der Informationsabend findet am **Montag, den 21. Oktober um 20.00 Uhr** in der Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule statt. Im Anschluss können die Räumlichkeiten bei einem Rundgang durch die Schule besichtigt werden.
Die künftigen Erstklässler und ihre Eltern laden wir am **Donnerstag, den 24. Oktober von 16–17.30 Uhr zu einem ersten Kennenlernnachmittag** in die Schule ein.
STEFAN PLATTE

Tschüß Lucia!

Am 30.08 wurde unsere langjährige Leiterin der Nachmittagsbetreuung, Lucia Tilmes, feierlich verabschiedet. Lehrkräfte und Kinder sangen ein von Linda Schmidt umgedichtetes Lied. Bürgermeister Knut Suhk, Peter Barczynski, der Vorstand des Vereins Feste Grundschulzeiten und Schulleiter Stefan Platte bedankten sich für Lucias jahrelange engagierte und umsichtige Arbeit. Im Anschluss genossen die Kinder die tollen Spielgeräte, die Lucia Tilmes als Abschiedsgeschenk organisiert hatte, und alle Gäste ließen den Tag bei netten Gesprächen und einem leckeren Buffet ausklingen. ESTHER MIRO

FOTOS: © FÜRSTIN-ANN-MARI-VON-BISMARCK-SCHULE

Kleine Künstler gestalten unsere Flurwände

Seit den Sommerferien gestalten Kinder der Nachmittagsbetreuung den Flur vor der Mensa neu. Phantasievolle Malereien, sowie großformatige Mosaikfiguren beleben nun die Wände. „Endlich können wir auf großen Flächen malen, das ist so toll!“ freuen sich die Kinder. Sie lernen nebenbei, wie farbenreich Tiere und Pflanzen gestaltet werden können. Nana Buhre leitet das Projekt und weiß die Kinder zu begeistern. „Es ist phantastisch, was Sie aus den Kindern herausholen. Solche Bilder und Mosaike hätten wir gerne zu Hause!“, freuen sich täglich die Eltern. Jedes Kind darf hier kreativ sein und erlebt seine Stärken neu, staunt am Ende über sich selbst und nimmt diese Glücksmomente mit nach Hause.
NANA BUHRE

Otto Villwock
Metallbau
Geländer · Antriebstechnik · Toranlagen
Björn Villwock
Metallbaumeister
Große Straße 19
21521 Aumühle
www.metallbau-reinbek.de
Tel. 04104/24 88
Fax 04104/62 59

PFG Immobilien
Beteiligungen Logistik
WIR VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE
Bewertung und Verkauf für Eigentümer kostenfrei
Termine nach Vereinbarung
Mo. - Sa.: 8:00 - 20:00 Uhr
PFG Immobilien
Tel. (04104) 69 99 88
Kurze Str. 3
21521 Aumühle

Unsere Produkte des Monats Oktober

Linola®
Kosmetikserie: Linola
-20%*

Eucerin Sonnenschutz
-30%*

Hansaplast -20%*

Prospan Hustensaft
-20%*

Apotheke am Billenkamp
Dr. Thomas Röttger
Große Straße 10 · 21521 Aumühle
04104 2533
Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag 8:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 8:00 bis 13:00 Uhr
*gegenüber der UVP.
Gilt vom 01.10. bis 31.10.2019

TuS Aumühle-Wohltorf
von 1910 e.V.

verantwortlich für den Inhalt:
Olaf Korth

Kontakt
TuS Aumühle-Wohltorf von 1910 e.V.
Sachsenwaldstraße 18
21521 Aumühle
Telefon: 04104/1623
info@tus-aw.de
www.tus-aw.de

Geschäftsführer: Olaf Korth
Öffnungszeiten:
Mittwochs von 10 – 12 Uhr
und 20:15 – 21 Uhr

Servus beinand! **O`zapft is!**

Zum Oktoberfest lädt das Team vom Fuchsbau am **18. Oktober** ein. Ab 20 Uhr gibt es zünftiges Essen, passende Getränke und mehr als nur Wiesn-Klassiker.
Der Eintritt ist frei – Genauso wie die Kleiderwahl: Dirndl und Lederhosen sind erlaubt, aber keine Bedingung :-)
Und es wird auf jeden Fall nicht nur geschunkelt, sondern ordentlich getanzt, gelacht, geflirtet und gefeiert. In diesem Sinne: Oans, zwo, g`suffa.

Der TuS AW feiert die **Blau-Weiße-Nacht** und ihr sollt dabei sein!

Am **2. November** wird gemeinsam gefeiert, gequatscht, getanzt, getrunken & gegessen: Die Mitglieder und Freunde des TuS Aumühle-Wohltorf laden ab 20.00 Uhr alle ein, die Lust auf eine coole Party haben. Für 5 Euro Eintritt erwartet euch nicht nur ein Begrüßungsgetränk im Fuchsbau, sondern auch lecker Essen vom Grill, Live-Musik und eine volle Tanzfläche. Wir freuen uns auf das gemeinsame Fest aller Sportler des TuS Aumühle-Wohltorf, ob Hand-, Fuß- oder Volleyball, ob Leichtathletik, Gymnastik oder Tennis – und natürlich auf alle tanz- und feierwilligen Gäste.

Strahlende Gesichter trotz Regenwetter...

… und das hatte seinen Grund: Fast 200 Euro nahmen wir beim Straßen-Flohmarkt in Aumühle ein. Geld, das wir gerne für die Förderung der Tennisjugend beim TuS Aumühle-Wohltorf einsetzen – und uns unserem Ziel, einer Ballwand, wieder ein Stückchen näher bringt. Wer uns und unsere Arbeit als Fördermitglied mit nur 2,50 Euro pro Monat unterstützen möchte oder einfach Ideen für neue Aktionen hat – meldet euch einfach per Mail an info@claudiariemer.de.

Aumühle Open 2019 - Das alte Turnier mit neuen Ideen

Zum 18. Mal fand das Offene Doppel- und Mixed-Turnier statt – und es wurde ein Turnier der Rekorde und der Premieren: Mit 76 Meldungen hatten wir zum ersten Mal so viele Teilnehmer wie noch nie. Premiere auch für unseren neuen Hauptsponsor: die Sportmarke BidiBadu. Eine weitere Neuerung: die Spiele starteten schon am Dienstag – so konnte der Plan trotz Blitz, Donner & kurzer Regenpause am Mittwochabend eingehalten werden. Der Rest des Turniers fand bei Sonnenschein und bester Laune statt: es wurde gespielt, gelacht, gequatscht, gegessen und getrunken – und am Freitag Abend bei der BidiBadu Players Night bis in den frühen Morgen getanzt und gefeiert. Und gespendet wurde auch ordentlich: Der Förderverein der Tennisjugend freut sich über knapp 400 Euro, die während der Aumühle Open eingenommen wurden. Ein dickes Dankeschön an alle, die geholfen haben, dass die 18. Aumühle Open so ein kultiger Höhepunkt in der Saison wurden. Besonders auch an Stephan Birr für seine großzügigen Spenden, an das Tennis Magazin und Mauve Sports und natürlich an Vicky und ihre Mannschaft und an unser „prominentes" Mixed-Doppel, das bei der Players Night sogar noch seine Sangeskünste unter Beweis stellte. Wir haben schon jetzt ganz viele neue Ideen für 2020. Und damit die Zeit nicht ganz so lang wird, gibt es eine „Danach ist davor"-Party für alle Aumühle Open Teilnehmer, bei der wir exklusiv unsere Filmaufnahmen zeigen. Das genaue Datum findet ihr auf unserer Homepage und auf Facebook – und natürlich auch, wann die Aumühle Open 2020 starten. Wir freuen uns auf euch!

FOTOS: © TUS AUMÜHLE-WOHLTORF VON 1910 E.V.

TuS Aumühle-Wohltorf startet **„Das Fußball-Projekt"**

Die Fußballabteilung stellt Sportlichen Leiter und Hauptamtlichen Nachwuchsleiter ein!
Die Fußballabteilung des TuS Aumühle-Wohltorf wird neu aufgestellt. Die Verantwortlichen Jan Kunze und Oliver Ashauer, beide als Abteilungsleiter im Verein tätig, sind sich sicher, dass durch diese Entscheidung die Fußballabteilung wachsen und zukunftsfähig aufgestellt sein wird. Ziel ist es, durch diese personellen Maßnahmen Spielerinnen und Spieler und auch Trainer wirksam und nachhaltig zu unterstützen und der Gemeinschaft „Aumühle/Wohltorf" etwas zurück zu geben.
Jan Kunze, Abteilungsleiter: jkunze@tus-aumuehle-wohltorf.de
Oliver Ashauer, Abteilungsleiter: o.ashauer@tus-aw.de

Rudolf Hock Kutscher (Nachwuchsleiter)
Rudolf Hock Kutscher kam über mehrere Stationen zum TuS Aumühle-Wohltorf. Beim SC Victoria Hamburg, HSV Barmbek Uhlenhorst und dem HEBC konnte er bereits viel Erfahrung im Jugendbereich sammeln, verstärkt durch Hospitationen beim HSV und dem FC St. Pauli. Aktuell besitzt er mehrere Lizenzen beim Deutschen Fußball Bund (DFB/HFV) und wird nun die Nachwuchsarbeit beim TuS Aumühle-Wohltorf forcieren und koordinieren.
Rudolf Hock Kutscher, Nachwuchsleiter: rudolf.hock@tus-aw.de

Patric Hoffmann (Sportlicher Leiter)
Patric Hoffmann ist bereits durch seine fußballerische Laufbahn in ganz Hamburg bekannt. Darüber hinaus hat er sich nun aber auch schon länger durch seine Fähigkeiten auf der Funktionärsebene, auf verschiedenen Positionen und in diversen Vereinen, im Hamburger Osten einen Namen gemacht. Er wird nun alles daransetzen, künftig auch beim TuS Aumühle-Wohltorf und der Gemeinschaft „Aumühle/Wohltorf" mit seiner Arbeit zu überzeugen und den Verein zukunftsfähig zu gestalten.
Patric Hoffman, Sportlicher Leiter: patric.hoffmann@tus-aw.de

Es kommen spannende Zeiten auf den TuS Aumühle-Wohltorf zu!

Die Fußballer der C-Jugend (U15) des TuS Aumühle-Wohltorf auf der Überholspur!

Jetzt brauchen wir nur noch Verstärkung!!
Bitte melden bei: Nico Gieratz 0152/33625516

Erfolgsserie der 2. Fussballherren (fast) ungebrochen

Nach den ersten erfolgreichen Spielen siegte das Team am 4. Spieltag gegen Bergedorf-West mit einem Siegtreffer in der Nachspielzeit, am Ende hies es 2:1 für Aumühle. Auch der 5. Spieltag endete mit einem verdienten 5:3 Sieg gegen VFL Grünhof-Tesperhude. Weniger erfolgreich das Auswärtsspiel gegen TSV Gülzow 1. In der 85. Minute musste es leider wegen „Unstimmigkeiten" zwischen Fans und den Mannschaften abgebrochen werden. Die Sieges-Serie der zweiten Fußballherren endete erst am sieben Spieltag: gegen einen starken Gegner aus Düneberg war nicht mehr als ein 1:2 drin. Als Gäste beim SV Wilhelmsburg verloren die Männer am 8. Spieltag leider 1:5. Aber einige Spiele stehen ja noch aus - und auf die freut sich Aumühle 2 genauso wie auf viel Unterstützung durch Freunde und Fans bei den nächsten Heimspielen am **6. Oktober** gegen FSV Geesthacht 2 und am **27. Oktober** gegen Lohbrügge 2.

Neue Trikots für die Gewinner der Lübecker Handballtage

Nach einer sehr erfolgreichen Saison und dem Aufstieg in die höchste Liga im Bereich der C-Jugend, sponserte Familie Radke und Aral den Jungs einen neuen Trikotsatz. Dieser brachte den Jungs bereits Glück und die Mannschaft liegt nach 3 Spieltagen ungeschlagen an der Tabellenspitze.
Die Mannschaft sagt DANKE!

Über 50 Teilnehmer beim diesjährigen **Handball-Feriencamp**

Erstmalig nahmen über 50 Jugendliche an dem diesjährigen Handball Camp des TuS Aumühle teil. Neben zahlreichen Trainingseinheiten in der Sporthalle wurde wieder im Kletterpark geklettert und auf der Ilmenau gepaddelt.
Eine tolle letzte Ferienwoche für alle Beteiligten.

Wir feiern, feiern Sie mit!

Wie bereits angekündigt, feiert der ZONTA Club Aumühle-Sachsenwald e.V. die Gründung der Service-Organisation ZONTA vor 100 Jahren mit einem großen Fest. Alle, die mit uns feiern und zudem einen abwechslungsreichen, vergnügten Abend verleben wollen, sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns darauf, viele Gäste begrüßen zu können.

Der ZONTA Club Aumühle-Sachsenwald
lädt ein zu einem Jubiläumsfest anläßlich der
100-Jahr-Feier von Zonta International
am Samstag, 16. November 2019
um 18.00 Uhr
ins Hotel Waldesruh am See,
21521 Aumühle, Am Mühlenteich 2.

Verbindliche Anmeldung bis zum 15.10.2019
bei Helgard Schwerdtfeger-Meyer, erbeten unter
Zonta100@zonta-aumuehle-sachsenwald.de

Bitte überweisen Sie € 70,– pro Person
bis spätestens 31.10.2019 auf das Konto
unseres Zonta Clubs Aumühle-Sachsenwald:
DE50 2305 2750 0086 0028 96

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an:
die Namen der angemeldeten Personen, wessen Gast
Sie sind und ob Sie ein vegetarisches Menü wünschen.

Empfang
***
Begrüßung Jana Jantzen
Präsidentin des ZONTA Clubs Aumühle-Sachsenwald
***
Festrede Dr. Karolina Vöge
Landesbeauftragte für Hamburg und Leiterin des Politischen Bildungsforums Hamburg der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
‚Weibliche Impulse für eine starke und zukunftsfähige Europäische Union'
***
3-Gänge-Menü
***
Tanz

---

vhs Aumühle und Wohltorf e.V.

Aumühle aus der Vogelperspektive
Führung auf den Bismarckturm

Bei dieser Führung erhält man viele interessante Informationen über den Turm und seinen Erbauer Emil Specht. Der Ausstellungsraum im 3. Stock bietet einen Einblick in die Geschichte der Gemeinde Aumühle.

Termin: Samstag, 05.10.2019 um 15 Uhr
Treffen vor dem Bismarckturm, Berliner Platz, 21521 Aumühle
Eintritt: Die Führung ist kostenlos und dauert ca. 1 Stunde. Über eine Spende für das Archiv des Bismarckturms würden wir uns sehr freuen.
Anmeldung erforderlich wegen begrenzter Teilnehmerzahl unter 04104-2282 bei Gerd Möller.

Freie Kurs-Plätze

Wir freuen uns auf neue Teilnehmer/Innen in folgenden neuen Kursen:

Do-it-yourself-Handwerkerkurs:

Als Hausbesitzer oder auch als Mieter ist man immer wieder mit Reparatur und Instandsetzung konfrontiert. In diesem Kurs lernen Sie wichtige alltägliche Kleinreparaturen und handwerkliche Probleme selbstständig durchführen und lösen zu können. Es werden Themen behandelt, wie z.B. Beseitigung von kleinen Verstopfungen, dübeln, rein drehen von Schrauben in Holz, Reinigung von Wasserhahn Perlatoren, Auswechselung von Schlosszylindern, richtiges Leeren von Wasserleitungen, Reinigung verchromter Teile usw. Dieser Kurs eignet sich gleichermaßen für Damen und Herren. Der Kursleiter, Werner Lewitz, freut sich auf Fragen und Wünsche Ihrerseits.

Termin: 28.10.2019 und 04.11.2019 jeweils 19-21 Uhr
Anmeldungen bei der VHS unter vhs.au-wo@gmx.de
oder 04104/80360

Die Digitalisierung und ihre Auswirkung auf uns: - strukturiertes Basiswissen und Diskussion

Autonom fahrende Autos, Internet der Dinge, virtuelle Realität, Big Data, Cloud Computing und viele weitere Themen der Digitalisierung erlangen immer mehr an Bedeutung. Aber was steckt eigentlich dahinter und wie beeinflussen diese Angebote unser Leben? In diesem Seminar unter der Leitung von Eyck Reimer werden Sie sich langsam und strukturiert dem Thema Digitalisierung nähern. Darüber hinaus können Sie die Vor- und Nachteile abwägen und die Auswirkungen auf unser Leben diskutieren.

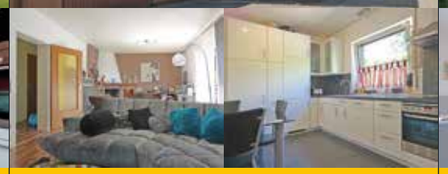
Termin: 02.11.2019 um 10-15 Uhr
Anmeldungen bei der VHS unter vhs.au-wo@gmx.de
oder 04104/80360

Verein für Kultur und Bildung in Aumühle KuBA e.V.

Liebe Weihnachtsmarkt Besucher!

Auch in diesem Jahr werden wir wieder, am 1. Adventswochenende, unseren kleinen Weihnachtsmarkt auf dem Platz unter dem Bismarckturm aufbauen.
Wie in den letzten Jahren, brauchen wir IHRE und DEINE Unterstützung, damit der Markt weiterhin bestehen kann. Sowohl Spenden für unsere **Tombola** erfreuen uns, als natürlich auch finanzielle Spenden, um die Kosten zumindest zu decken. Wir nehmen nach wie vor KEINE Standgebühren, damit unsere „kleinen, privaten" Aussteller ihren Lohn für ihre Handarbeiten behalten können. Wir haben in den letzten Jahren auch darüber nachgedacht, zumindest von den anderen Ausstellern Standgebühren zu nehmen. Da wir aber von allen finanziell und auch mit Gewinnen für die Tombola unterstützt werden, haben wir davon wieder Abstand genommen!
Nach den Herbstferien stehen unsere kleinen Spendendosen wieder in den Läden „im Dorf", in die Sie dann gern Ihre Centmünzen (oder auch einen Euro) hineinwerfen dürfen.
Sollten Sie uns gar mit einer größeren **Spende** unterstützen wollen, überweisen Sie diese gern auf das KuBA e.V. Konto, unter dem Verwendungszweck „Weihnachtsmarkt 2019",
IBAN: DE 55 2004 0000 0262 5580 00,
BIC: COBADEHHXXX, Commerzbank Hamburg.
(Spendenbescheinigungen werden natürlich ausgestellt!)
Wir suchen DRINGEND noch einen lieben Weihnachtsmann, der die Kinder am Samstag und Sonntag erfreut.
Sollten Sie uns als Weihnachtsmann, Wichtel, Engel, weihnachtlicher Musiker, … unterstützen wollen, melden Sie sich bitte unter: Weihnachtsmarkt.aumuehle@yahoo.de
D a n k e schon an dieser Stelle dafür!

Herbstliche Grüße
im Namen des Weihnachtsmarkt Teams
KERSTIN KLEENWORTH
KULTUR IN AUMÜHLE E.V. (KUBA E.V.)



Wohltorf
DHH auf Traumgrundstück
5 Zi., ca. 126 m² Wohnfl.+ ca. 57 m² Nutzfl., Parkett, mod. EBK, 2 Bäder, Kamin, ca. 941 m² Grdst., V: 226,9 kWh/(m²a), Gashzg., Bj. 1984, EEK: G
Kaufpreis: € 575.000,-
+K.-Ct. 6,25 % inkl. MwSt.

Neuschönningstedt
Großzügiges EFH-bis ZFH
6 Zi., ca. 165 m² Wohnfl.+ ca. 110 m² Nutzfl., EBK, 2 x Kaminofen, Garage + D-Carport, ca. 871 m² Grdst., B: 63,6 kWh/(m²a), Erdwärme, Bj. 1978; EEK: B
Kaufpreis: € 575.000,-
+K.-Ct. 6,25 % inkl. MwSt.

Bergedorf
Modern und ebenerdig wohnen
2,5 Zi., ca. 89 m² Wohnfl., helle EBK, Gäste-WC, HWR, Carport, Gartenhs. m. Sauna, ca. 450 m² Grdst., B: 182,5 kWh/(m²a), Gashzg., Bj. 2008, EEK: F
Kaufpreis: € 465.000,-
+K.-Ct. 6,25 % inkl. MwSt.

040-350 80 20
grossmann-berger.de
Shop Bergedorf
Sachsentor 49 | 21029 Hamburg
Grossmann & Berger
Hamburg | Sylt | Berlin

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
AUMÜHLE

Der Kirchengemeinderat informiert.

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Entgegen der bisherigen Planung, laden wir zur **Gemeindeversammlung für Sonntag, den 27.Oktober** im Anschluss an den Gottesdienst in unser Gemeindehaus Börsener Str. 25 ein.
Themen: Besetzung der Pfarrstelle und Regionalisierung der Gemeinden.
IHR KIRCHENGEMEINDERAT AUMÜHLE

Liebe Aumühlerinnen, liebe Aumühler,

ich freue mich, als Kita-Leitung der Evangelischen Kita Aumühle heute, anlässlich des Reformationstages in diesem Monat, einen Artikel schreiben zu dürfen.
Die Evangelische Kirche entstand zu Beginn des 16. Jahrhunderts als Folge der Reformation durch Martin Luther. Ursprünglich war Luthers Bestreben lediglich als Reform innerhalb der katholischen Kirche gedacht. Da seine Lehre aber auf den Widerstand geistlicher und auch weltlicher Machthaber stieß, kam es zur Spaltung der Kirche in eine katholische und eine evangelische Glaubensrichtung.
Evangelisch ist auch ein Teil des Namens unserer Einrichtung, der „Evangelischen Kita Aumühle". Was aber macht nun eine Kita evangelisch?
Evangelische Kitas haben neben der Aufgabe der frühkindlichen Bildung ein evangelisches Profil, welches das Motto „Mit Gott groß werden" beinhaltet.
Dieses Motto macht deutlich, worum es den kirchlichen Trägern vor allem geht: In einer evangelischen Kita wird Gott zum Thema gemacht. Außerdem wird dieses noch viel grundsätzlicher umgesetzt, indem nach dem „biblisch-christlichen Menschenbild" gearbeitet wird. Jeder Mensch wird von Gott so geliebt, wie er ist. Menschen sind Wesen in Beziehung zu einander und zu Gott selbst. Der Mensch ist frei und hat doch eine Bestimmung. Er braucht Vergebung und immer wieder die Möglichkeit zu einem Neuanfang.
Unser evangelisches Gesamtkonzept erwächst aus dieser Grundhaltung.
In unserer Einrichtung ist es üblich, mit den Kindern zu beten. Religiöse Fragen der Kinder werden aufgenommen und es wird gemeinsam nach Antworten gesucht. Biblische Geschichten werden gehört und es gibt die Möglichkeit, den Kirchenjahreskreis kennenzulernen. Dafür nutzen wir Materialien wie biblische Erzählfiguren, Bilderbücher und Erzähltheater. Auch eine Schatzkiste zum Thema „Reformation" kommt in dieser Jahreszeit wieder zum Einsatz. Es ist spannend von Martin Luther und seinem Leben zu hören. Seit der Zeit der Reformation bekam die Weitergabe des Glaubens an Kinder zunehmend Bedeutung. Und es ging darum, von und mit Kindern zu lernen. Das wusste auch schon Martin Luther: „Sollen wir Kinder erziehen, so müssen wir auch Kinder mit ihnen werden…".
In diesem Sinne wünsche ich allen Kinder und Erwachsenen eine schöne Herbstzeit.

Nadine Ziburt (Leitung Ev.Kia Aumühle)

Luther an der Haustür – zum Reformationstag wieder da!

Am Reformationstag sind Luther, Melanchton, Katherina von Bora sowie allerlei Mägde, Ritter, Knechte und mittelalterliches Volk in Aumühle und dem Krabbenkamp unterwegs, um den Segen in die Häuser und zu ihren Bewohnern zu bringen. Seien Sie dabei, wenn am Donnerstag, **31. Oktober zwischen 12 und 13 Uhr** "Luther an die Haustür" kommt. Melden Sie sich im Kirchenbüro, wenn Sie besucht werden wollen, ebenso wenn Sie und / oder ihre Kinder mitlaufen möchten. (Telefon: 04104-3059 oder eMail: kirchenbuero@kirche-aumuehle.de).

Anmeldeschluss ist der 25. Oktober 2019. Bitte geben Sie außer ihrer Adresse unbedingt auch Ihre Telefonnummer mit an, damit wir Sie erreichen können, wenn sich kurzfristig Änderungen ergeben sollten.

FOTOS: © EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE AUMÜHLE

Gottesdienste

Kindergartengottesdienst
Mittwoch 2. Oktober 2019
um 9 Uhr
Pastor Joachim Kurberg und Kindergarten Team

Erntedank
16. Sonntag nach Trinitatis
6. Oktober 2019
10 Uhr, Gottesdienst
Pastor Joachim Kurberg
Erntedankgaben bitte bis Samstag, 5.10. abgeben

17. Sonntag nach Trinitatis
13. Oktober 2019
10 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Gesa Laitenberger

18. Sonntag nach Trinitatis
20. Oktober 2019
15 Uhr Gottesdienst
Pfarrstellenbewerber
Pastor Fabian Eusterholz

19. Sonntag nach Trinitatis
27. Oktober 2019
10 Uhr Gottesdienst
Pfarrstellenbewerber
Pastor Christoffer Sach

Im Anschluss findet die Gemeindeversammlung im Gemeindehaus statt.

Donnerstag Reformationstag
31. Oktober 2019
10 Uhr Kantaten-Gottesdienst
Pastor Christian Casdorff

20. Sonntag nach Trinitatis
3. November 2019
10 Uhr Gottesdienst
Pastor Joachim Kurberg

KIRCHE MIT KINDERN

Kinder-gottesdienst

13. und 27. Oktober

Seniorenkreis

Dienstag, **10. und 24.09.,**
15 – 16:30 Uhr
im Gemeindehaus.

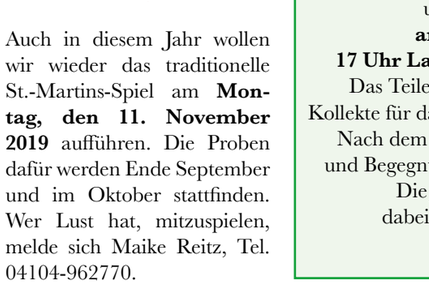
Wer macht mit beim St.-Martin Spiel?

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder das traditionelle St.-Martins-Spiel am **Montag, den 11. November 2019** aufführen. Die Proben dafür werden Ende September und im Oktober stattfinden. Wer Lust hat, mitzuspielen, melde sich Maike Reitz, Tel. 04104-962770.

Einladung zum Martinsspiel
unter der Leitung von Maike Reitz
am Montag, 11. November 2019,
17 Uhr Laternenumzug, Treffpunkt am Rathaus
Das Teilen lernen – wir sammeln in der Kirche eine Kollekte für das Sozialzentrum von Pater Crespo in Lissabon.
Nach dem Martinsspiel laden wir ein zu „Klönschnack und Begegnung" rund um die Feuerkörbe vor der Kirche.
Die Jungendfeuerwehr Aumühle verkauft dabei heiße Getränke und Bratwurst an alle, die Hunger und Durst haben!

Kirche – „Uma festa para Lisboa"

Bei portugiesischen Temperaturen konnten wir am letzten Samstag des August ein wunderbares Benefizfest zugunsten unseres Lissabonprojektes feiern. Allen Sponsoren, Helfern und Gästen ein großes Dankeschön für ihre großzügige Unterstützung.
Mandelkuchen, gebacken von vielen fleißigen Händen aus der Gemeinde, ``Caldo verde`` und Piri-Piri Hühnchen mit gefüllter Paprikaschote, buntem Gemüse und raffinierter Portweinsauce, wunderbar zubereitet von Profikoch D. Schwantes und dargereicht mit Frau und Tochter, verwöhnten unsere Gaumen.
In der Kirche durften wir Gedichten lauschen von Fernando Pessoa, gekonnt vorgetragen von Henning von Wedel und Maria Christina Laitenberger. Dazu gab es im Wechsel kleine Geschichten, phantasievoll und voller Poesie erzählt von Pedro Lopes. Zum Abschluss hielt uns Prädikantin Gesa Laitenberger eine wunderbare Andacht, untermalt von portugiesischer Musik, die uns Susanne Bornholdt auf dem Cembalo spielte. Familie Laitenberger war mit beeindruckender Präsenz in 4 Generationen angetreten – großen Dank dafür! Ein besonderer Dank aber gilt Susanne Bornholdt, die mit unglaublicher Energie Motor der gesamten Veranstaltung war. Von Kontakt zum „Golfspezialisten" Hans Heymann über Flyerdesign bis zur musikalischen Untermalung brachte sie sich unermüdlich ein.



Wegen der herrlich südländischen Temperaturen blieben nach dem offiziellen Ende gegen 20.00 Uhr noch allerlei Gäste bei einem Glas portugiesischen Bier, Vinho tinto oder branco beieinander, um den Abend ausklingen zu lassen. Die vielen fleißigen Hände sorgten dann für rasches Aufräumen, so dass zum Kirchgang am Sonntagfrüh Gemeindehaus, Wiese und Kirche schon wieder passabel aussahen.
Dank Ihrer Unterstützung, liebe Leser, können wir einen Betrag von 3.246,50 € an Pater Crespo nach Lissabon überweisen. Georg Laitenberger würde es freuen und so bin ich sicher, er schickt einen Gruss von seiner Wolke. Ich sage Obrigado! Herzlichst Ihre BEATRIX JENCKEL

Kontonummern der Kirchengemeinde Aumühle:

Spendenkonten der Kirchengemeinde Aumühle bei der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg, BIC: NOLADE21RZB
Für Kirchenmusik, allgemeine Gemeindearbeit, Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Projekt Lissabon und alle weiteren Spendenaktionen: IBAN: DE 87 2305 2750 0086 0480 14
Für den Förderkreis Aumühler Kirchenmusik: IBAN: DE95 2305 2750 0109 1056 43
Für den Kindergarten Weidenstieg 2 für Spenden/Kindergartengebühren: IBAN: DE 65 2305 2750 0086 0480 22
Für die Krippe Ernst-Anton-Str. für Spenden und Krippengebühren: IBAN: DE 43 2305 2750 0086 0480 30
Für den Waldfriedhof Aumühle Wohltorf für Friedhofsgebühren und Grabpflege Rechnungen: IBAN: DE 42 2305 2750 0086 0480 48
Für den Förderverein des Ev. Kindergartens Aumühle „Die Igelbären e.V.": DE75 2004 0000 0262 2744 00, BIC: COBADEFFXXX, Commerzbank Reinbek

Kontakt Gemeinde

Evangelisch-Lutherische Kirche in Aumühle
Börnsener Straße 25
Telefon 3059
Telefax 80768
www.kirche-aumuehle.de

Pastor Joachim Kurberg
mobil 0176/1979 0227

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung Karin Ziel
Tel. 30 59
Mo., Di., Do. und Fr.
10 – 12 Uhr,
Di. und Do. 14 – 16 Uhr
mittwochs geschlossen
kirchenbuero@kirche-aumuehle.de

Kirchenmusik Susanne Bornholdt
Tel. 96 37 07
bornholdt@kirche-aumuehle.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderates Beatrix Jenckel
Tel. 46 56
jenckel@kirche-aumuehle.de

Küster Felix Langkau
Tel. 63 28

Friedhofswartin Dominique Polomski
Tel. 01573/4911742

Jugendarbeit Maria Lachmann
mlachmann@kirche-ll.de

Ev. Krippe und Kindergarten Aumühle Leitung: Nadine Ziburt
Tel. 51 74
kindergarten@kirche-aumuehle.de

Chronik

Getauft wurde:
Caecilia Luise Koch

Aumühler Kirchenmusik · Leitung: Susanne Bornholdt

Mi. 16.10.
17 Uhr
St. Catherinen Westensee,
Dorfstr. 1, 24259 Westensee

DER SCHULMEISTER
Christoph Ludwig Fehre
Kinder- und Jugendchor Aumühle
Tim Maas – Bassbariton
Eva Christine Westphal, Anne Caroline Westphal, Katrin Westphal – Violinen
Thilo Westphal – Viola
Andrea Kohonizc – Violoncello
Eintritt frei – Spenden erbeten

Do. 17.10.
17 Uhr
St. Aegidien Lübeck,
Aegidienstraße 75, Lübeck

DER SCHULMEISTER
Christoph Ludwig Fehre

So. 27.10.
17 Uhr

ORGELMUSIK IN DER SYNAGOGE

Kompositionen von Lewandowski, Löw und Deutsch
Susanne Bornholdt – Orgel
Galina Jarkova – Moderation

Do. 31.10.
10 Uhr

KANTATEN-GOTTESDIENST
Johann Sebastian Bach
„Gott, der Herr ist Sonne und Schild“

Kinder- und Jugendchor Aumühle, Kantorei Aumühle
Mitglieder des Lüneburger Kammerorchesters und weitere Instrumentalsolisten
Leitung: Susanne Bornholdt
Predigt: Christian Casdorff

Der Schulmeister

Lange Zeit wurde sie G. Ph. Telemann zugeschrieben: die humorvolle Schulmeisterkantante. Mit gelehrten wie abfälligen und unflätigen Äußerungen kommt in dieser Kantate ein Schulmeister zu Wort, der völlig genervt ist über die Unwissenheit seiner Sprösslinge. Diese haben aber – wie heutige Schulkinder auch – oft anderes im Sinn, als den abschweifenden Ausführungen ihres Schulmeisters zu lauschen…
Der Kinder- und Jugendchor Aumühle bringt dieses Werk ebenso wie weitere kleine Stücke von Barock bis Moderne mit großem sängerischen wie schauspielerischen Talent zu Gehör. Der Schulmeister wird von dem in Luzern lebenden Bass-Bariton Tim Maas gegeben. Als Instrumentalisten ist Familie Westphal aus Lüneburg zu erleben. Die dreizehnjährigen Zwillinge Anne Caroline und Eva Christine Westphal erhalten seit frühen Kindertagen Unterricht bei ihrer Mutter, die selbst Geigenlehrerin und Konzertmeisterin des Lüneburger

Kammerorchesters ist. Sie spielen beide ausgezeichnet Geige: Eva Christine erspielte sich in diesem Sommer u.a. einen ersten Preis beim Bundeswettbewerb "Jugend musiziert". Als Streichquartett ist "Der Herbst" von Antonio Vivaldi zu hören. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Orgelmusik in der Synagoge

Die Kompositionen jüdischer Kantoren waren Teil des religiösen Lebens in den Synagogen des Reformjudentums Ende des 19. Jahrhunderts. Die Zerstörung der Synagogen im Jahr 1938 brachte ein jähes Ende dieser Kultur. In einem moderierten Konzert soll auf diese wenig bekannte Seite der romantischen Orgelliteratur hingewiesen werden. Einen kleinen Einblick in die liturgische Musik wollen Miglieder des Chores der Liberale jüdischen Gemeinde "Klezmerlech" geben.

„Luther und die Juden“ Ausstellung vom 22.10. – 8.11.2019

Es hat sich herumgesprochen, dass Martin Luther nicht nur gute Dienste geleistet hat. Er hat die Bibel ins Deutsche übersetzt. Er hat auch das Selbstbewusstsein der Christen gestärkt, indem er das Priestertum aller Gläubigen betonte. Er hat Mädchenschulen eingerichtet. So gäbe es noch Vieles mehr, was positiv hervorgehoben werden müsste.
Durch seine Arbeit hoffte er, die Juden zum Christentum bekehren zu können. Jedoch je älter Luther wurde, desto harscher ging er mit den Juden um. Seine hasserfüllten Worte wurden bis in die Nazi-Zeit hinein zitiert und genutzt, um sich den Antisemitismus „lutherisch“ bestätigen zu lassen. Über lange Zeit hat das Alte Testament, die Hebräische Bibel, nur eine zweitrangige Beachtung gefunden.
Inzwischen hat der Christlich-Jüdische Dialog dazu beigetragen, dass Christen begonnen haben, von den Juden zu lernen.
Bei uns werden in der Kirche Tafeln aufgestellt, die uns auf den Weg bringen, Luther mit kritischen Augen zu sehen. Die Ausstellung wird uns helfen, Informationen zu erhalten, die in die Tiefe gehen. So wird zum Beispiel gefragt, ob Luthers judenfeindliche Äußerungen als Entgleisungen bewertet werden können oder etwa in der reformatorischen Theologie verankert sind? Zum Konzept der Tafeln gehört es, so die Referentin Hanna Lehming, die Juden als Souveräne ihrer Geschichte und nicht ausschließlich als Opfer darzustellen: Ausführlich werden Geschichte und Status des Judentums in Deutschland bis in die Reformationszeit ins Bild gesetzt.

„Luther und die Juden“
Vortrag zur Ausstellung am 31.10.2019 um 15.30 Uhr

Pastorin Hanna Lehming wird in der Aumühler Kirche anhand der Ausstellung einen Vortrag halten, der uns die Bedeutung von Martin Luther für die heutige Kirche und die Gesellschaft einen größeren Zusammenhang öffnet. Pastorin Lehming hat bei der Entwicklung dieser Ausstellung zum 500. Jubiläum zentral mitgewirkt. Sie arbeitet im Referat für christlich-jüdischen Dialog der Nordkirche. Der Eintritt ist frei.

JÖRG GIESEN, PASTOR I.R.,
SUSANNE BORNHOLDT, KIRCHENMUSIKERIN

Ora et labora – Neues vom Friedhof

Es wird geschliffen, gepinselt und gelacht!
In diesem Herbst laden wir Sie ein, den auf dem Kirchen- und Friedhofsgelände befindlichen Bänken wieder zu neuer Farbe zu verhelfen. Am Samstag, den 26. Oktober um 9 Uhr wollen wir zusammen der alten Farbe zu Leibe rücken und mit neuer Farbe entzücken. Wir stellen Schleifpapier, Pinsel, Farbe und unser Mitarbeiter- und Gerätehaus zur Verfügung, so dass sich keiner vor schlechtem Wetter fürchten muss. Ausklingen lassen wir das ganze gegen 13 Uhr bei einer gemeinsamen Mahlzeit. Deswegen bitten wir um eine Anmeldung.
Wir freuen uns auf Euch! IHR FRIEDHOFSTEAM

Gebetszeiten

Im Oktober findet das Morgengebet am Donnerstag nur zweimal statt:
Morgengebet und gemeinsames Frühstück am **10. und 17.10.2019**, um 8 Uhr.

Augustinum

Gottesdienste

Freitags 17 Uhr, *Ev. Gottesdienste in der Kapelle*
Ss. Simeon und Hanna, am 1. Freitag im Monat mit Abendmahl,
Pastor Wolfgang Teichert

Autohaus Aumühle
Qualität & Service
– Haupt- und Abgasuntersuchung DEKRA
– Reparatur und Inspektion aller Fabrikate
– An- und Verkauf
– Reifendienst
Jetzt kostenlos Batterie checken lassen!
Große Str. 22 · 21521 Aumühle · Tel. 04104/2182 · Fax -1451

Einkommensteuererklärung
– jedes Jahr wieder ein Thema.
Wir erledigen das für Sie, unser Team ist für Sie da. Vereinbaren Sie gleich einen Termin mit uns!
1962 50 Jahre 2012 SHBB Steuerberatungsgesellschaft
Beratungsstelle **Reinbek**
beraten ✓ prüfen ✓ vertreten ✓
Beratungsstellenleiter
Dipl.-Kfm. **Volker Heidrich** vereidigter Buchprüfer • Steuerberater
Sophienstraße 1, 21465 Reinbek
Tel. 040/72 41 74-0, Fax 040/72 41 74-20
info@reinbek.shbb.de
www.reinbek.shbb.de

Der Herbst wird bunt!

Haben Sie unseren traumhaften Sommer und die Ferien genossen? Waren baden und Eis essen, hatten ein paar freie Tage mit der Familie oder Freunden und haben jeden Abend mit einem kühlen Getränk auf der Terrasse verbracht?
Die Erinnerungen und Eindrücke bleiben, die Bräune verschwindet mit der Zeit. Jetzt ist eine wunderbare Zeit für Fotos im Freien. Schon bald lockt der goldene Herbst mit spannenden Lichtverhältnissen und sorgt so für einmalige Motive in der Natur. Und Sie mittendrin. An Ihrem Lieblingsort. Am besten mit der ganzen Familie. Und wie praktisch: Auf diese Art und Weise haben Sie gleich das obligatorische Bild für Weihnachten im Kasten.
Die Bilder sollen gleich an die Wand? Unsere klassischen Rahmen, modernen Alu-Dibond-Wandbilder oder zeitlosen Leinwände sind die beliebtesten Varianten.

Wir freuen uns auf Sie als Fotomotiv und Ihre Wünsche!

Ihr Lichtbild Studio in Wohltorf
Mareike Suhn, Celina Bunk & Christian Geisler
Eichenallee 1c
21521 Wohltorf
Tel. 04104 7858
www.lichtbildstudio.com
info@lichtbildstudio.com

das lichtbild studio

Gemeinde
WOHLTORF

Herausgeber:
Der Bürgermeister

Liebe Wohltorferinnen, liebe Wohltorfer,

und schon ist der Herbst da – überall können wir beobachten, dass sich die Blätter färben, die ersten Herbststürme begleiten uns und ungemütliches Wetter kündigt sich an. Es wird wahrscheinlich auch nicht mehr lange dauern und wir werden erste Minusgrade auf dem Thermometer erkennen.
Ich möchte an dieser Stelle einen besonderen Dank aussprechen: mein erstes Dankeschön geht an die Freiwillige Feuerwehr Wohltorf, die für ihren Einsatz bei der Brandbekämpfung in Mecklenburg Vorpommern ausgezeichnet wurde. Gerade bei solchen Großeinsätzen müssen wir die Organisation und Notwendigkeiten der freiwilligen Feuerwehren sehr schätzen.
Mein zweiter Dank geht an das Team des Tonteiches. Hier sind nicht nur die Schwimmmeister gemeint, sondern auch die Rettungsschwimmer der DLRG, das Org.-Team für die Veranstaltungen sowie für den Securitas Einsatz usw. Auch dieses Jahr hatten wir einen guten Sommer, so dass sehr viel zu tun war.
Vorrangiges Thema im letzten Monat war die Sperrung der Brücken und Straßen in unserem Heimatgebiet. Wie konnte so etwas passieren. Viele Bürger*Innen haben mir geschrieben oder haben mich kontaktiert. Nicht nur mich, sondern auch meine Kolleg*Innen in Aumühle, Reinbek und Wentorf. Antworten konnten wir alle nur, dass die Kommunikation zwischen Verkehrsministerium, Straßen- und Brückenbau überhaupt nicht funktioniert hat. Froh bin ich, dass die K 64 (Eichenallee) nicht auch noch, wie geplant, überarbeitet wurde. Dies wäre das vollständige Chaos gewesen. Wie ich mitgeteilt bekam, soll dieses im nächsten Jahr, in den Frühjahrsferien, geschehen. Ein Viertel aller Landesstraßen ist in keinem guten Zustand. Die Landesregierung hat den LBV. SH (Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein) mit einer großangelegten Sanierungsoffensive beauftragt, um Straßen, Brücken und Radwege in Schleswig-Holstein wieder auf „Normalnull“ zu bringen. Die Bürgermeister aus Aumühle, Reinbek, Wentorf und Wohltorf haben mit den zuständigen Personen aus Kiel und den Planungsbüros zusammengesessen, wir konnten uns aber auf keine Alternative einigen. Es hätte u.U. zu noch mehr Verdruss geführt.
Bei der HVV hat ein Gespräch zwecks des 10-min. Taktes der S-Bahn in Bezug auf Pünktlichkeit und Betriebsqualität stattgefunden. Die Bürgermeister aus Aumühle, Reinbek und Wohltorf konnten den Verantwortlichen der HVV einmal über die unzumutbaren Zustände der Verlässlichkeit der S-Bahn berichten. Obwohl wir nicht unbedingt die verantwortlichen Personen dafür sind, werden wir jedoch häufig damit konfrontiert. Es gibt viele Gründe, weswegen die S-Bahn unpünktlich ist oder ganz ausfällt, aber man hat uns versichert, dass daran gearbeitet wird. Ein ganz besonderer Fehler ist, dass an den neuen Triebwagen, neue Schließtechniken angewendet werden, die besonders fehlerempfindlich sind. Über den 10-Minuten Takt hat man uns keine Zustimmung gegeben, dies hängt aber auch mit der Zuständigkeit des Landes zusammen. Wir bleiben am Ball.
Ein lang sich anhaltendes Thema hat seinen Abschluss gefunden. Der in die Jahre gekommene Spielturm auf den Spielplatz „Am Zieleweg“ ist demontiert worden. Die Gemeindevertretung hatte beschlossen einen neuen zu bestellen und zu montieren. Dies ist nun geschehen und der neue Spielturm erfreut die Kinder.
Die diesjährige Senior*Innen-Ausfahrt, es ging nach Ludwigslust, wurde bei gutem Wetter zur Freude der Mitreisenden beendet. Mit dem Bus fuhren wir zu einem sehr guten Mittagessen, danach stand eine Schlossbesichtigung auf der Tagesordnung, das mit einem Kaffee-Trinken in dem Schloss-Café beendet wurde, um dann wieder die Heimreise anzutreten. Ich hoffe, dass es allen Spaß gemacht hat und wir werden sehen, was es im nächsten Jahr für Überraschungen mit der Senior*Innen-Ausfahrt 2020 geben wird.
Zum Schluss noch ein Hinweis von mir auf den Laternen-Umzug der Grundschule Wohltorf: **01. Oktober 2019 um 18:00 Uhr** ab der Schule „Alter Knick“ geht es los.

Ich wünsche Ihnen noch ein paar schöne Herbsttage und verbleibe bis nächsten Monat,

Ihr

Gerald Dürlich
Bürgermeister

Kontakt

Gemeinde Wohltorf
Bürgermeister
Gerald Dürlich
Thiessches Haus, Alte Allee 1
Telefon: 04104/96 260 52
Sekretariat: 04104/96 260 53
bgm-wohltorf@amt-hohe-elbgeest.de

Sprechzeiten:
Di. und Fr. 9 –12 Uhr und nach Vereinbarung

Schiedsamt
Markus Kuhn
Telefon: 04104/91 91 83
Jörn Kahlmann
Telefon: 04104/96 00 66

Grundschule Wohltorf
Alter Knick 22
Telefon: 04104/26 80

Ev. Kindertagesstätte Wohltorf
Alter Knick 27
Telefon: 04104/25 94

Gemeinde-Bücherei
Thiessches Haus, Alte Allee 1
Telefon: 04104/9624781
Öffnungszeiten:
Do. 16 –18:30 Uhr

VHS der Sachsenwald-gemeinden Aumühle und Wohltorf e.V.
Bergstraße 9

Öffnungszeiten:
Mo. 14 –16 Uhr
Do. 9 –11 Uhr
Telefon: 04104/80 360

23.10.
nächste Sitzung der Gemeindevertretung Wohltorf

19:30 Uhr, Thies´sches Haus
Alte Allee 1
Öffentliche Sitzung mit Einwohnerfragestunde

Öffentliche Ausschuss-Sitzungen
siehe amtliche Schaukästen oder unter www.wohltorf.de

Gemeinde-Entwicklungskonzept
Dorf-Entwicklungskonzept
Entwicklungsplanung

In der Vergangenheit wurde häufig darüber diskutiert. Der Beschluss der Gemeindevertretung liegt auch schon ein paar Tage zurück. Alle Beteiligten und auch Bürger*Innen haben danach gefragt – jetzt haben wir einmal mit den ersten Schritt gestartet. Nach einiger Zeit der Terminfindung ist es uns gelungen, die Beteiligten an einen Tisch zu bekommen. In der Gemeindevertreter-Sitzung wurden aus jeder Fraktion eine Person sowie für die erste Sitzung die Fraktionsvorsitzenden benannt.
Weiterhin waren die Amtsdirektorin, die Leitung des Bauamtes und ein Lehrbeauftragter der HafenCity Universität Hamburg anwesend.
In dieser Runde wurde besprochen, wie wir dieses Orts-Entwicklungskonzept weiter gestalten wollen. Alle waren sich einig, dass es ohne professionelle Hilfe nicht geschehen kann. Der Lehrbeauftragte der HafenCity gab uns einen Einblick, wie so etwas aufgezogen wird. Dies ist nicht nur damit getan, dass man Daten der Formen oder der Bebaubarkeit zusammen trägt.
Das Orts-Entwicklungskonzept soll für die Zukunft unserer Gemeinde nützlich sein. Hierbei ist es wichtig, wie entwickelt sich unsere Gemeinde in den nächsten 10, 20 bis 30 Jahren. Es müssen Daten der Bevölkerungsstruktur zusammengetragen werden, es müssen Fragebögen entwickelt und bearbeitet werden, diese sollen dann ausgewertet werden. Was für Risiken bilden sich in den nächsten Jahren? Wohltorfs Stärken und Schwächen müssen analysiert werden. Wie wird sich das Umfeld, die Infrastruktur entwickeln? Diese Fakten werden in Workshops, in Verbindung mit den Bürgern*Innen, erarbeitet und es werden in diesen Zusammenhang Visionen gestaltet. Also, es gibt noch sehr viel zu tun – packen wir es an.
Ich werde Sie über den weiteren Fortgang regelmäßig unterrichten.
GERALD DÜRLICH, BÜRGERMEISTER

WICHERN-GEMEINSCHAFT Reinbek e.V.

Liebe Leser des Sachsenwalders,
für den Monat Oktober haben wir wieder schöne, musikalische Veranstaltungen geplant. Starten werden wir mit einem zünftigen Oktoberband. Die Bille Band wird für die richtige Stimmung sorgen und alle tanzbegeisterten auf die Tanzfläche locken. Die musikalischen Veranstaltungen sind etwas ruhiger, aber auch hierbei sind Sie gefordert. Es darf gesungen werden. Herr Schrader wird Geschichten zum Reformationstag vorlesen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Für den Monat Oktober kann ich Ihnen folgende Veranstaltungstermine bekannt geben.

01.10.2019	**15:00 Uhr**	Oktoberfest mit der Bille Band
02.10.2019	**15:30 Uhr**	Kegeln
09.10.2019	**15:00 Uhr**	Bingo
16.10.2019	**15:00 Uhr**	Senioren-Nachmittag im Billtal, Herr Stünckel spielt Mundharmonika
23.10.2019	**15:00 Uhr**	Musikalischer Nachmittag mit Herrn Kirsten
25.10.2019	**17:00 Uhr**	Andacht im Billtal
30.10.2019	**15:00 Uhr**	Herr Schrader liest

Termine unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich. Einzelne Veranstaltungen sind kostenpflichtig. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung: 04104-976118. MARITA PAHL

Neu eingetroffen in der **Gemeindebücherei**

Schließung in den Herbstferien: Donnerstag 17.10.19

Natalie Fergie: Die Nähmaschine
Stefan Ahnhem: 10 Stunden tot
Kirsten Grieshaber: Willkommen im Cefé Zahav: meine israelische Mischpoke und ich
Doc Alfon: Unit 8200
Sarah Lark: Wo der Tag beginnt
Martina Sahler: Die Zarin und der Philosoph
Oliver Kern: Sau am Brett. Fellingers zweiter Fall
Beth O‘Leary: Love to share. Liebe ist die halbe Miete
Tommy Jaud: Der Löwe büllt
Sophie Binnet: Provinzialischer Rosenkrieg
Florian Beckerhoff: Sommer bei Gesomina
Leïla Slimani: All das zu verlieren

Bei Störungen

e-werk Sachsenwald GmbH
Störung Strom und Erdgas
Telefon: 0800/72 73 73 7*
Störung Straßenbeleuchtung
Telefon: 0800/72 73 73 7*
strassenbeleuchtung@ewerk-sachsenwald.de

Holsteiner Wasser GmbH
Telefon: 0800/49 90 444*
Abwasserverband
Telefon: 04104-963 57-0
Störungsdienst
Telefon: 04104-963 57-57

Abfallwirtschaft Südholstein AWSH

Abfallwirtschaft Südholstein GmbH
Telefon: 0800/2974001*

Restmüll (schw. Tonne)
14-tägig, Mo., gerade Woche
14.10. und 28.10.2019

Biomüll (braune Tonne)
14-tägig, Mo., ungerade Woche
07.10. und 21.10.2019

Gelber Sack
14-tägig, Mo., gerade Woche
14.10. und 28.10.2019

Altpapier
jeder 3. Donnerstag/Monat
17.10.2019

Altglas-Container
Altkleider-Container
Gutenbergstraße
Altbatterien-Sammelbox
Penny-Markt, Große Str. 34
Grundschule Wohltorf
Sperrmüll, Elektro-/Elektronikschrott auf Abruf
Telefon: 0800/297 40 05*

Bauhof Aumühle/Wohltorf
Leitung: Dennis Kropp
Bergstr. 9, 21521 Aumühle
Telefon: 04104/69 22 96
AW.Bauhofleitung@gmail.com

*kostenlos aus dem dt. Festnetz

Mitteilungen aus den Wohltorfer Fraktionen

Wutbürger

Wutbürger könnte das Unwort des Jahres werden, zumindest in den Gemeinden Wohltorf und Aumühle. Die Verwaltungen von Storman und auch des Kreises Herzogtum Lauenburg haben die Wohltorfer für Wochen von der Aussenwelt nahezu abgeschnitten.
Durch die Sperrung der Bahnbrücke in Aumühle und der gleichzeitigen Sperrung der Wohltorfer Straße ist ein Durchkommen nach Hamburg oder sogar nach Reinbek (nur einspurige Führung über die Billebrücke) mit großen Umwegen und Zeitverlusten verbunden. Das ist nicht CO^2 freundlich!!
Unsere Kommunalpolitik hat auf diese Planungen leider keinen Einfluss. Die Eichenallee sollte dieses Jahr im Sommer saniert werden,ist aber voraussichtlich auf den Herbst verschoben worden was wieder mit einer Sperrung verbunden ist.
Das gleichzeitig zu erledigen ist wohl nicht möglich oder geplant. Die WW bemüht sich im Dialog mit den Bürgern die Entwicklung in Wohltorf zu Planen und zu Gestalten . Es sollen Ergebnisse dabei herauskommen die von möglichst vielen Bürgern mitgetragen werden. Wir wollen keine Wutbürger !
Aber die übergeordnete Politik und Verwaltung schafft es somit immer wieder die Bevölkerung gegen sich aufzubringen. Wozu? Dank IT und guter Vernetzung muss doch eine gute Straßenbauplanung möglich und für die Betroffenen erträglich sein.

Was im Kleinen geht sollte im Großen auch machbar sein.

RAINER KORDING

Neuer Vorsitzender des Umweltausschusses

Im Vorsitz des Umweltausschusses hat der Tod von Susanne Itzerott eine große Lücke gerissen. Als neuer Vorsitzender wurde von der FDP-Fraktion unser bisheriger Stellvertreter des Umweltausschusses Dr. Ulf Teschke vorgeschlagen. Die Wahl in der Gemeindevertretung am 13.08.2019 erfolgte einstimmig. Dies ist sicherlich auch das Ergebnis seines bisherigen konsequenten Einsatzes für den Umweltschutz in Wohltorf. Wir fragten ihn, was ihm als neuer Vorsitzender besonders wichtig ist:
„Mein Motto: Höre auf deine Kinder, setze dich für ein grünes Wohltorf und für eine Politik mit ökologischem Verantwortungsbewusstsein ein, denn den Kindern gehört die Zukunft. Damit auch sie noch in einer gesunden grünen Umgebung leben können, gehört dazu der Erhalt unseres besonders grünen Lebensraumes hier im Hamburger Umland. Neben dem Erhalt und der Pflege unseres wertvollen Baumbestandes sollten wir ökologisch sensibel mit allen notwendigen Veränderungen unseres Ortes umgehen. Weitere Schwerpunkte sind die notwendigen baulichen Veränderungen zum Erhalt des Dorfteiches, der Austausch mit der Stiftung Naturschutz bezüglich der wasserbaulichen Maßnahmen in der Lohe und auch die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Bauhof zur Pflege unseres Ortes sowie mit der Klimaschutzbeauftragen des Amtes Hohe Elbgeest.
Was wir heute tun, entscheidet, wie die Welt unserer Kinder morgen aussieht."
Ihr Kontakt zu uns:
04104 / 69 43 32,
wolf-dietrich.lentz@gmx.de

FRAKTIONSVORSITZENDER
WOLF-DIETRICH LENTZ

FDP Wohltorf im Aufbruch

Der FDP Ortsverband Wohltorf hat sich neu formiert und einige ihrer politischen Themen für die Zukunft definiert. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde ein Neuanfang mit einem neuem Gesicht an der Spitze des Vorstandes beschlossen. Wolfgang Wetzel, 49 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, hat den Vorsitz übernommen. Der Diplom-Kaufmann war bereits Ende der 90iger Jahre als Vorsitzender der CDU Aumühle im Gemeinderat von Aumühle, bevor er im Jahr 2010 den FDP Ortsverband Aumühle gründete. Neben Wolfgang Wetzel ergänhzen Alexandra Zimatrys (Juristin) als Schatzmeisterin und Wolfgang Drabner als stv. Vorsitzender den Vorstand.
Für die FDP Wohltorf stehen zunächst drei zentrale Themen im Fokus, die im Gemeinderat und auf kommunaler Ebene vorangetrieben werden sollen:
1. Gemeindeentwicklung (Wie soll Wohltorf in Zukunft baulich und damit sozial geprägt sein? Was wollen die Bürgerinnen und Bürger?)
2. Klima-, Umwelt- und Naturschutz in Wohltorf (Verantwortung der Gemeinde für Streuobstwiesen, bei Neubauten für den Aufbau von Solarthermie und Photovoltaik, usw.)
3. Bürger- und Gemeindekommunikation (Schaffung von Kommunikationstools u. a. in Form einer APP zur Kommunikation zwischen Bürgern und Gemeinde und Bürgern und Bürgern)

Die FDP Wohltorf fordert alle Bürgerinnen und Bürger – unabhängig von ihrer politischen Einstellung – auf, sich mit der FDP zu engagieren und zentrale Themen und Ideen für ein schönes und gesundes Wohltorf zu übersenden:
vorstand@fdp-wohltorf.de
FDP Wohltorf
c/o Wolfgang Wetzel
Waldstraße 5 in Wohltorf

Coworking – neue Arbeitsformen in Wohltorf?!

Seit einigen Jahren taucht der Begriff Coworking immer häufiger im Arbeitsalltag auf. Was muss Ich mir darunter vorstellen und was hat das denn mit Wohltorf zu tun?
Das Coworking beschreibt eine Arbeitsform die in erster Linie von Freiberuflern, Startups oder anderen Einzelkünstlern (digitale Nomaden) genutzt wird. Sie hoffen durch diese „Bürogemeinschaft" auf neue Inspiration, sozialen Austausch und nicht zuletzt auch auf geringere Kosten durch gemeinsame Nutzung der Räumlichkeiten.
Für diese neue Arbeitsform gibt es nach unserer Auffassung auch in Wohltorf interessierte Bürgerinnen und Bürger. Als Wohltorfer SPD sehen wir in der Bereitstellung von Räumlichkeiten für das Coworking auch einen wesentlichen Baustein zur Umsetzung der „MarktTreff"-Idee in den Baumann´schen Häusern.
Um zu den Möglichkeiten des Coworkings den interessierten Bürgerinnen und Bürgern Wohltorfs umfassende Informationen geben zu können, haben wir in unserer Reihe „Polit-Cafe" Ulrich Bähr von der Heinrich Böll Stiftung in Kiel als Referenten gewinnen können. Er wird am **17.11.2019 ab 14 Uhr im Thies´schen Haus** hierzu seine Erfahrungen und Ideen vorstellen
Nutzen Sie die Gelegenheit zur Information, Diskussion und zum Gedankenaustausch bei Kaffee und Tee ... ein paar Kekse haben wir sicher auch noch für Sie.
Weitere Informationen zur Veranstaltung im nächsten Sachsenwalder!

GÜNTER NICKEL
FRAKTIONSVORSITZENDER

DER VOLVO XC40 T3 BASIS.
Manchmal ist es gut auch mal gegen etwas zu sein. Zum Beispiel dagegen, so zu sein wie alle anderen. Und lieber dafür, seinen eigenen Weg zu gehen. Typisch Volvo. Typisch Anders.

LED-SCHEINWERFER „THORS HAMMER" | 9"-TOUCHSCREEN | FREISPRECHEINRICHTUNG | KEYLESS START | VERKEHRSZEICHENERKENNUNG | CITY SAFETY | REGENSENSOR | VOLVO ON CALL | GESCHWINDIGKEITSREGELANLAGE | START-STOPP-TECHNOLOGIE | UVM.

STATT UVP 33.930,– EURO BEI UNS INKL. FRACHT FÜR **27.999,–€**[1]

WIR BERATEN SIE MIT FREUDE! AUTONOVA - IHR MOBILITÄTSZENTRUM IN GLINDE.

Kraftstoffverbrauch Volvo XC40 T3, 120 kW (163 PS), Hubraum 1477 cm³, in l/100 km: innerorts 7,9, außerorts 5,4, kombiniert 6,3, CO_2-Emissionen kombiniert 144 g/km. (gem. vorgeschriebenem Messverfahren), CO_2-Effizienzsklasse: B.
Die Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach dem WLTP-Prüfverfahren ermittelt und gemäß der gesetzl. Bestimmung zur besseren Vergleichbarkeit auf NEFZ-Werte umgerechnet. Die Kfz-Steuer wird seit dem 1.9.2018 bereits nach den in der Regel höheren WLTP-Werten berechnet. 1) Barpreisangebot für den Volvo XC40 T3 Basis, 6-Gang Schaltgetriebe, 120 kW (163 PS) inkl. 940,– Euro Frachtkosten. Solange der Vorrat reicht oder bis zum 30.10.2019. Abb. zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AutoNova

AUTONOVA GMBH
Biedenkamp 27 | 21509 Glinde
Tel.: 040/ 711 828 77 | verkauf@auto-nova.de
www.auto-nova.de

Im Notfall

Notruf: 110
Polizeistation Aumühle
Bergstraße 9, 21521 Aumühle
Telefon: 04104/969388
Feuer: 112
Freiwillige Feuerwehr Wohltorf
Am Brink 5, 21521 Wohltorf
Gerätehaus: 04104/24 11
Wehrführer Roland Hinz:
04104/21 56
Krankenwagen:
Kreisstelle Bad Oldesloe
Telefon: 04531/81 001

Ärztl. Notfallversorgung

Krankenhaus St. Adolf-Stift
Hamburger Str. 41, 21465 Reinbek
Johanniter-Krankenhaus
Am Runden Berge 3
21502 Geesthacht
Öffnungszeiten:
Mo. Di. Do 19 –21 Uhr
Mi. Fr. 17 –21 Uhr
Sa. So. Feiertag 10 –13 Uhr und 17 –21 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst: www.kzv-rz.de
Augenärztlicher Notdienst
Telefon: 040/66 28 30
Apotheken Notdienst
Telefon: 0800/228 22 80
Tierärztlicher Notfalldienst
Telefon: 040/43 43 79

Für Sie da:

Frauenberatung Herzogtum Lauenburg
Telefon: 04151/81 306

Angelika Dreier
Hausärztin/
FÄ für Allgemeinmedizin
Eichenallee 18
Telefon: 04104/2334

Dr. med. Julia Gompf
Hausärztin/
FÄ für Allgemeinmedizin
Dr. med. Ute Gompf-Appuhn
FÄ für Psychotherapie und Psychosomatik
Auf der Hude 1
Telefon: 04104/5665

Dr. Jan Kratzke, Zahnarzt
Große Str. 30
Telefon: 04104/5525

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Wohltorf
Aktivitäten im Oktober

SENIORENFRÜHSTÜCK

Jeden 1. Mittwoch/Monat;
nächster Termin: **2. Oktober 2019**
9:30 – 11 Uhr im Thies'schen Haus.
Anmeldung:
Frau Rustenbach Tel. **04104/7401**
Frau Neumann Tel. **04104/2246**

SENIOREN GYMNASTIK

Jeden Donnerstag
von 14:30 – 15:30 Uhr Sitzgymnastik und
von 16 – 17 Uhr Bodengymnastik im Thies'schen Haus.
Auskunft bei Frau Veber Tel. **04104/56 86**

SPIELE-NACHMITTAG

Jeden 2. Dienstag/Monat
nächster Termin: **8 Oktober 2019**
ab 15 Uhr im Thies'schen Haus,
bei Kaffee, Kuchen und Klönen.
Eine Anmeldung ist nicht unbedingt erforderlich.

YOGA KURS

Leider ist unsere qualifizierte Yoga -Lehrkraft kurzfristig ernsthaft erkrankt! Deswegen kann Yoga bis einschließlich Ende Oktober nicht mehr angeboten werden. Wir werden uns bemühen, eine angemessene Vertretung zu finden.

GESUND UND AKTIV IM ALTER DURCH TANZEN FÜR 60 PLUS

Jeden Montag von 15 – 16:30 Uhr im Gemeindesaal auf dem Kirchberg
Nachfragen bei Frau Rustenbach Tel. **04104/7401**
Montags von 15 – 16:30 Uhr Gesund und aktiv im Alter durch Tanzen. (Kreistänze und Tänze, die in der Reihe oder einzeln im Block getanzt werden). Tanzen ist die ideale Möglichkeit, sich bis ins hohe Alter körperliche und geistige Fitness und Lebensfreude zu erhalten. Für die Teilnehmer ist das gesellige Miteinander genauso wichtig wie die körperliche Betätigung. Das Miteinander in der Gruppe bietet Kontakte zu Gleichgesinnten, jüngeren wie auch älteren Menschen.

- Haussammlung und Kleidersammlung -

Der DRK Ortsverein Wohltorf möchte darauf hinweisen, dass vom **19. Oktober bis zum 1. November 2019** die **Haussammlung** im Herbst durchgeführt wird.
Der Abholtermin für die **Kleidersammlung** ist der **2. November 2019** (Säcke wie gehabt bei der Haussammlung oder im Thies'schen Haus zu den Öffnungszeiten). Ca. die Hälfte der Sammlung verbleibt für unsere Aktivitäten am Ort.

- In eigener Sache-

Um unseren Ortsverein auf solide Füße zu stellen, brauchen wir dringend Menschen, die unsere örtlichen Aktivitäten unterstützen! Wir sind interessiert, für unsere älteren Mitbürger Möglichkeiten der Begegnungen zu unterhalten. Unser **Seniorenfrühstück** am 1ten Mittwoch im Monat wird sehr gut angenommen. Für unsere Programme „Bewegung bis ins Alter" können wir noch Interessierte aufnehmen. Für einen Fahrdienst könnte gesorgt werden.
Montags von 15-16:30 Uhr "Gesund und aktiv im Alter" durch **Seniorentanzen**. Jeden Donnerstag von 14:30-15:30 Uhr und 16:00-17:00 Uhr **Senioren Gymnastik** im Thies'schen Haus (Bewegung macht Spaß). Unsere Übungsleiterinnen nehmen jedes Jahr an Fortbildungen teil. Neue Teilnehmer sind bei allen Angeboten willkommen.
Um unsere ehrenamtliche Arbeit am Ort zu unterstützen. bitten wir um Spenden:
DRK OV Wohltorf, KSK Herzogtum Lauenburg,
BIC: NOLADE E21RZB,
IBAN: DE83 2305 2750 0109 4001 57.
Sie erreichen den DRK Ortsverein Wohltorf unter Tel. **04104/2948** und per E-Mail: **drk-ov-wohltorf@t-online.de**

Ihre Tischlerei für Wohltorf und Umgebung – Seit 1899
Zum Glück gibt's Tischlerei Hinz
Fenster und Türen
Möbel nach Maß
Reparaturarbeiten
Innen- und Dachausbau
Fahrzeugausbau
Entwurf und Planung
Tischlermeister Roland Hinz · Dorfstraße 24 · 21521 Wohltorf
Tel. 04104/2156 · Fax 04104/7770 · tischler.hinz@t-online.de

Rechtsanwältin
Verena Bönicke-Rama
Fachanwältin für Familienrecht
Scheidung – Unterhalt – Zugewinn – Ehevertrag
Erbrecht – Testament
Schadensregulierung nach Verkehrsunfall
KOOPMANN & BÖNICKE-RAMA
Hammer Steindamm 44 · 22089 Hamburg
Tel. 040 / 652 68 61 · Fax 040 / 68 00 86
koopmann-boenicke@rainnen.de
www.rainnen.de

Auch im Golf & Country Club Brunstorf sind die Clubmeisterschaften traditionell der Höhepunkt der internen Clubturniere. Während die Altersklassenmeisterschaften schon im Juni stattgefunden haben, wurden die offenen Clubmeisterschaften am 30.08./01.09. über insgesamt 3 Runden ausgetragen. Hierbei fanden die ersten beiden Runden am Samstag von gelben und roten Abschlägen statt und die letzte Runde am Sonntag nach dem Cut von den weißen und blauen Abschlägen. Die Temperaturen am Samstag von über 30° C verlangten den Teilnehmern alles ab und am Ende gab es bei den Herren mit Patric Lunau-Mierke einen verdienten Sieger. Bei den Damen setzte sich erstmalig die Jugend durch und die 15-jährige Sophia Mucha errang erstmalig den Titel. Bei Freibier wurde am Sonntag nach dem letzten Put ausgiebig gefeiert.
Auch die Mannschaften des Clubs haben ihre Punktspielsaison im Rahmen des GVSH-Pokals nun auch beendet. Insgesamt 10 Mannschaften gingen in den diversen Altersklassen von 30+ bis +70 an den Start. Den Damen 50 und den Herren 30 glückte der Aufstieg in die nächsthöhere Klasse. Schon jetzt laufen die Vorbereitungen für das nächste Jahr. Erklärtes Ziel ist es, dass so viele Mannschaften wie möglich gemeldet werden. Und so finden sich immer wieder neue Teams in den Altersklassen zusammen, die dann gemeinsam an den Start gehen. Dies wird vom Club aktiv unterstützt, sodass Brunstorf im Bereich des GVSH mit die meisten Mannschaften meldet. Dies fördert den Zusammenhalt, sorgt für neue Freundschaften und bindet die Mitglieder an den Club. Gerne werden auch neue Mitglieder in diese Teams integriert, wo bei es Leistungsorientierte aber auch breitensportliche Mannschaften gibt. Ein weiterer Vorteil ist, dass man hierüber auch die anderen Golfplätze in Schleswig-Holstein kennenlernt, da immer auch 4 Auswärtsspiele vorgesehen sind. Wir sind gespannt auf das Jahr 2020.
Neben der Teilnahme an den Mannschaftsspielen ist aber auch die Mitgliedschaft in Brunstorf noch attraktiver geworden. Das Netzwerk der Partnerclubs, die das greenfeefreie Spielen ermöglichen, wird ständig ausgebaut und erfreut sich großer Beliebtheit. Und auch die Teilnahme an dem internationalen Zusammenschluss von mittlerweile über 460 Clubs weltweit mit dem Namen Pacific Links sorgt dafür, dass so manche Reiseplanung nun geändert werden muss. Das Einsteigerangebot von 750,00 €+ 108,00 € e.V.- Gebühren für das erste Jahr im Club sorgt für ständigen Zufluss von neuen Mitgliedern. Weiterhin legt der Club ein Hauptaugenmerk auf eine Steigung der Qualität der Anlage. So sind im Herbst weitere Umbaumaßnahmen auf der Übungsanlage und am Platz geplant.

– ANZEIGE –

verantwortlich für den Inhalt:
Andrea Scheel

Kontakt

Grundschule Wohltorf
Schulleitung: Andrea Scheel
Alter Knick 22
21521 Wohltorf
Telefon 26 80
www.grundschule-wohltorf.de
grundschule.wohltorf@Schule.LandSH.de

Termine

Dienstag, 01.10.
Laternenfest 19 Uhr Schulhof
Do., 03.10. – Fr.,18.10.
Herbstferien
Dienstag, 22.10.
Info- Abend Schulanfänger 2020
19.30 Uhr „Offenes Haus“ OGS
20.00 Uhr Aula Infos zur Schule und OGS

„Team Wohltorf“ **Kreismeister in der Leichtathletik**

Die Schulmannschaft der Grundschule Wohltorf konnte am 12. September im Stadion an der Berliner Straße in Geesthacht beim 71. Kreisschulsportfest ihren Titel „Erfolgreichste Grundschule des Kreises Herzogtum Lauenburg“ verteidigen. 6 Grundschulen und 13 weiterführende Schulen aus dem Kreis schickten ihre erfolgreichsten Leichtathleten, um im 3-Kampf (Wurf, Sprint, Weitsprung), 800m-Lauf und in der Staffel Punkte zu sammeln.
Mit 4 Kreismeistern im 3-Kampf, einem Sieg im 800m-Lauf und dem Sieg in der Pendelstaffel und weiteren guten Platzierungen konnten die Schüler/Innen aus Wohltorf auch den Mannschaftssieg erzielen und freuten sich bei der Siegerehrung über Einzelurkunden und das große Plakat, das nun wieder für ein weiteres Jahr im Schulflur aushängt.

Tomatenernte

Nach einem Frühling mit starkem Frost, einem Verlust und anschließender Neupflanzung aller Tomatenpflanzen, konnte Ende August direkt nach den Sommerferien endlich geerntet werden. Herrlich große, saftige "Ochsenherzen" und winzig kleine aber fruchtig süße "Perltomaten" pflückten die Kinder der Garten-/Koch-AG, um sie direkt anschließend in der Schulküche weiterzuverarbeiten. Zusammen mit ebenfalls frischgeernteten Kräutern wurde eine Tomatensoße zubereitet, die zu Pasta gereicht wurde. Auch der Nachtisch stammte aus dem Schulgarten: Es gab Erdbeeren.
Der Ernte- und Speiseplan für Oktober ist auch schon geschrieben: Mehrere Sorten Kürbisse warten darauf, von fleißigen kleinen Händen geerntet und zu schmackhaften Speisen verarbeitet zu werden.

FOTOS: © GRUNDSCHULE WOHLTORF

Anmeldung der Schulanfänger 2020 in der Grundschule Wohltorf

Alle Kinder, die in der Zeit vom 01.07.2013 bis zum 30.06.2014 geboren sind, werden zum 01.08.2020 schulpflichtig und müssen zum Schulbesuch angemeldet werden.
Kinder, die zu Beginn des Schuljahres noch nicht schulpflichtig sind, können auf Antrag der Eltern in die Grundschule aufgenommen werden, wenn ihre körperliche, kognitive, emotionale und soziale Entwicklung erwarten lässt, dass sie erfolgreich in der Eingangsphase mitarbeiten können. Über den Antrag entscheidet die Schulleiterin unter Einbeziehung eines schulärztlichen und schulpsychologischen Gutachtens.
Kinder, die infolge Krankheit oder körperlicher Schwächen mit dem Schulbesuch nicht beginnen können, sind ebenfalls unter Vorlage eines ärztlichen Attestes meldepflichtig, sowie körperlich und geistig behinderte Kinder, die in dem o.g. Zeitraum geboren sind. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde vorzulegen.
Die Familien, die in Wohltorf und Reinbek-Krabbenkamp amtlich gemeldet sind, werden von der Grundschule Wohltorf angeschrieben und zur Anmeldung eingeladen. Wenn Sie bis Mitte Oktober nicht angeschrieben wurden, melden Sie sich bitte im Sekretariat.
Die Anmeldungen werden zu diesen Zeiten oder täglich von 7.30 – 11.30 Uhr im Büro der Grundschule Wohltorf unter der Telefonnummer 04104 – 2680 entgegengenommen:
Montag, 4. November 2019
8.00 – 11.30 Uhr und **14.15 – 17.15 Uhr**
Dienstag, 5. November 2019
8.00 – 11.30 Uhr und **14.15 – 17.15 Uhr**

Infoabend

Grundschule Wohltorf
Dienstag, 22.10.2019, 20 Uhr
in der Aula der Schule

Von 19.30 Uhr bis 20 Uhr öffnet die Offene Ganztagsschule ihre Räume und kann gern besichtigt werden.

Liebe Eltern der zukünftigen Schulanfänger,
ich lade Sie herzlich ein, die Grundschule Wohltorf kennenzulernen. Sie erhalten an diesem Abend allgemeine Informationen zum Schulanfang und zu den Betreuungsangeboten der Offenen Ganztagsschule
Ich freue mich, Sie begrüßen zu dürfen.
A. Scheel

Tontaubenklub Sachsenwald e.V.

verantwortlich für den Inhalt:
Christina Marks

Kontakt

TTK
Tontaubenklub Sachsenwald e. V.
Am Tonteich 33
21521 Wohltorf
Telefon: 04104/58 16
info@ttk-sachsenwald.de
www.ttk-sachsenwald.de

Feierliche Einweihung des neuen „TTK-Centers“

Große Einweihung bei bestem Tonteichwetter

Endlich war es soweit, am 25. August wurden die neuen Räume im Tontaubenklub unter großer Beteiligung eingeweiht und auch der Name des neuen Gebäudes ist im Rahmen einer Abstimmung entschieden. „TTK-Center“ setzte sich gegen die Konkurrenz „Taubenschlag“ und „Ton-Haus“ durch und bildet jetzt sowohl nach Lage zu den übrigen Bestandteilen des Geländes, als auch nach Größe ganz selbstverständlich das Zentrum der Anlage. Es beherbergt neben großzügigen Umkleideräumen, organisatorischen Einheiten wie Sekretariat und Trainerbüros auch unser neues Fitnesscenter, in dem sich Tennis-, Hockey- und unsere neuen Fitness-Mitglieder künftig gemeinsam betätigen werden.

Alt gegen Neu

Herren 30 steigen in die zweithöchste Klasse auf HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Das letzte Doppel musste entscheiden, ob die Herren 30 in die Regionalliga aufsteigen, und sie taten es!
Gestartet sind die Wohltorfer gegen die Herren vom LTTC Rot-Weiß Berlin mit 3 Siegen aus sechs Einzelspielen, wobei die spannendste Partie Carsten Bellingrodt den Zuschauern geboten hat. Er wehrte im entscheidenden Tiebreak beim Stand von 1:9 sensationell acht Matchbälle ab, bevor er leider durch einen Doppelfehler den Satz dann doch verloren hat.
Sebastian Fitz und Philipp Hammer konnten nach einer zweistündigen Regenpause und in einem unglaublich knappen Spiel ihr Doppel mit 7:5, 5:7 und 10:2 im Tiebreak gewinnen, bevor Alexander Breitkopf und Carsten Bellingrodt in einem ebenfalls dramatischen Duell das alles entscheidende Spiel ebenfalls im Tiebreak mit 6:3, 1:6 und 10:5 gewonnen haben. Das letzte Spiel hat bereits bei Flutlicht stattgefunden, insgesamt kämpften die Herren über neun Stunden.

Herren 30: Sebastian Fitz, Alexander Breitkopf, Stefan Heinkel, Carsten Bellingrodt, Alexander Jonscher und Philipp Hammer

Ganz viel Tennis-Erfahrung auf der Trainerbank: Manfred Valentiner=Brand und Lukas Leppin

Den Zuschauern wurde hochklassiges Tennis geboten.

FOTOS © KARL-FRIEDRICH MARKS, PRIVAT

HEILIG-GEIST-KIRCHE WOHLTORF

Der Kirchengemeinderat informiert.

Liebe Wohltorfer,
liebe Krabbenkamper,

Eigentlich will ich diesen Text gar nicht schreiben. Nicht weil ich etwas gegen das Format „Gemeindebrief“ an sich hätte. Sondern weil ich das diesmalige Thema auf unangenehme Weise schwierig finde. Denn: Wir müssen über Geld reden. Das jedenfalls legt der Vers aus dem Buch Tobit nahe, der zum Monatsspruch im Oktober geworden ist:

Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend – gib davon Almosen! Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben!
(Tobit 4,8)

Diese Sätze sagt der alte Tobit zu seinem Sohn. Tobit wähnt sein Ende nahe und will dem Sprössling noch ein paar Dinge für ein gutes, gerechtes und gottgefälliges Leben nahelegen. Dazu gehört dieser Ratschlag. Wenn du viel hast, schöpfe aus dem Vollen und gib anderen davon ab. Wenn du wenig hast, gib von deinem Wenigen und mach dir keine Sorgen, ob am Ende noch etwas für dich übrig bleibt. Wird schon. In jedem Falle also: Gib!

Ich finde, das ist ein Thema, über das sich nur schwer etwas sagen lässt. Nehmen wir zum Beispiel den Imperativ „Gib!“. Ich könnte mich hinter dem Bibeltext verstecken und diese Aufforderung einfach übernehmen. Dann wäre dies hier ein ethischer Appell. Ich würde Ihnen sagen: „Geben Sie was ab, von dem, was Sie haben.“ Dann könnten Sie antworten: „Moment mal, Herr Enzenauer, was ich mit meinem Besitz mache, das müssen Sie schon mir überlassen.“ Und ich stehe dann betroffen da und sage: „Stimmt.“

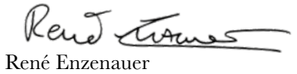
Alternativ könnte ich darüber schreiben, dass Sie auch etwas abgeben können, wenn Sie selbst nur wenig besitzen. Dann wäre dieser Text ein Art Ermutigung à la: „Riskiere das Wenige, dass du hast und setz dich selbst aufs Spiel. Du wirst schon sehen, es bleibt dir immer noch genug. Du wirst merken wie reich du eigentlich bist.“ Theologisch leichtsinnig könnte ich auch noch behaupten, dass Gott schon für die Seinen sorgen wird – also auch für dich. Das alles aber würde einen Hauch Zynismus atmen. Außerdem wissen Sie und ich, dass „Gott wird’s schon richten“ wahrlich leider nicht so einfach ist.

Ich könnte aber auch das tun, was man sonst so tut mit dieser Art von Texten. Ich könnte erklären, dass es doch wunderbar ist zu teilen. Dass man damit einander Freude macht. Dass es gut und sinnvoll ist, anderen zu helfen. Ich könnte schreiben, dass Geben seliger ist als Nehmen und dass ersteres doch beide glücklich macht, den Schenkenden und den Beschenkten. Auch dann wäre dieser Text ein Appell, nur eben indirekt, durch die Hintertür. Und abgesehen davon wissen Sie das alles schon. Es wären Plattitüden aus Verlegenheit. Und es wären genau die Worte, die man von einem Pastor erwartet. Das Übliche also.

Schließlich könnte ich das Geben auch noch theologisch aufwerten, so wie es der alte Tobit macht. Der sagt nämlich ein paar Verse weiter vom Almosen geben folgendes: „So wirst du dir einen guten Schatz für den Tag der Not sammeln. Denn Almosen retten vom Tode und bewahren vor der Finsternis. Almosen sind ja eine gute Gabe für alle, die sie vor dem Höchsten geben.“ Puh! Dem Lutheraner könnte bei diesen Zeilen etwas blümerant werden, riechen sie doch allzu sehr nach Werkgerechtigkeit. Und das sei ferne!

Und nun? Vielleicht ist Tobit 8,4 ja gar kein Vers zum einfach so Nachmachen. Sondern er ist zuallererst Teil der Erkenntnis eines Mannes im Herbst seines Lebens. Der Vers ist Teil der Antwort des alten Tobit auf die Frage nach einem guten und gerechten Leben zwischen Nächsten-, Selbst- und Gottesliebe. Ob Sie auf diese Frage auch so antworten würden, ist ein anderes Thema. Vielleicht ja eines zum Nachdenken bei einem Spaziergang durch den oktoberherbstlichbunten Sachsenwald.

Ihr Pastor



René Enzenauer

Gottesdienste

Erntedankgottesdienst mit Abendmahl
6. Oktober 2019, 10 Uhr
Pastor René Enzenauer

17. Sonntag nach Trinitatis
13. Oktober 2019, 10 Uhr
Prädikant Hermann Richter

18. Sonntag nach Trinitatis
20. Oktober 2019, 10 Uhr
Prädikant Hermann Richter

Gottesdienst im Haus Billtal
25. Oktober 2019, 17 Uhr
Pastor René Enzenauer

19. Sonntag nach Trinitatis
27. Oktober 2019, 10 Uhr
Pastorin Renate Fallbrüg

Reformationstag
31. Oktober 2019, 10 Uhr
Pastor René Enzenauer

20. Sonntag nach Trinitatis, mit Abendmahl
03. November 2019, 10 Uhr
Pastor René Enzenauer

Chronik

Getauft wurde:
Enna Wendland

Kirchengemeinde-ratsitzung

Die nächste Sitzung des Kirchengemeinderates findet am 23. Oktober 2019 statt. Für direkte Anfragen oder Anregungen sind Sie herzlich zum öffentlichen Teil der Sitzung eingeladen. Beginn 19.30 Uhr im Gemeindehaus auf dem Kirchberg.

Kontak-Tee

Der regelmäßige Morgentreff zum Kennenlernen, zum zwanglosen Plaudern und Gedankenaustausch im Oktober 2019 findet am **zweiten** Donnerstag, den **10.10.2019 von 9:30 – 11:00 Uhr** im Gemeindehaus statt. Am **07.11.2019** findet der nächste Kontak-Tee im Gemeindehaus statt.
Es freuen sich auf Ihr Kommen Gisela Kriese und Brunhilde Schreblowski.

Senioren-nachmittag

Der monatliche Seniorennachmittag findet **am 16. Oktober um 15:00 Uhr im Haus Billtal statt.** Herr Stünckel spielt Mundharmonika für alle interessierten Senioren. Frau Pahl und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch.

17. und 18. Sonntag nach Trinitatis oder Glauben oder Handeln?

"Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“, sagt Erich Kästner (der von Emil und die Detektive). „Wichtig ist nur: zu glauben“, sagt dagegen Paulus sinngemäß (im Römerbrief). „Man muss aber auch was tun“, schreibt Jakobus (ebenfalls in der Bibel). „Ja, was denn nun?!“, könnte man sich fragen und die Haare raufen. Darum geht’s (um die Frage, nicht die Haare) an den **Sonntagen 13.10. und 20.10., wie immer um 10 Uhr**. Und natürlich ums Danken, und Hören. Aber Ausschlafen ist auch gut... Herzlich, Ihr Hermann Richter

Wohltorfer Kirchenmusik · Leitung: Andrea Wiese

So. 06.10.
10 Uhr
MUSIK IM ERNTEDANK-GOTTESDIENST
mit der Wohltorfer Kantorei

Do. 31.10.
10 Uhr
BLÄSERMUSIK AM REFORMATIONSFEST
Gottesdienst mit Bläsern der Propstei Lauenburg und der Jugendkantorei Wohltorf
Ltg. Michael Buffo und Andrea Wiese

Sa. 02.11.
18 Uhr
Wohltorfer Orgeljahr 2019
ORGEL VIRTUOS ... und expressiv!
Orgelmusik aus vier Jahrhunderten
Prof. Wolfgang Zerer – Orgel
Karten zu € 10,-
an der Abendkasse

Bläser am Reformationsfest

Die „Reformierung“ der kirchlichen Strukturen ist zur Zeit ein großes Thema für viele Gemeinden. So gibt es seit neuestem gibt es in unserer Propstei einen Kirchenmusiker, der nicht wie gewohnt von einer Kirchengemeinde, sondern – ähnlich den Pastoren - vom Kirchenkreis selber angestellt ist und ausschließlich überregionale Aufgaben wahr nimmt: die Gewinnung von Jungbläsern und Organisten-Nachwuchs, sowie Orgelvertretungen in der Propstei. Seit Jahren war Michael Buffo bereits als Kirchenmusiker in Büchen-Pötrau in der Bläserarbeit aktiv und baute zahlreiche Bläsergruppen auf, mit denen er in Gottesdiensten und Großveranstaltungen wie Kirchentagen und Bläsertreffen der Nordkirche mitwirkte. So hat er die idealen Voraussetzungen, um diese Arbeit nun kreisweit fortzuführen und auszubauen. Zu einer Zusammenarbeit mit der Wohltorfer Kirchenmusik kommt es im Gottesdienst am Reformationstag, **31.10.2019 um 10 Uhr** in der Heilig-Geist-Kirche, Wohltorf. Unter der Leitung von Michael Buffo und Andrea Wiese musizieren Bläser der Propstei Lauenburg gemeinsam mit Mitgliedern der Jugendkantorei Wohltorf.

© MICHAEL BUFFO

Kontakt Gemeinde

Heilig-Geist-Kirche Wohltorf
Kirchberg 5, 21521 Wohltorf
www.kirche-wohltorf.de

Pastor:
René Enzenauer
Tel. 962 98 93
pastor.enzenauer@kirche-wohltorf.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderates:
Friederike Probst
Tel. 23 76
probst@kirche-wohltorf.de

Kirchenbüro:
Sandra Ziel
Tel. 22 83, Fax 80 976
kirchenbuero@kirche-wohltorf.de
Di. + Do. 10 – 12 Uhr,
Mi. 16 – 18 Uhr

Kirchenmusikerin:
Andrea Wiese
Tel. 808 81
wiese@kirche-wohltorf.de

Organisation Küsterdienst:
Axel Potthoff
Tel. 0172/425 86 10
kuester@kirche-wohltorf.de

Kindergarten Alter Knick:
Frau Börsch und Frau Schrader (Ltg.)
Tel. 25 94
kita@ev-kita-wohltorf.de

Spendenkonto der Kirchengemeinde:
KSK Herzogtum Lauenburg
DE95 2305 2750 0109 4414 57
NOLADE21RZB

Virtuos und expressiv

Wenn man auf eine Orgeltaste drückt, klingt sofort ein Ton. Ein Ton, der sich nicht verändert, egal wie stark oder schwach man anschlägt. Er ist einfach da. Es ist nicht wie bei einer Geige, auf der die zunächst kratzenden Töne erst nach langem Üben rund und sauber werden. Oder wie bei einem Blasinstrument, bei dem der Ansatz lange trainiert werden muss. Er scheint, als müsse man einfach nur lernen, die richtigen Tasten zur richtigen Zeit zu drücken.
Doch weit, sehr weit, gefehlt! Dasselbe Stück kann, auf derselben Orgel von zwei verschiedenen Organisten gespielt, entweder vollkommen hölzern und starr klingen, oder aber belebt und wunderbar cantabel. Es sind viele technische Parameter, die solche Musikalität ermöglichen: beispielsweise die Schnelligkeit, mit der man die Taste anschlägt und damit das Ventil öffnet,

FOTO: © WOLFGANG ZERER

durch das die Luft in die Pfeife strömt.
Ebenso das Tempo, mit dem man die Taste wieder loslässt und das Ventil wieder verschließt. Die Dynamik, die Abstufung verschiedener Lautstärken, wird auf der Orgel durch die Differenzierung in Artikulation (Gestaltung der Länge der Töne) und Agogik (Tempoveränderungen) gestaltet.
Es ist eine Wissenschaft für sich. Eine Kunst! Diese Kunst beherrscht der Organist Prof. Wolfgang Zerer aufs höchste. Spielt er, lebt der Orgelklang! Dazu kommt eine beeindruckende Virtuosität, die völlig unbeeindruckt von technischen Grenzen zu sein scheint. Wolfgang Zerer wurde 1961 in Passau geboren, studiert in Wien, Amsterdam und Stuttgart. Seit 1989 ist er Professor für Orgel in Hamburg, unterrichtet in Groningen und Basel und zahlreichen Meisterkursen.
Er ist Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe und erhielt 2013 für seine exzellente Arbeit als Pädagoge den 5. Lehrpreis der Freien und Hansestadt Hamburg.
Hören Sie ihn am Samstag, **2.11.2019 um 18 Uhr** in der Heilig-Geist-Kirche, Wohltorf: virtuos und expressiv.
Mit Werken aus vier Jahrhunderten von Georg Muffat, J. S. Bach, F. Mendelssohn-Bartholdy, W.A. Mozart, Max Reger u.a. Der Eintritt zu diesem Konzert im Rahmen des „Wohltorfer Orgeljahrs 2019“ beträgt 10,- €, Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Frankreich hautnah erleben!

Zwischen Aumühle/Wohltorf und der französischen Gemeinde Mortagne-sur-Sèvre besteht seit 1971 eine äußerst aktive Freundschaft und eine Städtepartnerschaft. Wechselseitige Besuche mit gemeinsamen Unternehmungen und Aufnahme in engagierten Familien erfüllen sie mit Leben. In Mortagne sind es vielfach jüngere Familien mit Kindern. Am **Himmelfahrts-Wochenende 2020, vom 21.05 bis 24.05.2020** fliegen wir wieder nach Mortagne. Wenn Sie Lust haben Frankreich einmal ganz anders und in einer fröhlichen netten Gruppe kennenzulernen können Sie sich zu dieser Reise bei Heide Luhn Telefon 04104-3804 bzw. heide@luhn.de **bis 15.10.2019 anmelden**. Französische Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich, die Verständigung erfolgt mit viel Spaß mit Händen und Füßen und auf Englisch.
Mortagne-sur-Sèvre liegt an dem Fluss Sèvre im Departement Vendee, 65 km von der Stadt Nantes entfernt in einer landschaftlichen schönen etwas hügeligen Umgebung. Mortagne hat ca. 6.000 Einwohner. Seit 2017 gibt es eine direkte Flugverbindung zwischen Hamburg und Nantes. Wir fliegen am Donnerstag, den 21.05.2020 von Hamburg nach Nantes, werden dort von unseren französischen Freunden mit dem PKW abgeholt und in den Familien untergebracht. Am Sonntag, den 24.5.2020 fliegen wir wieder von Nantes zurück nach Hamburg. Das Programm in den einzelnen Familien, mit mehreren französischen Familien zusammen bzw. mit der gesamten Gruppe wird von unseren französischen Freunden organisiert und finanziert. Bei einem Besuch beschränken sich die Kosten auf die Flugkosten. Beim Gegenbesuch ist es umgekehrt. Die Aktivitäten werden bezuschusst von den Gemeinden Aumühle, Wohltorf und der Europa-Union Aumühle/Wohltorf. Wenn Sie noch Fragen haben rufen Sie Heide Luhn an oder schreiben Sie eine Mail (04104-3804, heide@luhn.de). Bis bald – à bientôt!

GRAFIK: © HEIDE LUHN

HÜTTMANN BESTATTUNGEN
KLAUS-DIETER HÜTTMANN
Große Straße 17
21521 Aumühle
www.bestattungen-huettmann.de
Tel. (04104) 21 02

DAUER GRAB PFLEGE
Leben braucht Erinnerung
Friedhofsgärtnerei Seifert
Inh. Cord Seifert
Telefon 04152 - 84 79 63
www.dauergrabpflege-schleswig-holstein.de

Bestattungsinstitut an der Hahnheide
Der Partner an Ihrer Seite im Trauerfall
Kirchenstraße 32
22946 Trittau
Tel.: 04154 / 842 8070
Wir begleiten Sie einfühlsam und kompetent!
www.bestatterintrittau.de

EWIGFORST SACHSENWALD
Der Urnenwaldfriedhof in Kröppelshagen-Fahrendorf
Als naturverbundener Mensch kann man sich in unserer Region wahrscheinlich keine schönere Art der Beisetzung vorstellen als eine Urnenbestattung im wunderschönen Sachsenwald. Auf ewig verbunden mit der Natur – unter 100 Jahre alten Buchen und Eichen. Einzelplatz oder Familienbaum erhältlich.
Informationen kostenfrei unter Tel.: **0800 664 6946**
www.Ewigforst.de · Nächste Führung: 26. Oktober 2019 um 11 Uhr

Wer? Wann? Wo? Irgendwo?
Eine anonyme Bestattung ist keine Würdigung für den Menschen. Wir informieren Sie gerne über Alternativen.
Sorgen Sie zur rechten Zeit vor.
Richardt & Co
Familie Papke
Zentralruf 24 Std. (04104) 3611
www.bestattungen-richardt.de
Bestattungsinstitut seit 1877

trauer lichtung
Bestattungen in Frauenhänden
Claudia Bartholdi
Alte Holstenstraße 84
21029 Hamburg
040 / 724 724 9
Hauptstraße 38i
22885 Barsbüttel
040 / 67 999 884
Tag und Nacht

Klaus Stoske

* 8. August 1937 † 17. August 2019

Danke sagen wir allen, die Klaus im Leben Freundschaft und Zuneigung geschenkt haben, sich in den Tagen des Abschieds in liebevoller Weise mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Herrn Pastor Steinbauer für seine trostreichen Worte sowie dem Bestattungsinstitut Ollrogge-Kleinert für die würdige Gestaltung der Trauerfeier.

Des Weiteren danken wir allen, die dem Spendenaufruf an den Förderverein Hospiz Geesthacht e.V. gefolgt sind.

Im Andenken
Ilse Stoske
und Familie Jackson

Aumühle, im August 2019

Ambulanter Hospizdienst Reinbek e.V.
Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim.
Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören.
Auch die Angehörigen möchten wir in der schweren Zeit mit dem Sterbenden und in ihrer Trauer begleiten.
Unser Dienst ist kostenfrei.
Niels-Stensen-Weg 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 78 08 98 60
kontakt@hospizdienst-reinbek.de · www.hospizdienst-reinbek.de

VERTRAUEN SIE UNSERER LANGJÄHRIGEN ERFAHRUNG!

Die Geschwister Ingo Kleinert, Sybille Jacobsen & Marco Kleinert
100 JAHRE
OLLROGGE-KLEINERT BESTATTUNGEN
SEIT 1912
BERGEDORF, WENTORFER STR. 2-4
WENTORF, SOLLREDDER 7
REINBEK, BAHNHOFSTR. 1
24 STUNDEN TELEFON 040 / 721 30 12 · WWW.OLLROGGE.DE

Gemeinde

DASSENDORF

Herausgeber:
Die Bürgermeisterin

Liebe Dassendorferinnen, liebe Dassendorfer,

es gab in den vergangenen Wochen viele Gelegenheiten, nachbarschaftliche Kontakte zu pflegen: Bis in die Nacht feierte Aumühle sein Rathausfest, das auch die Nachbarbürgermeister*innen gern zum Austausch in lockerer Atmosphäre nutzen. Das Open Air-Event in Hohenhorn lockte gut 900 Gäste – darunter viele aus Dassendorf.
„Platz da“ hieß es beim kreisweiten Aktionstag der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, der in diesem Jahr erstmals beim Amt Hohe Elbgeest in Dassendorf stattfand. Der Kulturkreis Dassendorf hat die Saison nach den Sommerferien mit dem traditionellen Jazzfrühschoppen auf dem Christa-Höppner-Platz eingeläutet. 239 Kinder aus zehn Gemeinden besuchen derzeit die Alfried-Otto-Schule in Dassendorf und feierten ausgelassen mit Lehrerinnen, Eltern und Co. auf dem Bunten Rasen beim diesjährigen Vogelschießen. Mit Gottesdienst und Sommerfest feierte die Evangelische Kita das 20-jährige Bestehen des Fördervereins Kirchenmäuse e.V..
Auch die Freiwillige Feuerwehr Dassendorf feierte, die ein Kameradschafts-Sommerfest organisierte, an dem auch der kleinste Nachwuchs der jungen Kameradinnen und Kameraden beim Planschen im Wasserbecken vor dem Gerätehaus seinen Spaß hatte. Die Dassendorfer Wehr richtete die diesjährige Ausbildungsfahrt der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Hohe Elbgeest aus. 16 Teams traten an und durchliefen Übungsstationen im Amtsgebiet, von denen sich auch die Amts-Bürgermeister*innen ein Bild machten.

Landrat Dr. Mager besuchte die Gemeinden des Amtes Hohe Elbgeest. Abends gab es gemeinsam mit den Mitgliedern des Amtsausschusses vor dem Multifunktionssaal eine lockere Runde, in der manches angesprochen werden konnte, was in strengen Sitzungsabläufen keinen Platz findet.
Darum ging es auch bei einem abendlichen Treffen, zu dem ich die Vorsitzenden der vier Fraktionen der Gemeindevertretung eingeladen habe. Wir konnten außerhalb des Protokolls besprechen, wie die gemeinsame Arbeit im ersten Jahr dieser Wahlperiode verlaufen ist und welche Knackpunkte wir zusammen noch zu bewältigen haben.
Darum geht es auch bei einem ersten Perspektivgespräch, zu dem Amtsdirektorin Lehmann jeweils eine Amtsgemeinde zu einer Runde mit den Amtsbereichsleitungen einlädt. Alle Bürgermeister*innen der Amtsgemeinden treffen sich einmal im Monat, um mit der Amtsverwaltung wichtige Angelegenheiten zu besprechen, die alle Gemeinden betreffen.
Ein Reinbeker Bürger hatte eine Online-Petition zur Taktverdichtung der S-Bahn zwischen Aumühle und Bergedorf ins Leben gerufen. 2.902 Unterschriften sind dafür insgesamt zusammengekommen, 131 davon auch aus Dassendorf. Im Reinbeker Rathaus waren die Bürgermeister*innen beteiligter Gemeinden und Landtagsabgeordnete mit dem Antragsteller zusammengekommen, um die Petition und das weitere Vorgehen zu besprechen.
Ebenfalls in Reinbek hat eine weitere Info-Veranstaltung zum Regio-Konzept der östlichen Metropolregion stattgefunden, an der sich Dassendorf beteiligt hat. Mobilitätskonzepte in der Metropolregion Hamburg nehmen immer mehr Raum in der Diskussion ein. Zahlreiche Veranstaltungen, auch hinsichtlich einer geplanten „Veloroute“, werden sich anschließen.
Zum Gespräch über Abwasserangelegenheiten in Dassendorf gab es bei der ersten Beiratssitzung mit Hamburg Wasser ausgiebig Gelegenheit. Hamburg Wasser hat der Gemeinde weiteres Infomaterial zur Verfügung gestellt, dass in „Der Sachsenwalder“ veröffentlicht wird.

Um einen Überblick über alle öffentlichen Veranstaltungen, Projekten und Terminen zu verschaffen, soll es in Dassendorf künftig eine APP geben, die alle wichtigen lokalen Informationen auf das Smartphone, PC oder Tablet liefert. Ein wichtiger Schritt wurde dafür bei der Vorstandsitzung der AktivRegion Sachsenwald Elbe gemacht: Wolfgang Bober (WIR) konnte mit seinem Vortrag das Gremium überzeugen, so dass es sich einstimmig dafür aussprach, das Projekt mit Fördermitteln zu unterstützen. Jetzt muss dies noch vom zuständigen Landesamt bestätigt werden. Dann kann es mit der Ausschreibung und Umsetzung der DassendorfApp weitergehen.

Am **1. Oktober um 19.30 Uhr** tagt die Gemeindevertretung öffentlich im Multifunktionssaal und wird sich auch mit Tempo 30 auf dem Dassendorfer Ring beschäftigen.
Am **26. Oktober** hat der Kulturkreis das Duo „TWEII“ mit seinem Programm „Across the sea & übers Meer“ in den Multifunktionssaal eingeladen und freut sich über zahlreiche Gäste.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen goldenen Herbst!
Ihre Bürgermeisterin

Martina Falkenberg

01.10.

GEMEINDE-
VERTRETUNG
19:30 Uhr

Multifunktionssaal
der Gemeinde Dassendorf

Tagesordnung s. amtliche Schaukästen oder www.dassendorf.de.
Sämtliche Termine und Niederschriften finden Sie unter
www.dassendorf.de/sitzungen.

Wildschweine im Wohngebiet – Revierjäger kümmert sich

Immer wieder kommt es im Dassendorfer Gemeindegebiet derzeit zu Schäden, die von Wildschweinen aus dem Sachsenwald verursacht werden. Der zuständige Revierjäger, Wolfgang Wetzel, steht im laufenden Kontakt zur zuständigen Jagdbehörde, dem Ordnungsamt und der Gemeinde, um notwendige Maßnahmen zu erörtern, durch die das Wildschweinaufkommen im Ort in den Griff zu bekommen ist.
Sofern keine sichernden Zaunanlagen vorhanden sind, dringen die Tiere in Gärten ein und zerwühlen auf der Suche nach Nahrung die Rasen- und Gartenflächen. Anwohner schildern, dass sich in der Waldfläche zwischen Meyersweg und Tannenweg zwei Wildschwein-Bachen mit ihren Frischlingen aufhalten, die aus dem angrenzenden Sachsenwald ins Dorf kommen und sich unter leichten Maschendrahtzäunen Zutritt zu den Grundstücken verschaffen.
Kitas und Schule wurden bereits vom Ordnungsamt nach Rücksprache mit der zuständigen Jagdbehörde informiert, damit diese sich nicht zum Spielen oder Picknick ausgerechnet im besagten Waldstück aufhalten.
Für die Jagdausübung gelten zum Schutz der Menschen Sicherheitsabstände, die nach derzeitigem Stand der Abstimmung zwischen der Kreis-Jagdhörde als Genehmigungsbehörde und dem Revierjäger als Jagdausübungsberechtigtem in den Waldkämmen der Waldsiedlung eingehalten werden müssen. Daher ist eine Jagd in den Waldkämmen östlich des Kreuzhornweges zwischen den Wohngebieten nach bisherigem Sachstand auszuschließen.
Revierpächter Wolfgang Wetzel hat sich mit seinem Jagdteam in den vergangenen Monaten in erheblicher Weise vor Ort engagiert. Er reagierte nach den ersten Schadensmeldungen sofort und stellte entsprechende Hochsitze auf, um die Wildschweine von den Grundstücken fernzuhalten. Trotzdem ist es jedoch nicht auszuschließen, dass sich weiterhin Wildschweine im Wohngebiet der Gemeinde aufhalten oder sich auf ihrer Suche nach Nahrung dorthin verlaufen. Bedauerlicherweise wird die Arbeit des Revierpächters im Rahmen des Jagdschutzes durch erhebliche Sachbeschädigungen an Revier-Einrichtungen erschwert. So wurde binnen weniger Wochen ein neugebauter Hochsitz abgesägt und umgeworfen „Solche Sachbeschädigung ist als schwere Straftat zu werten, insbesondere, da von angesägten Hochsitzen Gefahr für Leib und Leben ausgeht“, so Jagdpächter Wetzel. In den kommenden Wochen wird er weitere, besonders gegen Vandalismus geschützte Hochsitze errichten.
BÜRGERMEISTERIN MARTINA FALKENBERG

Richtiges Verhalten bei Kontakt mit freilaufenden Wildschweinen – Hunde immer anleinen!

Begegnet man einem Wildschwein oder rennt es auf einen zu, bleibt man ruhig. Nie dem Tier nähern. Hektische Bewegungen sollten vermieden werden. Versuche, das Tier zu verscheuchen, könnten von dem Tier als Bedrohung interpretiert werden. Ausweichmanöver und panisches Wegrennen können Wildschweine ebenfalls zu einem Angriff animieren.
Langsam und ruhig rückwärtsgehen und sichere Distanz herstellen. Das Wildschwein braucht genügend Abstand, um die Situation nicht mehr als Gefahr anzusehen und sich selbst in Ruhe zurückziehen zu können. Ruhiges Reden beruhigt Wildschweine. Wildschwein nicht im Weg stehen oder seinen Fluchtweg versperren, beispielsweise entlang von Gattern, Zäunen und Schluchten.
Hunde müssen zu deren und ihrem Schutz in Feld und Wald immer angeleint geführt werden, auch zum Schutz vor Fuchsbandwurm. Oft sind Hunde dagegen geimpft. Der Mensch aber nie. REVIERJÄGER WOLFGANG WETZEL

Kontakt

Gemeinde Dassendorf
Bürgermeisterin
Martina Falkenberg
Christa-Höppner-Platz 1
21521 Dassendorf
Telefon: 0151/504 63557
Telefonische Sprechzeit:
nach Vereinbarung
Sekretariat: 04104/99 01 22
bgm-dassendorf@amt-hohe-elbgeest.de

Schiedsamt
Bernhard Fürst
Telefon: 0152/0153 3077

Alfried-Otto-Grundschule
Bornweg 18
Telefon: 04104/690 90
grundschule.dassendorf@schule.landsh.de
www.alfried-otto-schule.de

Offene Ganztagsschule
Leitung und Koordination:
Sylvia Keding
OGTS Dassendorf
Bornweg 18
21521 Dassendorf
Öffnungszeiten Büro:
Mo – Fr: 11 bis 14 Uhr
Mobil: 0175/2200489
OffenerGanztag.Dassendorf@AWO-SH.de

Kommunaler Kindergarten „Spatzennest“, Wendelweg 1
Telefon: 04104/58 62
spatzennest.kita@gmx.de

Ev. Kindergarten
Bornweg 30
Telefon: 04104/52 04
kindergarten@kirche-brunstorf.de

Gemeinde-Bücherei
Am Wendel 2
Öffnungszeiten:
Montag 16 – 18 Uhr
Donnerstag 10 – 12 Uhr
Büchereileiterin:
Carmen Alwardt
Telefon: 04104-9629910

Seniorenbeirat Dassendorf
Kontakt: Sabine Popp
Dorfstraße 6
21521 Dassendorf
Tel. 04104/969646

Im Notfall

Notruf: 110
Polizei Geesthacht
Markt 11
Jens Naundorf
Telefon: 04152/800 31 18
Feuer: 112
Freiwillige Feuerwehr Dassendorf
Am Brink 1, Dassendorf
Gerätehaus: 04104/48 90
Wehrführer Björn Zeuner
Telefon: 04104/96 89 027
Krankenwagen
Kreisstelle Bad Oldesloe
Telefon: 04531/81 001

Ärztl. Notfallversorgung

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon: 116 117
Krankenhaus St. Adolf-Stift
Hamburger Str. 41
21465 Reinbek,
Telefon: 040/72800
Johanniter-Krankenhaus
Am Runden Berge 3
21502 Geesthacht
Telefon: 04152/1790
Öffnungszeiten:
Mo. Di. Do 19 –21 Uhr
Mi. Fr. 17 –21 Uhr
Sa. So. Feiertag 10 –13 Uhr und 17 –21 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst: www.kzv-rz.de
Augenärztlicher Notdienst
Telefon: 040/66 28 30
Apotheken Notdienst
Telefon: 0800/228 22 80
Tierärztlicher Notfalldienst
Telefon: 040/43 43 79

Für Sie da:

Frauenberatung Herzogtum Lauenburg
Telefon: 04151/81 306

Dr. med. Dieter Heesch
Dr. med. Inken Wulf
Falkenring 1
Telefon: 04104/97 970
Bernhard Keding, Zahnarzt
Falkenring 1
Telefon: 04104/80 914

Die Falken-Apotheke
Falkenring 1
Telefon: 04104/91 140

Neues aus der Gemeindevertretung am 27. August

Rewe-Erweiterung:
B-Plan-Entwurf liegt aus
Zu der Rewe-Erweiterung hat die Gemeindevertretung (GV) über notwendige Änderungen zum Flächennutzungs- und Bebauungsplan beraten. Entsprechende Entwurfsunterlagen liegen in der Zeit vom 20. September bis 21. Oktober im Bauamt des Amtes Hohe Elbgeest öffentlich aus.
Auch mit dem Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zwischen der Gemeinde und der Rewe-Erschließungsgesellschaft hat sich die Gemeinde befasst. Hierin geht es u.a. um die Festlegung, von welchen entstehenden Kosten die Gemeinde freigehalten wird (Planung, Regenrückhaltung, Ausgleichsmaßnahmen etc.).
Ausschuss-Sitze und Stellvertretungen neu besetzt
Aufgrund von Neuregelungen in der Hauptsatzung zur Anzahl der stellvertretenden Mitglieder in Ausschüssen hat die GV neue Ausschussbesetzungen vorgenommen. Bei den Ausschussvorsitzenden hat es keine Änderungen gegeben. Sie finden alle Ausschussbesetzungen im Ratsinformationssystem des Amtes Hohe Elbgeest.
Neue Straßen öffentlich gewidmet
Die Straßen „Am Holunderbusch“ und „Im Kirschgarten“ befinden sich mittlerweile im Eigentum der Gemeinde Dassendorf und sind von der GV für den öffentlichen Verkehr gewidmet worden.
Außenbereichssatzung Mühlenweg beschlossen
Für vier Grundstücke am Mühlenweg zwischen Reiterhof und Obsthof besteht kein Bebauungsplan. Sie befinden sich im sogenannten Außenbereich. Um die Bebaubarkeit dieser Grundstücke dauerhaft zu sichern und eine Gleichbehandlung der Nachbarn untereinander herzustellen, hat die Gemeinde eine Außenbereichssatzung für diesen Bereich beschlossen.
Die Baugrenzen wurden darin begrenzt festgesetzt, um keine zusätzlichen Neugebäude zu ermöglichen. Jedoch sollen Sanierungen und Neubauten sowie kleine Erweiterungen am Standort der jetzigen Gebäude ermöglicht werden. BÜRGERMEISTERIN MARTINA FALKENBERG

Gemeinde fasst **Grundsatzbeschluss zur geplanten Jugendfläche**

Um noch in diesem Jahr den Fördermittelantrag bei der AktivRegion Sachsenwald Elbe e.V. auf den Weg bringen zu können, hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 27. August einen Grundsatzbeschluss zur Jugend-/Skaterfläche gefasst. Derzeit bereitet die Gemeinde planerisch die Erweiterung des Rewe-Standortes vor. Bei der Bebauungsplanänderung und dem Vertrag mit der Erschließungsgesellschaft wird auch die Jugendfläche berücksichtigt, die im Plangebiet liegt. Die dafür notwendigen 1.000 qm Grundstück befinden sich bereits seit der Erschließung des Gewerbegebietes im Eigentum der Gemeinde Dassendorf.Hinsichtlich der Ausgestaltung der Jugendfläche findet eine entsprechende Jugendbeteiligung durch die Offene Kinder und Jugendarbeit OKJA des Amtes Hohe Elbgeest statt. Die OKJA war in diesem Frühjahr von der Gemeindevertretung mit der Umsetzung der Jugendbeteiligung im Projekt „Jugendplatz“ beauftragt worden. Die Aktivitäten und Ergebnisse dieser Jugendpartizipation werden im Planungsausschuss am 25. September (nach Redaktionsschluss) öffentlich von den beteiligten Jugendlichen und den Jugendarbeitern vorgestellt. Eine Kostenschätzung des Amtes Hohe Elbgeest hat ein Investitionsvolumen von rund 230.000 Euro für dieses Projekt ergeben. Unter Einbeziehung von Fremdleistungen und Fördermitteln aus der AktivRegion Sachsenwald-Elbe wird die Gemeinde rund 100.000 Euro (verteilt über zwei Haushaltsjahre) zu tragen haben. Außerdem wird eine Kooperation mit den Nachbargemeinden Brunstorf und Hohenhorn bezüglich dieses Projektes eingegangen, die die Wahrscheinlichkeit auf das Erlangen von Fördermitteln erhöht.
Die Gemeindevertretung hat mehrheitlich beschlossen, einen Jugendplatz entsprechend der Ergebnisse der Jugendbeteiligung einzurichten, soweit dies baurechtlich und technisch möglich ist und Fördermittel in geeigneter Höhe in Anspruch genommen werden können. Die Bürgermeisterin wurde ermächtigt, eine Vereinbarung mit den Kooperationspartnern abzuschließen und beauftragt, einen Zuschussantrag bei der AktivRegion zu stellen.
BÜRGERMEISTERIN MARTINA FALKENBERG

Ein im Rahmen der Jugendbeteiligung entstandener Entwurf für die Ausgestaltung der 1.000 qm großen Jugendfläche.

Laubaktion: Mehrweg-Bigbags statt Einweg-Plastiktüten

Die Laubsammelaktion wird in diesem Jahr erstmals auf die Verwendung von Mehrweg-Bigbags umgestellt. Die Bigbags werden Ende Oktober ausgegeben und Ende November abgeholt. Die Leihgebühr und Abholung der Bigbags (Volumen ca. 0,6 Kubikmeter) kostet 21 Euro pro Stück.
Die Gemeinde hatte sich im Laufe des Jahres eingehend mit der Frage beschäftigt, ob die bisherige Laubsammelaktion unter der Verwendung von Einmal-Plastiksäcken unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten noch zeitgemäß sein kann. Da diese Säcke nur einmal verwendet werden konnten, entstand bei der Aktion in jedem Jahr eine erhebliche Menge Plastikmüll. Außerdem wiesen die Gemeindearbeiter auf die erhebliche körperliche Belastung beim „Stemmen“ der teils mit nassem, schwerem Laub vollgestopften Säcke hin.
Mit dem örtlichen Unternehmen, das auch bisher an der Aktion beteiligt war, konnte nun eine Mehrweg-Lösung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde erarbeitet werden, über die der Umweltausschuss und die Gemeindevertretung eingehend beraten haben.
Ergebnis der Beratungen ist, dass die Gemeinde weiterhin den Grundstückseigentümern eine Möglichkeit bieten möchte, das Laub direkt vor Ort am Grundstück abholen zu lassen. Dafür sollen statt der Einweg-Plastiktüten künftig Mehrweg-Bigbags genutzt werden.
Die Gemeinde erörterte vor dem Hintergrund einer möglichen Behinderung durch das Abstellen der Bigbags im öffentlichen Raum insbesondere den Zeitraum der Tütenbereitstellung und die Größe der Bigbags und hat sich deshalb für einen Bereitstellungszeitraum von vier Wochen und eine Bigbaggröße mit einer maximalen Grundfläche von 70 mal 70 cm entschieden.
Es wurden außerdem unterschiedliche Preise für die Abholung von Laub/Biomüll und die Anlieferung von Grünabfällen in Recyclinghöfen vergleichend diskutiert und ein maximaler Preis für die Abholungskosten pro Kubikmeter durch die Gemeinde festgelegt.
Die Gemeinde möchte mit dieser Aktion weiterhin die Akzeptanz großer, lauftragender Bäume auf den Grundstücken unterstützen. Grundsätzlich ist jedoch darauf hinzuweisen, dass unter Naturschutzaspekten vorrangig wünschenswert ist, das Laub möglichst auf dem eigenen Grundstück unter Büschen oder als Kompost zu belassen.
BÜRGERMEISTERIN MARTINA FALKENBERG

Laubsammelaktion 2019

Es werden Mehrweg-Bigbags mit den Maßen 0,77m x 0,77m x 1m ausgegeben. Pro Leihe und inkl. Entleerung kosten diese 21 Euro pro Stück.
Die Bigbags werden an folgenden Terminen in der landwirtschaftlichen Halle der Firma LTS, Bornweg/Ecke Dorfstraße, ausgegeben: **Mi. 23.10., Di. 29.10. und Do. 31.10..**
Sie sind auch zu den Öffnungszeiten im Obsthof Spieckermann, Mühlenweg, erhältlich. Die Bigbags sind ausschließlich für das Befüllen mit Laub vorgesehen – bei anderweitiger Befüllung werden sie stehengelassen.
Ordnungsgemäß mit Laub befüllte Bigbags werden am **25. und 27.11.** in den Straßen abgeholt.
BÜRGERMEISTERIN MARTINA FALKENBERG

Bei Störungen

SH-Netz: Störungen bei Gas und Strom
melden rund um die Uhr
unter 0 41 06-6 48 90 90

Störung Straßenbeleuchtung
e-werk Sachsenwald GmbH
Telefon: 0800/72 73 73 7*
strassenbeleuchtung@ewerk-sachsenwald.de

Holsteiner Wasser GmbH
Telefon: 0800/49 90 444
Abwasser
Hamburg Wasser
Telefon: 040/7888-33333

Schäden im öffentlichen Bereich
Bauamt: 04104/990-604

Gemeindearbeiter
Telefon: 04104/963 78 20
Hr. Berodt: 0160/9691 3836
Hr. Krentzlin: 0160/96951065
Hr. Herrmann: 0151/46471436

Schulhausmeister
Hr. Klein: 0177/14 14 839

Abfallwirtschaft Südholstein

Abfallwirtschaft Südholstein GmbH
Telefon: 0800/2974001*

Restmüll (schw. Tonne)
14-tägig, Fr.
11.10., 25.10.

Biomüll (braune Tonne)
14-tägig, Fr..
Sa 05.10., Fr 18.10.

Gelber Sack
14-tägig, Mo.
07.10., 21.10.

Altpapier
jeder 2. Mi./Monat
09.10.

Sperrmüll, Elektro-/Elektronikschrott auf Abruf
Telefon: 0800/297 40 05*
*(kostenlos aus dem Mobilfunk- und Festnetz)
www.awsh.de (Abfallwirtschaft Südholstein)

Herzlich Willkommen – Einschulung 2019

Am 14. August war es endlich soweit! Nach einem von Frau Pastorin Gogolin durchgeführten Einschulungsgottesdienst fand in der Turnhalle unserer Schule die Einschulungsfeier statt. Stolz präsentierten die 70 neuen Schülerinnen und Schüler (Rekord!!) dort ihre wunderschönen Schultüten und sahen erwartungsvoll dem neuen Lebensabschnitt entgegen. Die Zweitklässler empfingen die neuen Kinder mit einigen Liedern und bekamen großen Applaus.
Dann begrüßte Schulleiterin Biesenack gemeinsam mit den „Pausenmäusen“ (Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen, gekennzeichnet mit einer roten Kappe) aufs Herzlichste die Erstklässler, ihre Familien und Gäste. Auch Frau Falkenberg, die Bürgermeisterin, wünschte den Kindern viel Spaß und Erfolg in der Schule.
Im Anschluss gingen die Abc-Schützen mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Brügmann (1a), Frau Babilon (1b) und Frau Muhle (1c) in ihre Klassenräume zur ersten Unterrichtsstunde. Währenddessen konnten sich die Eltern und Gäste dank des Schulvereins und den Eltern der 2. Klassen mit belegten Brötchen, Kuchen und Kaffee stärken.
Wir danken allen, die durch ihre Hilfe dazu beigetragen haben, dass wir so eine schöne Einschulungsfeier hatten.
Wir freuen uns auf die Schulanfänger und ihre Eltern, wünschen allen einen guten Schulstart und eine schöne Schulzeit in der Alfried-Otto-Schule!!
ELISABETH SCHWARZ, STELLV. SCHULLEITERIN

Drei erste Klassen mit insgesamt 70 Kindern wurden in diesem August eingeschult in Dassendorf. FOTOS: **© ALFRIED-OTTO-GRUNDSCHULE**

Das **Königspaar 2019** kommt aus der Klasse 4b

239 Schülerinnen und Schüler besuchen im Schuljahr 2019/2020 die Alfried-Otto-Grundschule in Dassendorf am Bornweg. Drei Klassen mit 70 Kindern wurden am 14. August eingeschult.
Wie seit Jahrzehnten startete auch in diesem Jahr die Schulzeit traditionell mit dem großen Fest zum Vogelschießen am dritten Freitag nach den Sommerferien.
Die Schülerinnen und Schüler stellten im Laufe der Woche vor dem Open Air-Fest ihre Zielgenauigkeit unter Beweis und errangen viele Punkte. Schüler, Eltern, Großeltern und Gäste feierten den König Tino Lüdemann und die Königin Lea Frankenberger aus der Klasse 4B und die Prinzen und Prinzessinnen aus den 1. Klassen (Vera Nickel und Bruno Klapdor), 2. Klassen (Theresa Uhrbrook und Nicolas Darley) und 3. Klassen (Irem Caynak und Noah Frketic) bei der Proklamation am Freitagnachmittag. Die Sieger wurden mit einer Schärpe ausgestattet und konnten freudestrahlend ein Geschenk in Empfang nehmen.
Bei schönstem Sommerwetter bedankten sich die Schülerinnen und Schüler mit einem schwungvollen Tanz und einem lauten „Danke“ bei den vielen HelferInnen, die den Nachmittag zu einem Fest machten, und beim Förderverein der Schule für dessen großzügige Spenden, mit denen Geschenke und Hüpfburg finanziert werden konnten.
Schulleiterin Margrit Biesenack richtete ihren Dank an den Festausschuss, die ElternvertreterInnen und den Förderverein der Grundschule sowie an die SpenderInnen von Kuchen oder Geld für ihre durch nichts zu ersetzende Unterstützung des Schulfestes.
Schulverbandsvorsteherin und Dassendorfs Bürgermeisterin Martina Falkenberg dankte in ihrem kurzen Grußwort Schulleiterin Biesenack, die die erfolgreiche Schule „mit humorvoller Strenge“ führt. Sie wies auf die anstehende Digitalisierung der Grundschule hin, für die Tablets und WLAN im ganzen Gebäude angeschafft werden. In den kommenden Monaten wird sich der Schulverband mit der Erweiterung der beliebten Grundschule um zwei Räume befassen.
Der weitere sonnige Nachmittag stand im Zeichen der vielen Spielstationen, der Hüpfburg und natürlich des Kuchenbüfetts in der Mensa der OGTS und der Grillwürstchen. Erstmals dabei war eine Saftbar, die mit leckeren frischgepressten Getränken die durstigen Gäste erfreute. (snow)

FOTOS: **© SUSANNE NOWACKI**

OGTS – mit viel Schwung ins DRITTE Jahr

Nach der dreiwöchigen Sommerferienbetreuung an der Alfried-Otto-Schule durch die Offene Ganztagsschule starten wir jetzt bereits ins dritte Jahr der Grundschulbetreuung in Trägerschaft der AWO gGmbH in Dassendorf.
Highlights der Ferienbetreuung waren, fragt man die vielen Schüler*innen, mit Sicherheit das Hockeytraining beim TTK Wohltorf, das Minigolfspielen in Aumühle, der Bau eines Hochbeetes auf der OGTS-Terrasse, der Erste-Hilfe-Kurs mit Notfalldarstellung und der Besuch eines Reiterhofes. Die Senior*innen der AWO Dassendorf machten wieder mit ihren liebevollen Vorbereitungen das gemeinsame Telebowling-Spielen zu einem besonderen Ferienerlebnis. Die Besonderheit der Betreuung zu Ferienzeiten ist und bleibt die Möglichkeit, dass in aller Ruhe in der Einrichtung geknetet, gekocht, gemalt und gebastelt werden kann. Ohne den Druck, dass Hausaufgaben erledigt werden müssen und ohne irgendeinen anderen Zeitdruck. Das OGTS-Team bedankt sich bei allen, die mit ihren angebotenen Aktivitäten dazu beigetragen haben, dass wir so eine schöne Ferienbetreuung hatten.

Gelungene Feriengestaltung bei Hockey und Hochbeet-Bau.
FOTOS: **© OGTS DASSENDORF**

Zum neuen Schuljahr werden in der OGTS Dassendorf insgesamt 116 Schüler*innen betreut, davon 40 Erstklässler*innen.
Es gibt auch personelle Veränderungen.
Das OGTS-Team wird täglich durch den Sozialpädagogen Jörg Hoffmann bereichert, der zusammen mit zwei Praktikantinnen, einer FSJlerin, Ehrenamtlichen und acht pädagogisch erfahrenen Kräften täglich für die qualitativ hochwertige Betreuung (Hausaufgaben, Freispiel und Kurse) der Kinder zur Verfügung steht.
Auch in diesem Schuljahr werden wieder eine Vielzahl von unterschiedlichen Kursen angeboten. Neben sportlichen AGs, wie etwa Ballspielen und Basketball in der großen Turnhalle, wird es auch weiterhin die beliebte Lese-AG in der Schulbücherei, die Entspannungs-AG, den Englischkurs, die Wald-AG und eine Forscher-AG geben. Ein Kochkurs wird ebenso angeboten, wie eine Bastel- und eine Mal-AG. Auch die Kooperation mit der Kreismusikschule Herzogtum Lauenburg, die den Schüler*innen Flöten-und Gitarrenunterricht bietet, bleibt bestehen.
Neu ist eine Zusammenarbeit mit der Wentorfer Nachhilfeschule "Mini-Lernkreis Sachsenwald" die eine zusätzliche Lese- und Rechtschreibförderung der Grundschüler*innen möglich macht.
Für das zweite Schulhalbjahr ist eine „Minigärtner“-AG in Planung, in der das in der Ferienbetreuung gebaute Hochbeet optimal von unseren Schüler*innen bewirtschaftet wird. Wir möchten die Kinder für eine nachhaltige Entwicklung sensibilisieren und jeder Einzelne kann so erfahren, dass sein Handeln unmittelbare Konsequenzen hat. Das Beet soll frische Lebensmittel liefern, die dann in der Koch-AG zu leckeren Gerichten und Getränken verarbeitet werden.
Wir freuen uns auf das dritte Jahr Offene Ganztagsschule in Dassendorf und wünschen allen Kindern eine schöne Zeit bei uns.
SYLVIA KEDING, KOORDINATORIN

NOCH EINE HÄLFTE FÜR SIE!

BILLMAYER
Immobilien & Konzepte

DASSENDORF – Hochwertige Haushälfte mit großem Garten!

Grundstücksanteil von 652m², Wohnfläche ca. 130 m²,
komplett unterkellert- weiße Wanne, 5 Zimmer und
tolle Nachbarn! Energiebed.: 55 kWh /(m²*a)
KP 545.000 Euro zzgl. Nebenkosten

Lassen Sie uns einen Termin in Ihrem neuen Zuhause machen!

Billmayer Immobilien
Bornweg 1
21521 Dassendorf
T +49 (0)4104 . 96 29 847
ub@billmayer-immobilien.de
www.billmayer-immobilien.de

Mitteilungen aus den Dassendorfer Fraktionen

WIR wollen eine Fläche für die Jugend

Der Platz für die Jugend neben dem Rewe – Erweiterungsbau ist ein Projekt, dass uns besonders am Herzen liegt. Schon in unserem Wahlprogramm (vollständig zu lesen unter www.wir-dassendorf.de) steht: „Jugendliche wollen wir in kommunale Belange ausdrücklich einbeziehen. Unter Beteiligung von Jugendlichen vor Ort wollen wir eine Skateranlage an geeigneter Stelle verwirklichen." Skating steht hier für eine Sportart, die nicht unbedingt von einer Mehrheit betrieben wird. Nicht nur unsere Kleinen, auch ältere Kinder und Jugendliche sollen eine Fläche erhalten, auf der sie unorganisiert ihren Bewegungsdrang ausleben können.
Skating, Basketball, ..., was alles soll möglich sein? Teilnehmer der offenen Kinder- und Jugendarbeit des Amtes (OKJA), die regelmäßig im Jugendtreff zusammenkommen, haben sich schon einige Gedanken gemacht und auch in der offenen Ganztagsschule gab es zwei Workshop-Termine. Eingebunden werden sollen ebenso die 3. und 4. Klassenstufe der Alfried-Otto-Schule, sowie Jugendliche der TuS Dassendorf. Erste Ergebnisse der Erarbeitungstermine wurden von den Beteiligten am 25. September im Planungsausschuss vorgestellt.
Wir setzen uns gemeinsam mit unserer Bürgermeisterin Martina Falkenberg entschieden dafür ein, dass dieses Projekt mit Fördermitteln der Aktivregion und einigen Kooperationspartnern verwirklicht werden kann. Auch wir als Gemeinde sollten einen angemessen großzügigen Beitrag leisten, damit die beteiligten künftigen Nutzer gemeinsam mit einem Fachmann hier eine langfristig gern genutzte Fläche planen können.

WILFRIED FALKENBERG
(WIR-FRAKTIONSVORSITZENDER)

Ein Hoch auf die Jugendbeteiligung!

Wir freuen uns mit den Jugendlichen – die ersten großen Schritte für einen „Jugendplatz" in der Nähe des REWE-Marktes sind getan. Zusammen mit Jugendlichen hat die Jugendpflege des Amtes Ideen für einen solchen Platz zusammengetragen. Skater-Anlage, Basketballplatz, Reckstangen, ein Unterstand und Bänke – so könnte man sich den Platz vorstellen. Toll, dass es auf Antrag der SPD solch einen Beteiligungsprozess gab. Schöner wäre es jedoch gewesen, wenn alle Jugendlichen beteiligt worden wären und nicht nur ein paar wenige, doch dies war mit der Wählergemeinschaft WIR um Bürgermeisterin Martina Falkenberg leider nicht zu machen.

Verstehen Sie uns nicht falsch, die entstandenen Ideen sind toll und dass sich junge Menschen daran beteiligen ist umso schöner, jedoch hätten wir uns gewünscht, dass sich jedes Kind und jeder Jugendliche aus Dassendorf daran hätte beteiligen können. Vielleicht wird das ja beim nächsten Mal was. Denn für uns steht fest: Beteiligung muss man immer leben.

Schade ist übrigens, dass nicht alle Fraktionen für diesen Jugendplatz gestimmt haben. Nur SPD und WIR haben in einem Grundsatzbeschluss für den Platz gestimmt, CDU und GUD leider nicht. Aber vielleicht werden wir die Kritiker auch noch überzeugen...

IHRE SPD DASSENDORF

Der vergessene Schatz am Feldrand

Wir Dassendorfer lieben die Natur und unsere ländliche Umgebung. Wir tun auch etwas für ihren Erhalt: Blumenwiesen („Dassendorf blüht auf"), Schutz der Bäume (Fällen nur, wenn es wirklich sein muss) und manches mehr.
Eine ganz große und effiziente Möglichkeit der Förderung der heimischen Artenvielfalt scheinen wir aber in den letzten Jahren gänzlich aus den Augen verloren zu haben. Dabei sind sie doch so typisch für das schleswig- holsteinische Landschaftsbild, und eine fast unerschöpfliche Nahrungsquelle für Vögel, Säugetiere und Insekten. Sie bieten Schutz für Wildtiere und für den Acker - und sie sind schon da! Man muss sie nicht mehr mit viel Aufwand anlegen, sondern sie nur besser pflegen.
Ich meine unsere Knicks. Ihr derzeitiger Zustand ist leider beklagenswert. Um sie wieder zu einem wertvollen Biotop unserer Landschaft zu machen, braucht es nur eines: eine korrekte Pflege zur rechten Zeit!
Wenn sie mitten in der Vegetationszeit zu struppig wachsenden Hecken auf Handtuchbreite zusammengeschreddert werden, sind sie wertlos. Das sollten wir ändern und darüber hinaus dort, wo es möglich ist, weitere Knicks (z.B. als Ausgleichsmaßnahme) anlegen.
Werfen wir einen Blick in die Umgebung, Richtung Brunstorf und Geesthacht zum Beispiel. Dort finden wir solche gut gepflegten Knicks, die eine Bereicherung für uns und für die Natur sind.
Achten und schützen wir unsere Knicks - dann blüht Dassendorf noch mehr auf.

ILSE LOEBHARD (GUD)

Verantwortungslos?

Am 12. August fand eine Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Sicherheit statt. Neben anderen Themen wurde dort auch über Möglichkeiten beraten, wie es erreicht werden kann, dass auf dem „Dassendorfer Ring" weniger schnell gefahren wird.
Als Grundlage der Beratungen lagen verschiedene Geschwindigkeitsmessungen vor, die vom Kreis, vom Amt Hohe Elbgeest und von der Gemeinde durchgeführt worden waren. Etwa 79 % der PKW begingen in „Tempo 30 Zone" vor der Schule Geschwindigkeitsübertretungen. Die gemessene Spitzengeschwindigkeit betrug 74 km/h. Im Bereich des Kreuzhornwegs, in dem eine Maximalgeschwindigkeit von 50 km/h gilt, betrug die Spitzengeschwindigkeit sogar 98 km/h. Speziell für Schulkinder und Senioren stellt dies eine erhebliche Gefahr dar. Was kann bzw. sollte getan werden?
Leider haben insbesondere die Mitglieder der WIR-Fraktion sich gegen weitere Geschwindigkeitsbeschränkungen auf dem Dassendorfer Ring ausgesprochen, die mit Sicherheit die durchschnittlich gefahrene Geschwindigkeit deutlich verringern würden.
Vergleichende Messungen auf dem Kreuzhornweg in der Tempo 30 Zone und in dem Bereich, in dem die Maximalgeschwindigkeit von 50 km/h gilt, konnten dies klar belegen. Es bleibt also leider vorerst alles beim Alten. Die CDU hält dies für unverantwortlich.
Für die CDU Dassendorf

DR. A. SAKMANN

Unbekannte verstecken Scherben im Spielplatzsand

Die Mitarbeiter sind hochgradig verärgert, das Ordnungsamt und die Polizei alarmiert: Unbekannte haben auf dem Außengelände der Kita Spatzennest Glasscherben verteilt. Auf den Terrassen und im Fallschutzsand rund um die Rutsche haben Mitarbeiter die abgeschlagenen Flaschen, aufrecht aufgestellt, mit den spitzen Kanten nach oben, vorgefunden. Dieser Bereich soll das rutschende Kind sanft auffangen und genau dort wurden die Scherbenfunde gemacht! Diese Scherben wirken wie Messer, wenn ein Kind, möglichst noch mit Schwung, von der Rutsche in den Sand rutscht oder springt.
In den letzten Wochen und Monaten wurde der Spielplatz der Kita „Spatzennest" immer wieder am Wochenende und in der Woche nach 17 Uhr als Treffunkt zum „Saufen und Qualmen" missbraucht. Anscheinend dürfen die Verursacher ihren Jägermeister, ihr Bier und ihre Zigaretten (z.B. Camel) nur heimlich zu sich nehmen.
Dass die auf den Terrassenböden ausgetretenen und zurückgelassenen Kippen eine ebenso große Gefährdung für Kinder sind, scheint den Schluckspechten nicht ganz klar zu sein. Es gehört eine sehr große Portion Rücksichtslosigkeit, Verantwortungslosigkeit und persönliche Unreife dazu, in einem besonders sensiblen Bereich für Kinder derartig körperverletzende Risiken zu schaffen.
Die Mitarbeiter sind unterdessen angewiesen, täglich einen morgendlichen Rundgang auf dem Gelände der Kita vorzunehmen, um Kippen und Scherben aufzusammeln. Das dieser eher einer morgendlichen Ostereiersuche gleicht und noch nicht einmal alle Scherben gleich gefunden werden können, beweist der Fund einer Mutter. Ihr Sohn brachte in seiner Hosentasche jede Menge kleinerer Scherben mit nach Hause. Die hatte er beim Spielen im Sand gefunden und sich als „Schatz" in die Hosentasche gesteckt.
Liebe Eltern, liebe Dassendorfer: Glücklicherweise wurde bislang kein Kind verletzt.
Wir gehen allen Hinweisen nach! Dafür stehen viele Wege zur Verfügung. Nicht nur das Telefon (04104/5862), auch per Mail (spatzennest.kita@gmx.de) sind Hinweise willkommen.

KARLA ZAGER, LEITERIN KITA SPATZENNEST

Polizeibericht Dassendorf

Bei einer Verkehrskontrolle in Börnsen konnte der Fahrer keine gültigen Fahrzeugpapiere vorlegen, da es sich hierbei um Totalfälschungen handelte. Bei genauerer Betrachtung des PKW wurden dort fast 60 Flaschen Alkohol festgestellt, die Angaben über deren Herkunft waren nicht plausibel. Nach kurzer Ermittlung konnten alle Flaschen einem Diebstahl aus dem REWE Markt Dassendorf zugeordnet werden, auch diverse Hygieneartikel wurden nicht bezahlt. Auf dem Video war zu erkennen, wie der Autofahrer mit seinem Beifahrer die Sachen in dem Markt gestohlen hatte. Beide können sicher als Berufsdiebe bezeichnet werden, da für sie auch einschlägige Erkenntnisse bestehen.
Insgesamt gab es vier Unfälle, drei waren „aufnahmefrei". Es wurden also außer Unfallort und -zeit keinerlei Daten erfasst. In dem vierten Fall kam ein Fahrzeugführer auf dem Mühlenweg in den Gegenverkehr und die Fahrzeuge berührten sich (zum Glück) nur seitlich. Es entstand nur Sachschaden, was bei einem Frontalzusammenstoß vermutlich ganz anders geendet hätte. In einem Geschäft in der Ladenzeile im Bornweg fand ein Einbruchsversuch statt. Sehr ernsthaft wurde dieser nicht durchgeführt. Es entstand nur leichter Schaden an der Eingangstür.
Auch mehrere Dassendorfer wurden Opfer angeblicher Forderungen für Bestellungen/Leistungen aus dem Internet. Die Varianten schwanken, mal wurde der Anzeigende bei angeblichen sexuellen Handlungen gefilmt, mal wurden angebliche Bestellungen getätigt und in Rechnung gestellt, die nicht getätigt wurden.

JENS NAUNDORF, POLIZEI GEESTHACHT

Weitere Kontakte

VHS Dassendorf e.V.
Am Wendel 2a
www.vhs-dassendorf.de
Telefon: 04104/69 91 46

Kulturkreis Dassendorf
Kartenreservierungen
Helga Höhns
Telefon: 0163/203 53 05

Seniorenbeirat Dassendorf
1. Vorsitzende
Sabine Popp
Telefon: 04104/969646

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Dassendorf
Walter Peters
Telefon: 04104/13 08

DRK Ortsverein Dassendorf
Heike Clausen
Telefon: 04104/968 81 64

Willkommen in Dassendorf e.V.
Vorsitzender Olof Masch
Tel. 04104/1576
fluechtlinge-dassendorf@web.de

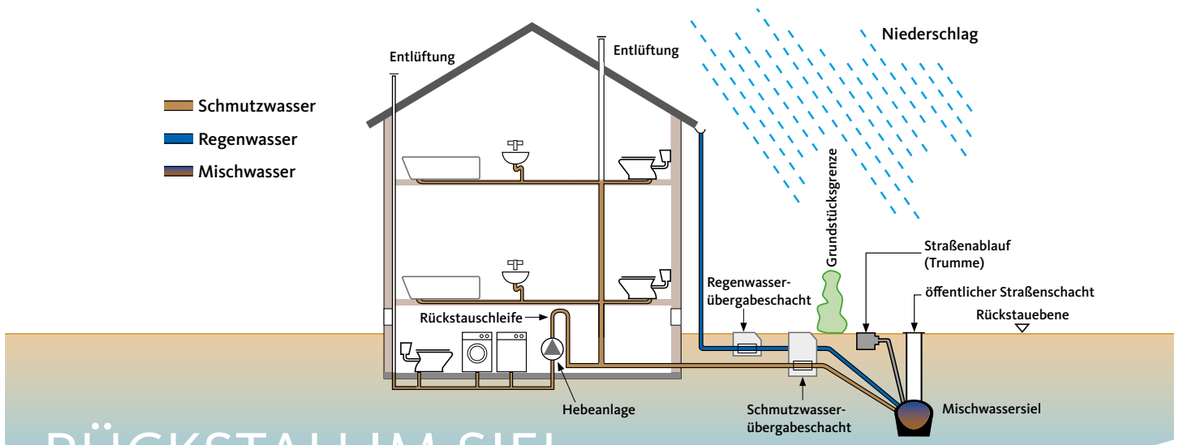
Kontaktdaten Parteien/Wählergemeinschaften

CDU
Albrecht Sakmann,
Fraktionsvorsitzender
Tel. 0151/158 57 948
Albrecht.Sakmann@uni-hamburg.de

GUD
Hauke Weber,
Fraktionsvorsitzender
Tel. 04104/39 76
haukeweber@gmx.de

SPD
Lennart Fey,
Fraktionsvorsitzender
Tel. 0176/30 39 73 56
LF@spd-dassendorf.de
www.spd-dassendorf.de

WIR für Dassendorf
Wilfried Falkenberg,
Fraktionsvorsitzender
Tel. 04104/37 12
Wilfalkenberg@aol.com
www.wir-dassendorf.de



RÜCKSTAU IM SIEL

SO SCHÜTZEN SIE SICH GEGEN ÜBERFLUTUNGEN

WARUM GIBT ES EINEN RÜCKSTAU IM SIEL?

Das in den Häusern entstehende Abwasser fließt normalerweise über die Abwasserleitungen in das öffentliche Siel und zum Klärwerk Hamburg. Kommt es nun zu Verstopfungen oder Überflutungen der öffentlichen Siele zum Beispiel durch extreme Niederschläge, staut sich das Abwasser im gesamten System, ändert seine Strömungsrichtung und läuft ohne entsprechende Schutzmaßnahmen in die Häuser zurück.

Um die daraus resultierenden Überflutungen zu vermeiden, müssen alle an das öffentliche Sielnetz angeschlossenen Grundstücke in Hamburg gegen einen solchen Rückstau im Siel gesichert werden.

Für alle Haus- und Grundstücksbereiche, die unterhalb der in §14 Abs. 3 Hmb AbWG definierten Rückstauebene liegen, besteht Überflutungsgefahr. Nur Wasserabläufe oberhalb der Rückstauebene brauchen nicht gegen Rückstau gesichert zu sein.

WIE LÄSST SICH EIN RÜCKSTAU IM SIEL VERMEIDEN?

Ein Rückstau im Siel betrifft alle an das öffentliche Sielnetz angeschlossenen Wasserabläufe, die unterhalb der Rückstauebene liegen. Diese können im Keller sein, aber auch in der Garage oder im Garten. Um Überflutungen von allen Anschlüssen bei starkem Niederschlag oder ähnlichem zu vermeiden, muss in jedem Abfluss, der unterhalb der Rückstauebene liegt und mit dem öffentlichen Sielnetz verbunden ist, eine sogenannte Rückstausicherung vorhanden sein. Sie verschließt die Rohrleitungen gegen das zurückfließende Abwasser.

Beugen Sie vor:

- Lassen Sie Ihren Installateur prüfen, ob Ihr Haus durch eine Rückstauklappe oder eine Hebeanlage vor Rückstau im Siel geschützt ist. **Wichtig: Rückstauklappen sind nur unter bestimmten Bedingungen zulässig.**
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Rückstausicherung regelmäßig gewartet wird.

BEI WEITEREN FRAGEN BERÄT SIE:

- Zertifizierte Fachbetriebe für Grundstücksentwässerungsanlagen, www.hamburg.de/bau
- HAMBURG WASSER – Technische Kundenberatung, Telefon 040 7888 1212, E-Mail: anlageninfo@hamburgwasser.de

Mit uns zum Traumhaus:
individuell – zum Festpreis.
Fey
Ausführung sämtlicher Maurer-, Beton- und Sanierungsarbeiten
Bauunternehmen GmbH
seit 1964
Meisterhaft
21521 Dassendorf · Steinberg 7 · Telefon: 04104/3446

Metallbau Rainer Zobel
Treppen | Tore | Zäune | Reparaturen
Auf dem Kalande 12 · 21465 Wentorf
Tel. (040)720 50 06 · www.zobel-metallbau.de

Starkregen fordert **Entwässerungssysteme** heraus

Die Gemeinde Dassendorf hat die hoheitliche Aufgabe der Abwasserbeseitigung vertraglich seit einigen Jahren an Hamburg Wasser abgegeben. Wichtige Angelegenheiten werden mit Hamburg Wasser im Abwasserbeirat erörtert, in dem auch Mitglieder der Gemeinde vertreten sind. Am 21. August hat die erste Sitzung des Hamburg Wasser-Beirates in dieser Wahlperiode stattgefunden. Bürgermeisterin Falkenberg wurde als Beiratsvorsitzende gewählt. Hamburg Wasser hat einen Bericht zum Sachstand in einem Schadensfall am Alten Frachtweg in Folge des Starkregens und zum geplanten Bau eines Hochbehälters am Pumpwerk Riesenbett im nächsten Frühjahr abgegeben.

Anlieger zuständig für Rückstauschutz

Hamburg Wasser war im Nachgang des Starkregenereignisses am Alten Frachtweg mehrfach vor Ort, steht im laufenden Austausch mit dem Amt Hohe Elbgeest und der Gemeinde zur Oberflächenentwässerung und wird in einem technischen Verfahren weiteres prüfen. Es muss geklärt werden, auf welche Weise Regenwasser (Verantwortlichkeit der Gemeinde) in das Schmutzwassersystem (Verantwortlichkeit Hamburg Wasser) gelangen konnte. In Folge einer fehlenden Rückstauklappe (Verantwortlichkeit Grundstückseigentümer) kam es aus dem Schmutzwassersystem zu Keller-/Wohnraumüberflutungen. Hamburg Wasser hat in einem ersten Schritt in Absprache mit der Gemeinde die Leitung genebelt und wird ggf. in einem zweiten Schritt den Schmutzwasserkanal mit einer Kamera befahren, um mögliche Verbindungen zwischen den Systemen aufzudecken. Eine genauere Analyse der Ergebnisse steht bisher noch aus. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nach §16 der geltenden Satzung über die Schmutzwasserbeseitigung die Grundeigentümer rechtlich verpflichtet sind, sich gegen Rückstau abzusichern.

Abwassergebühren bleiben stabil

Hamburg Wasser stellt als Ergebnis der Planung für 2019 in Aussicht, dass die Schmutzwassergebühren auch in 2020 stabil bleiben. BÜRGERMEISTERIN MARTINA FALKENBERG

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Dassendorf

Es gibt nichts Gutes – außer man tut es!

Wir laden Sie wieder herzlichst zu einem unserer Blutspendetermine in Dassendorf, Alfried-Otto-Grundschule, Bornweg 1 ein.

Am **23. Oktober von 16 bis 19.30 Uhr** freuen wir uns auf rege Beteiligung. Und Sie dürfen sich wieder auf ein reichhaltiges und mit viel Liebe zubereitetes Buffet freuen.

Es grüßt Sie der DRK-Vorstand
HEIKE CLAUSEN, HEIKE ZEUNER, REGINA HEDTKE, UTA BILLMAYER

Lieber lernen!
Der Weg zum Erfolg
MATTHIAS MARKUS
INSTITUT FÜR LERNERFOLG
Lernförderung nach Maß
Institut für Lernerfolg **Dassendorf und Geesthacht**
Matthias Markus
Bergedorfer Straße 13
21502 Geesthacht
Telefon: 04152 90 29 566
E-Mail: info@ifl-markus.de
Internet: www.ifl-markus.de

Traumküchen für jedes Budget, jede Stilrichtung und jede Lebensphase
✔ Eigene Produktionslinie ✔ Eigener Fuhrpark ✔ Eigene Monteure
✔ Aufmaß, passgenaue 3D-Küchenplanung und Profi-Beratung vor Ort GRATIS
✔ Alle gängigen Markengeräte ✔ Lieferzeit 5 Tage ✔ Hauseigene Finanzierung
OMT
KÜCHEN SEIT 1954
Haupthaus Dassendorf | August-Siemsen-Straße 2 | 21521 Dassendorf | 04104 - 91 89 60
www.omt-kuechen.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Brunstorf

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Pastorin Angelika Gogolin
04151/89 44 07
pastorin.gogolin@
kirche-brunstorf.de
Kirchenbüro
04151/33 26
kirchenbuero@
kirche-brunstorf.de

Gottesdienste

6. Oktober, 10 Uhr
Brunstorf
Erntedankgottesdienst
Prädikantin Lemke

13. Oktober, 10 Uhr
Brunstorf
Gottesdienst
Prädikantin Stürzer

20. Oktober, 10 Uhr
Brunstorf
Gottesdienst
mit Abendmahl
Prädikant Stürzer

27. Oktober, 11 Uhr
Brunstorf
Krabbelgottesdienst
Pastorin Gogolin und Team

Traumtrilogie

Ich träume Lieder
Mario Neumeister gibt ein Konzert am
Mittwoch, 30. Oktober um 20 Uhr
in der Elisabeth-Kirche in Brunstorf
Musik ist das, was mich zusammenhält, sagt er und spielt Rockballaden aus Ost und West, bringt uns mit seinen Trommeln zum Träumen.
Der Eintritt ist frei.

Preisskat und Kniffel

Der AWO-Ortsverein Dassendorf veranstaltet am **19. Oktober um 14 Uhr** im Multifunktionssaal der Gemeinde Dassendorf, Christa-Höppner-Platz 1 einen Preisskat und Kniffel-Nachmittag. Jeder ist herzlich eingeladen, denn das Turnier ist nicht nur für AWO-Mitglieder.
Für die Bewirtung ist an diesem Nachmittag gesorgt. Das Startgeld beträgt 10 Euro und wird vor Beginn der Veranstaltung entrichtet. Die Anmeldung sollte bis zum **11. Oktober** beim AWO-Vorsitzenden Walter Peters unter der Telefonnummer 04104 1308 erfolgen. Es gibt Fleischpreise zu gewinnen. Im Mittelpunkt des Turniers steht aber der Spaß am Spiel. Die AWO. Dassendorf freut sich auf eine rege Teilnahme.

FOTO: © INGO CLAßEN

Die erfolgreiche Dassendorfer AWO- TeleBowling Gruppe

TeleBowling-Gruppe weiter auf Erfolgskurs

Am 17. August hatte der AWO-Kreisverband Lauenburg zum TeleBowling-Turnier eingeladen. Die Veranstaltung fand im OberstadtTreff in Geesthacht statt. Hier trafen sich im Wettbewerb fünf Mannschaften aus Börnsen, Geesthacht, Mölln und Dassendorf mit insgesamt 72 Personen in 18 Viererteams.
Alle Teams hatten sich fantasievolle Namen gegeben und das erhöhte den Spaß zusätzichl. Warme und kalte Getränke und selbstgebackener Kuchen sorgten für gute Stimmung.
Vor allem aber kämpften die Mannschaften in drei Spielrunden um eine gute Platzierung. Die Dassendorfer AWO strengte sich besonders an. Mit Erfolg: vier Pokale wurden mit nach Haus gebracht. So holten in der Teamwertung das Team „Geht doch“ den 2. Platz und die „Waldkäuze“ den 3. Platz und zusammen mit „Lass rollen“ den 2. Platz in der Mannschaftswertung. Und: Den ‚Silberpokal’ für den 2. Platz in der Einzelwertung aller 72 Teilnehmer*innen holte sich Wolfgang Hermann.
Der AWO-Kreisvorsitzende Peter Perthun erklärte bei der Siegerehrung, dass alle Teilnehmer bei diesem Turnier Gewinner sind., weil Spaß an der Gemeinsamkeit im Vordergrund gestanden hat. INGO CLAßEN, AWO DASSENDORF

Neues und Altes vom SENIORENBEIRAT DASSENDORF

Unsere Ausfahrt am 3. September:

Alter Elbtunnel
Aussichtspunkt
Steinwerder

Der 426 Meter lange Tunnel wird heutzutage genutzt, um die verwinkelten Ecken des Hafens zu erkunden, nach Wilhelmsburg oder ins Alte Land zu gelangen. Sehr beliebt ist auch die Aussichtsplattform, von der die Touristen und Einheimischen gleichermaßen einen wunderschönen Panoramablick auf die Hamburger Landungsbrücken haben.

Heidegarten
im Höpen

365 Tage blühende Heide finden Sie im Heidegarten Schneverdingen. Hier wachsen rund 180 verschiedene Heidesorten und eine blüht immer. Über 150.000 Pflanzen gibt es hier. Den besten Überblick hatte man vom Aussichtsturm auf das Heidepflanzen Rondell und einen kleinen Bachlauf.

FOTOS: © SABINE POPP

Neue geplante Termine sind:

- **Am Dienstag, 1. Oktober**

fahren wir an die Ostsee nach Karlsminde (bei Eckernförde). Nach einem guten Essen steht uns Zeit für einen Spaziergang direkt an der Ostsee zur Verfügung.

- **Am Montag, 25. November**

fahren wir nach Mühbrook. Nach einem Kaffee am Bus und einem guten Essen (kleine Karte mit ca. 10 Gerichten zur freien Auswahl) mit Vor- und Nachspeise.
Danach ist Zeit für einen Spaziergang zum Einfelder See, oder Teilnahme an einem gemeinsamen geselligen Beisammensein mit Spiel und Spaß, organisiert vom Seniorenbeirat.
Gegen 15.30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen nach Tagesauswahl vor Ort.

Jeden 3. Donnerstag im Monat wird ein Frühstück vom Seniorenbeirat um 10 Uhr im Multifunktionssaal der Gemeinde Dassendorf angeboten, Kosten 3 Euro. Ebenso freuen wir uns über Ihre Teilnahme bei den von uns organisierten Ausfahrten und Unternehmungen.
Anmeldung bei:
Sabine Popp, Tel. 04104-969646
Ingrid Meurs, Tel. 04104-9688240
Angelika und Wolfgang Sziegolei
Tel. 04104-3800

Jugendwehr beim **Bundeswettbewerb – Ein besonderes Erlebnis!**

Wir haben mit unserer Jugendwehr Dassendorf an den Deutschen Meisterschaften 2019 im Bundeswettbewerb in Xanten/NRW vom 6. bis 08. September teilgenommen !
Zahlreiche FANs waren mitgereist, um unser junges Wettkampfteam zu unterstützen. Das macht uns immer sehr viel Freude und gibt uns reichlich Motivation. Nochmals "Vielen herzlichen DANK" an Euch, unsere treuen FAN´s + Eltern!
Für die junge Truppe war es wichtig, einmal eine Deutsche Meisterschaft erleben zu können, auch mit einem leichten Blick nach 2020. Deutsche Meisterschaft ist etwas ganz anderes als ein Wettkampf auf Kreis- oder Landesebene. Eine tolle Erfahrung, auch und gerade in Bezug auf das Miteinander der 31 besten Jugendwehr-Mannschaften aus dem gesamten Bundesgebiet.
Am Samstag im Training lief für uns alles perfekt. 0 Fehler! In den Durchgängen am Sonntag hatten wir zwei Fehler, was immer einmal passieren kann und was auch mehrmaligen Deutschen Meistern passiert ist. Dennoch steckt eine Menge Potential in unserem jungen JF-Team. Am Ende belegten wir Platz 17 von 31 Mannschaften.
Alles in allem haben wir wieder ein tolles Wochenende erleben dürfen, was uns auch immer wieder dazu antreiben wird, dass wir alles versuchen werden, um an Deutschen Meisterschaften der JF teilnehmen zu können!
Daher benötigen wir auch immer und ständig interessierte Jugendliche, die „cool sind für ein heißes Hobby“! Jugendfeuerwehr ist mehr als nur eine APP! Teamgeist, Technik, Wettbewerbe – „back to basic´s“!

AXEL SINGELMANN,
JUGENDWART FFW DASSENDORF

Voller Einsatz bei den Deutschen Meisterschaften in Xanten.

FOTO: © JUGENDWEHR DASSENDORF

Mit Sicherheit die beste Lösung

HAROUN
Security GmbH & Co. KG

Entwicklung und bauliche Umsetzung individueller Sicherheitskonzepte
· Einbruchmeldeanlagen
· Videoüberwachung
· für Privathaushalte und Industrie

Wir schützen Ihren Besitz, u.a. in den Sachsenwald-Gemeinden.
Rufen Sie uns jeder Zeit an – wir beraten Sie gerne.

Haroun Security GmbH & Co. KG · 22113 Hamburg
Tel. 040 / 736 22 2 · Fax 040 / 736 22 100
info@haroun.de · www.haroun.de

Haben Sie Lust, einen Kurs anzubieten?

Die Vhs Dassendorf sucht ab sofort Dozentinnen und Dozenten für verschiedene Bereiche wie Gesundheit, Sprache, Kreatives u. a. Sie haben Freude daran, Ihr Wissen weiterzugeben? dann melden Sie sich unter 0170/ 246 1790 oder per Mail: service@vhs-dassendorf.de.
Außerdem suchen wir Personen, die Zeit, Spaß und Freude haben, unsere Volkshochschule durch ihr persönliches Engagement ehrenamtlich zu unterstützen.
BRIGITTE BAHN, VORSTAND VHS DASSENDORF

Tüddelkram und Prosecco

Wir laden Sie herzlich ein, am Freitag, **15. November von 19 bis 21 Uhr** unter dem Titel „Tüddelkram und Prosecco“ an zahlreichen Verkaufsständen von Frauen für Frauen um gut erhaltene Bekleidung, Accessoires und mehr zu feilschen. Es gibt wie immer eine Bar und leckere Kleinigkeiten vom Buffet. Der Veranstaltungsort ist das kommunale Gemeindezentrum am Schulweg in Brunstorf.
Die Anmeldung zum Verkauf beginnt am Montag **28. Oktober ab 9 Uhr** bei Frau Matzat unter 04151-895210. Die Standgebühr beträgt 10 Euro. Der Aufbau startet um 18 Uhr.
EUGENIA DA COSTA, KIRCHENMÄUSE E.V.

TWEii
KLAUS JANKE &
MICHAEL LEMPELIUS
„ACROSS THE SEA
& ÜBERS MEER“

Ein salziger Liederabend mit Texten aus der maritimen Weltliteratur
Samstag, 26. Oktober um 20 Uhr
Multifunktionssaal, Christa-Höppner-Platz 1

Mit ihrem aktuellen Programm schlagen Klaus Janke und Michael Lempelius einen Bogen über ihr gemeinsames Repertoire. Als sturm- und wellenerprobte “Jungs von der Küste” singen sie in Deutsch und der Seefahrersprache Englisch von einer unglücklichen Piratenkönigin, von der Sehnsucht der Seeleute nach ihren Liebsten und der Hoffnung der Auswanderer auf ein besseres Leben am anderen Ufer des Ozeans.
Aber auch das Liebesleben der Fische und (mindestens) ein rhythmischer Shanty dürfen natürlich in einem solchen Programm ebenso wenig fehlen wie die Amouren der Walfänger, wenn sie nach langer Fahrt in (fremden) Häfen anlanden, um dort den Deerns den Kopf zu verdrehen. Und dann ist da ja noch ein Segeltörn rund um Kap Hoorn . . .
Garniert wird alles mit Geschichten über die Lieder und manchmal auch kleinen Gedichten – natürlich “übers Meer”.
Karten im Vorverkauf 10 Euro im Obsthof Sachsenwald oder im Amt Hohe Elbgeest. An der Abendkasse 12 Euro. Für auswärtige Gäste bieten wir Reservierungen unter 0163 2035305 an.
HELGA HÖHNS, KULTURKREIS DASSENDORF

07.10.
14:30 Uhr

AWO-TELEBOWLING

Multifunktionssaal
Christa-Höppner-Platz 1

14.10.
15 – 17 Uhr

DASSENDORFER FRAUENGRUPPE

„Nepper, Schlepper, Bauernfänger“ mit Herrn Uwe Benn von der Geesthachter Polizei, Seminarraum der Feuerwehr, Dorfstraße, Organisation: Elke Steiger

17.10.
10 Uhr

SENIOREN-FRÜHSTÜCK
mit dem Seniorenbeirat Dassendorf

Anmeldungen oder Informationen bei:
Sabine Popp,
Tel. 04104/96 96 46
Angelika und Wolfgang Sziegoleit, Tel. 04104/3800
Ingrid Meurs,
Tel. 04104/968 82 40
Multifunktionssaal
Christa-Höppner-Platz 1

21.10.
14:30 – 16 Uhr

MOBILE SPIELIOTHEK

(kostenlose Ausleihe des Kreisjugendrings)
Gemeinderäume, Bornweg 30

„Der Sachsenwalder“ erscheint am 1. November 2019
Artikel bitte möglichst per Mail bis 13. Oktober an die Redaktion Dassendorf
redaktion@dassendorf.de

29.10.
15 – 17:30 Uhr

KINDERKIRCHE
für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren

Treffen beim Brunstorfer Pastorat, wir gehen zusammen in den Kindergarten Brunstorf.

Gott ist großzügig und fröhlich: Gott freut sich auf uns Menschenkinder und empfängt uns mit offenen Armen

JUGENDTREFF
Dienstag u. Donnerstag
15 – 19:30 Uhr
Wendelweg 14
Tel. 0170/638 45 29

AWO SENIORENTREFF
Mittwoch 14:30 – 17 Uhr
Altes KSK-Gebäude,
Sperberweg 4

JUGENDGRUPPE
Mittwoch 19 – 21 Uhr
Pastorat Brunstorf
Leitung: Pastorin Angelika Gogolin. Die Termine sind aktuell zu bei ihr zu erfragen

STUHLGYMNASTIK
Donnerstag
11 – 11:45 Uhr
außer am 3. Donnerstag
Multifunktionssaal
Christa-Höppner-Platz 1
Sabine Popp:
04104/96 96 46
Ingrid Meurs:
04104/968 82 40

DASSENDORFER CHORGEMEINSCHAFT
Probenzeit:
Donnerstag 18 – 20 Uhr
Multifunktionssaal
Christa-Höppner-Platz 1

Golf-Club am Sachsenwald e.V.

verantwortlich für den Inhalt:
Ulrike Feilke

Kontakt
Golf-Club am Sachsenwald e.V.
Am Riesenbett, 21521 Dassendorf
Tel.: +49 (0) 4104 6120
E-Mail: info@gc-sachsenwald.de

Termine
Offene Wettspiele:
Samstag, 5. Oktober:
Riesenbettpreis 18L oder 9L
Start ab ca. 8.30 Uhr
Freitag, 11. Oktober:
Friday Cup, 18L oder 9L,
Start ab ca. 13 Uhr

Herzlichen Glückwunsch!
GCaS Damen steigen in die DGL Oberliga auf!

Preis der Gastronomie

Strahlender Sonnenschein lockte am 3. August 2019 fast 100 Teilnehmer zum beliebten „Preis der Gastronomie“-Turnier, das von Club-Gastronom Fabio Di Nardo Di Maio ausgerichtet wurde.

Senior‘s Open Herrenrunde

Am 17.07.2019 fand zum 5. Mal das Turnier **Senior‘s Open** statt. Insgesamt gingen 51 Spieler bei Sonnenschein auf die Runde. Die Siegerehrung nahm Men’s Captain Heinz Bergemann vor. Der besonders große Brutto-Wanderpokal, vor fünf Jahren von Alfred Teklinski gestiftet, ging dieses Jahr an Peter Koch, das 2. Brutto erspielte Bernd Weichler. Die drei Netto Gewinner in zwei Klassen waren für Klasse A: 1. Netto Heiner Stuhr, 2. Netto Peter Hroch, 3. Netto Bernd Jacobsen. Für Klasse B: 1. Netto Martin Carl, 2. Netto Dieter Heesch, 3. Netto Jochen Dölger und für 9 Loch: Gerd Bluhm. Ein großes Dankeschön an die Damen für die tolle Rundenverpflegung!

Vierermeister

Wir gratulieren den neuen Vierermeistern der PGA Schleswig-Holstein, Alan Roberts (GCaS) und Sean Fitzgerald (Siek/Ahrensburg), die sich in der Hitzeschlacht im Golf & Country Club Brunstorf e.V. mit einem tollen Ergebnis von -8 nach 27 Löchern und einem Birdie im Stechen durchgesetzt haben.

GCaS Head-Pro Alan Roberts gewinnt PGA of Germany LV Schleswig-Holstein Vierer-Meisterschaft.

Gratulation! Unsere Clubmeister Damen, Herren und Jugend 2019 sind:

Juniorinnen: Ann-Sophie Henkel
(92,98 Schläge; HCP 17,9)

Junioren: Martin M. Gründemann
(72,69 Schläge; HCP +0,9)

Damen: Lena Kraass
(79,80,81 Schläge; HCP 0,7)

Herren: Malte Wollenhaupt
(72,69,71,72 Schläge; HCP 0,6)

FOTOS: © GOLF-CLUB AM SACHSENWALD E.V.

TuS Dassendorf e.V.

verantwortlich für den Inhalt:
Jule Ackermann

Kontakt
TuS Dassendorf e.V.
Wendelweg
21521 Dassendorf
tusdassendorf@gmx.net
04104/809 60
www.tus-dassendorf.de

1.Herren
www.tus-dassendorf-liga.de
info@tus-dassendorf-liga.de

We did it again...

Am 1. September um 15 Uhr haben sich 18 Frauen mit rosafarbenem „TuS Dassendorf“ Logo und lautem Gekicher in den Matsch geworfen.
Der 5 km „Muddy Angel Run“durch Matsch und über verschiedenster Hindernisse, die mit unter nur im Team zu bewältigen waren, findet an der Horner Rennbahn statt und dient neben dem großen Spaß auch dem guten Zweck.
Ein Teil des Startgeldes geht an „Brustkrebs Deutschland e.V.“. Viele Teilnehmerinnen laufen nicht nur für sich selbst, sondern wollen betroffene Freundinnen moralisch unterstützen und ein Zeichen setzen.
Der Verein darf vermelden, dass 18 saubere Damen gestartet sind und 18 schlammverschmierte Damen das Ziel erreicht haben. **Glückwunsch!**

FOTOS: © TUS DASSENDORF E.V.

„U13“ ist gut **in Dassendorf angekommen**

Seit dem 1. Juli sind 14 Kinder zu uns nach Dassendorf gewechselt und bilden die neue U13 Mannschaft.
Gemeldet ist die Mannschaft in der Bezirksliga und wer schon Erfahrung in der Bezirksliga gesammelt hat und 2007/08 geboren ist, schaut einfach mal montags oder mittwochs um 17 Uhr beim Training vorbei.
CHRISTIAN STANICK

Der Größte trainiert jetzt **die Kleinsten**

Sehr erfreulich, der Kapitän der 2. Herren trainiert ab sofort die kleinsten Kicker im Verein.
Mirko Richter freut sich sehr, dass die kleinen Kicker das Training so gut annehmen und schon jetzt 10-12 Kinder regelmäßig beim Training sind. Meldet euch in der Geschäftsstelle oder beim Trainer und kommt einfach mal beim Training vorbei.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Step Aerobic 8.30–9.15 | TS | Jule		**Body Workout** 8.30–9.30 | TS | Jule	**Hot Iron** 8.30 –9.30 | TS | Claudia	**Body Workout** 8.30–9.15 | TS | Jule
Faszio 9.30 –10.15 | TS | Jule		**Indoor Cycling** 9.15 –10.00 | TS | Jule	**Pilates** 9.30 –10.30 | TS | Gaby	**CardioPower** 9.15 –10.00 | TS | Jule
	Qigong 10 –11 | TS | Elenor	**Core/Stabi** 10.10 –11 | TS | Jule		**Jumping** 10.30 –11.30 | TS | Sandra
	Thai Chi 11 –11.30 | TS | Elenor			
		Pilates 13.30 –14.30 | TS | Gaby		
Jumping 17.45 –18.45 | TS | Sandra	**Pilates** 17.45 –18.45 | TS | Gaby			
	Rückenfit 18.45 –19.30 | TS | Jule	**Aerobic/Step** 18.30 –19.15 | TS | Andrea		
Zumba 19 –20 | TS | Katja	**Indoor Cycling** 19.45 –20.45 | TS | Jule	**PowerWorkout** 19.15 –20 | TS | Andrea	**Step Aerobic** 19 –20 | TS | Jule	**Bujinkan Budo Taijutsu** 19 –20
Hot Iron 20 –21 | TS | Claudia		**Indoor Cycling** 20 –21 | TS | Michi	**Hot Iron** 20 –21 | TS | Claudia	

Bohlens Baumpflege
Fachbetrieb für:
- Baumpflege, Sanierung, Beratung
- Baumfällung mit Seilklettertechnik
- Hubarbeitsbühne & Telekrantechnik

Inh. Axel Bohlens
Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung
Dorfstraße 11 · 21465 Reinbek · axel.bohlens@t-online.de
Tel. 040 - 7 22 22 94 Fax 040 - 72 81 11 22

Elsholz
Garten & Technik
Humboldtstraße 9 · 21509 Glinde / Reinbek · Tel. 040/722 6320
www.elsholz-reinbek.de
Husqvarna

Mein Garten – ein Ort, an dem meine Lebenslust aufblüht.

MICHELSEN GmbH & Co. KG
Garten- und Landschaftsbau
Geschäftsführer Kai Strippel
Ein Stück Essen für Genießer!
Möllner Straße 126, 21514 Büchen
Tel. 04155/4871, Fax 04155/5922
www.michelsen-kg.de
Ihr Experte für Garten & Landschaft

Manfred Kossin
GARTEN- u. LANDSCHAFTSBAU
Neu- und Umgestaltung
Pflaster- und Natursteinarbeiten
Teichanlagen · Zaunanlagen
Terrassenanlagen und Wegebau
Mitglied des Fachverbandes
Kiefernweg 8 · 21521 Wohltorf · mkossin@web.de
Tel.: 04104/ 40 56 · Mobil: 0171/ 47 47 456

KLAUS KEMMERLING
GARTENGESTALTUNG UND -PFLEGE
Am Vorwerksbusch 2 · 21465 Reinbek
Tel. 040 / 722 66 22 · 0172 / 451 81 22 · Fax 040 / 722 66 22
SEILKLETTERTECHNIK · BÄUME LICHTEN UND FÄLLEN
SAND · KIES · MUTTERBODEN · ERDARBEITEN · CONTAINER
TERRASSENBAU AUS STEIN UND HOLZ

THOMAS VON HACHT
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
- Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
- Pflanz- und Ansaatarbeiten
- Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
- Verbundpflaster, Platten- und Natursteinarbeiten
- Pflege- und Gehölzschnittarbeiten

Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an:
Tel. (040) 723 35 76 • Fax (040) 735 03 887
Neuengammer Hinterdeich 396 • 21037 Hamburg

AUS KUNSTSTOFF. ABER VOLL BIO.

Wenn die Biotonne nicht reicht...
Der Buhck Bag ist flexibel, reißfest und hat Platz für 1 m³ Abfälle, z.B. Ihre Gartenabfälle.
040 - 721 70 21 buhck GRUPPE
Online bestellen unter: www.buhck.de

Ausbildung mit Zukunft: Das e-werk sucht Dich!

/ Anlagenmechaniker für Versorgungstechnik (m/w/d)
/ Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst (TVAöD) und beträgt bereits im ersten Lehrjahr mehr als 1.000,00 €. Für Deinen Vermögensaufbau zahlen wir Dir monatlich vermögenswirksame Leistungen und im November bekommst Du zusätzlich Weihnachtsgeld. Bei uns gibt es 30 Tage Jahresurlaub. Darüber hinaus kümmern wir uns von Anfang an mit einer betrieblichen Altersversorgung um Deinen späteren Ruhestand.

www.ewerk-sachsenwald.de

ewerk SACHSENWALD

Malermeister
Klages & Kowalewski GbR
Tel / Fax: 04154 - 999 58 58
Tel / Fax: 04104 - 44 72
www.malermeister-klages.de

Ihr Fachmann für:
- Maler- und Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- alte Handwerkstechniken
- Bodenbeläge

Marco Woller
Malermeister
· Moderne Raumgestaltung · Fassaden
· Airless spritzen · Bodenbeläge
Auf dem Ralande 12 • 21465 Wentorf
Telefon: 040 - 72 91 00 99 • Fax: 04104 - 69 28 30
Handy: 0171 - 612 13 81
E-Mail: info@malermeister-woller.de • www.malermeister-woller.de

Meisterhaft
BOYSEN
ZIMMEREI
Umbau – Ausbau – Neubau
Handwerk – Leistungen
Holzbau Trockenbau
Dachdeckung
☎ 040 / 72 77 83-0
21465 Reinbek
www.boysen-zimmerei.de

TELEFON 040-728 12 567
HEIZUNG • SANITÄR • TECHNIK
=MEISTERBETRIEB=
Bernd Mühlmann
MOBIL 0177-722 66 66
Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst Oel-Gasfeuerung
Klaus-Groth-Str.11
21465 REINBEK

KLEMPNERTECHNIK MUNDT e.K.
DACHDECKEREI | BEDACHUNGEN | BAUKLEMPNEREI
Unser Rundum-Service für Aufbau, Erneuerung und Instandhaltung Ihres Daches:
→ Dacheindeckung
→ Flachdach
→ Steildach
→ Dachflächenfenster
→ Gauben
→ Dachsanierung
Im Bereich Bauklempnerei bieten wir fachgerechte Lösungen in höchster Qualität.
→ Metallbedachung
→ Fassadenbekleidung
→ Dachrinnen
→ Schornsteinsanierung
→ Gaubensanierung
→ Balkonsanierung
Klempnertechnik Mundt e.K. | Inh. Hans Peter Mundt
Weidenbaumsweg 95 b | 21035 Hamburg
Tel : 040 / 731 687 23 | www.klempnertechnik-hamburg.de

KNUTZEN WOHNEN
45 JAHRE KNUTZEN Wir feiern!
45 Jahre KNUTZEN
45 Jahre Erfahrung
45 Jahre Angebote
45 Jahre Service
45 Jahre Beratung
Feiern Sie mit uns in der Filiale: Jubelangebote, Überraschungen, Gewinnspiel, ...
Unser Sortiment für Ihr schönes Zuhause:
Teppiche | Bodenbeläge | Gardinen & Sonnenschutz
Insektenschutz | Betten | Möbel | Wohndekoration
Knutzen Wohnen GmbH | Südredder 10–12 | 21465 Wentorf
Telefon 040 / 72 10 50 30 | www.knutzen.de

Der GesundheitsTipp

5 Tipps für einen gesunden Herbst

Kaum startet der Herbst mit sinkenden Temperaturen und schlechterem Wetter, steigt die Wahrscheinlichkeit von Erkältung und Grippe. Mit diesen 5 Tipps können Ihnen Regen, Wind und kühlere Temperaturen nichts anhaben:

1. Immunsystem stärken mit Powerfrüchten
Ingwer enthält viel Vitamin C und hemmt die Vermehrung von Viren: Den Ingwer in Scheiben schneiden und in Wasser aufkochen. Täglich einige Tassen davon wirken entzündungshemmend und kreislaufanregend. **Hagebutten** sind ein Vitamin-C-Megastar: Mit unglaublichen 1.250 Milligramm Vitamin C je 100 Gramm gehören sie zu den besten Lieferanten überhaupt für den Stoff, der die Abwehrkräfte stärkt. Einfach die gewaschenen Hagebutten knapp mit Wasser bedeckt etwa zehn Minuten weichkochen und anschließend durch ein feines Sieb passieren. **Holunderbeeren** helfen, Viren und Bakterien abzutöten. Sie stärken unser Immunsystem mit Mineralstoffen wie Kalium, Kalzium und Natrium. Tipp: An kalten Tagen den Saft erhitzen. Wenn es zu bitter schmeckt, einfach etwas Honig zugeben. Die **Zistrose (Cystus)** ist ein uraltes, unscheinbares griechisches Heilkraut. Sie wirkt als Antioxidans und ist der Immunbooster schlechthin. Davon gibt es Tee oder Lutschtabletten zu kaufen.

2. Licht und frische Luft gegen den Herbstblues
Da es im Herbst schneller dunkel wird, ist es umso wichtiger, möglichst viel Licht tagsüber mitzunehmen und die schönen Tage zu nutzen. Durch zu wenig Licht wird unsere Stimmung schlechter und unser Immunsystem leichter angreifbar. Tageslicht verbessert die Stimmung und trägt somit zu einem gesunden Immunsystem bei. Auch Tageslichtlampen leisten sehr gute Dienste. In stehender Luft vermehren sich Krankheitserreger. Also nichts wie raus zu einem kleinen Spaziergang!

3. Eine gute Portion Schlaf für die Regeneration
Ausrechender und guter Schlaf ist für unsere Gesundheit besonders wichtig – gerade auch während der kälteren Jahreszeit. Während wir in Träumen schwelgen, arbeitet unser Immunsystem auf Hochtouren. Es kann sich auf die Abwehr von Krankheitserregern konzentrieren und dämmt Entzündungen ein, ohne durch die körperliche Aktivität des Tages abgelenkt zu sein. Besonders effektiv arbeitet unser Immunsystem im Tiefschlaf.

4. Warm eingepackt gegen Viren, Bakterien und Co.
Viele Menschen ziehen sich, solange die Sonne scheint, immer noch luftig an. Aber: Insbesondere wenn die Füße kalt werden, hat ein Schnupfen leichtes Spiel. Bei einer herabgesenkten Körpertemperatur arbeiten Gewebe, Organe und Zellen nicht mehr in normaler Geschwindigkeit und Qualität. Das schwächt den Körper und bietet Viren oder Bakterien die perfekte Grundlage für eine Ausbreitung im ganzen Körper. Deshalb halten Sie jetzt lieber Mütze und Pullover parat.

5. Lachen vermindert Stress und ist gesund
Lachen ist nicht nur ein Ausdruck dafür, dass es uns gut geht. Wer häufig lächelt, baut Stress schneller ab und löst so leichter Anstrengungen, die im Alltag anfallen. Studien zeigen: Menschen die sich seltener gestresst fühlen und eine positiven Grundstimmung haben, erkrankten seltener. Ihr Immunsystem kann sich effektiver gegen Krankheitserreger wehren. Das Beste: Diese Medizin ist kostenlos, rezeptfrei und hat nur gute Nebenwirkungen. Also: Mundwinkel nach oben 😊!

Bleiben Sie gesund
IHRE CHRISTIANE MÖLLER,
HEILPRAKTIKERIN UND PHYSIOTHERAPEUTIN, AUMÜHLE

Starten Sie gesund in den Herbst:

CM Private Praxis für Physiotherapie, ganzheitliche Diagnostik und Therapie

Christiane Möller
Physiotherapeutin und Heilpraktikerin, zertifizierte Allergostop-Therapeutin

- Gründliche Analyse: Ganzheitliche Vorsorgeuntersuchung
- Stoffwechsel-Check: Vitaminstatus / Ernährungsberatung
- Gewicht optimieren: „gesund & aktiv" Ernährungsplan
- Bewegungsapparat: Funktionelle Vorsorge / Physio-Check

Mehr Informationen, Terminvereinbarung:
Praxis: Hofriedeallee 1, 21521 Aumühle
Tel.: 04104 / 69 52 48
Mail: info@praxis-christiane-moeller.de
Web: www.praxis-christiane-moeller.de

Aloha!
FRAUKE WOLLER
HUNA-Beraterin & anerkannte Heilerin des DGH e.V.
huna-fraukewoller.de
Alte Holstenstraße 72
21029 Hamburg
0175 46 810 46
LOMI HAWAIIANISCHE LOMI HEILMASSAGE NUI

Richard Petersen
Heilpraktiker für Psychotherapie· Hypnosetherapeut
Ich unterstütze Sie bei
• Burn-out (auch präventiv)
• Depressionen
• Raucherentwöhnung
• Gewichtsreduktion
• Angststörungen / Phobien
Termine nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung
Möllner Landstr. 30 · 21465 Reinbek · Tel. 040 - 413 089 05 · www.richard-petersen.de

Individuelle
Trainings- und Therapiekonzepte
- Personal Training
- Herz-Kreislauf-Training
- Funktionales Training der Tiefenmuskulatur im Redcord®-System
- Prävention & Rehabilitation
- 25 Jahre klinische Erfahrung in der Rehabilitation & Sporttherapie

neurac SCHWERPUNKTPRAXIS
GESUNDHEIT DURCH BEWEGUNG
THERAsport PERSONAL TRAINING

Birgit Rehbein
Diplomsportwissenschaftlerin
Neurac®-Therapeutin

Juhu-biläum!
15 Jahre in Wohltorf und schon 5 Jahre in eigenen Räumen an der Kastanienallee. Ich danke allen, die sich nicht hängen lassen, sondern sich schon so lange bei mir in die roten Seile hängen!
Birgit Rehbein

0173 - 62 105 25 · birgit-rehbein@t-online.de · www.therasport-wohltorf.de · Kastanienallee 1, 21521 Wohltorf

ANKE WILLHÖFT
Physiotherapeutin · Shiatsutherapeutin · Qigong-Lehrerin
Heilpraktikerin für Physiotherapie
Nutzen Sie meine fachliche Kompetenz und langjährige Erfahrung in der klassischen Physiotherapie und in den fernöstlichen Heilmethoden auf Ihrem Weg zu Gesundheit und Vitalität.
Ich freue mich auf Ihren Anruf: 04104 72 82
Physiotherapie-Praxis für Privatversicherte und Selbstzahler
Physiotherapie · Massagen · Schmerztherapie
Shiatsu · Qigong · Geschenkgutscheine
Lindenstraße 3 · 21521 Wohltorf · ankewillhoeft@gmx.de

KLEINANZEIGEN

Housesitting.
Sicher ist sicher.
Evelyn Martin-Froels,
Tel. 0172/20 89 200

Ankauf von Büchern,
Bibliotheken und Nachlässen.
Tel. 040/25 33 24 25

Impressum
der Sachsenwalder
Alexandra Wollweber
Kastanienallee1, 21521 Wohltorf
info@dersachsenwalder.de
www.dersachsenwalder.de

Grafische Gestaltung:
Alexandra Wollweber
Sara v. Bülow

Anzeigenberatung:
Danika Scholz
Mobil: +49 174 399 99 34
anzeigen@dersachsenwalder.de
Illustrationen:
Leonie Herzog
www.leonieherzog.de

Verantwortlich für die Mitteilungen
– **des Amts Hohe Elbgeest**
Amtsdirektorin Christina Lehmann
– **der Gemeinde Aumühle**
BM Knut Suhk
– **der Gemeinde Wohltorf**
BM Gerald Dürlich
– **der Gemeinde Dassendorf**
BMin Martina Falkenberg
Verantwortlich für die Mitteilungen
– **der Ev. Kirchengemeinde Aumühle:** KGR Aumühle
– **der Heilig-Geist-Kirche Wohltorf:** KGR Wohltorf

Auflage: 6.500
Druck: HS PRINTHOUSE GmbH

Verteilung:
an alle erreichbaren Haushalte
in Aumühle,
Wohltorf,
Dassendorf,
Reinbek-Krabbenkamp

Bildnachweis
Titelfoto sowie alle nicht gesondert gekennzeichneten Fotos: Das Lichtbild Studio
Mareike Suhn & Christian Geisler GbR,
www.lichtbildstudio.com

Weitere Fotos: fotolia.com
S. 17: © HL
S. 37: © kamenuka
S. 46/47: © Anja Ergler
S. 63: © joachimplehn
S. 64/65: © peshkova
S. 66/67: © weyo

Küchendesign in Hamburg

Entdecken Sie die SieMatic Stilwelt URBAN bei Marks Einrichtungen in Hamburg. Aktuelle Designtrends, abgestimmt auf Ihren Lebensstil.

MARKS
EINRICHTUNGEN

Am Brink 2 – 4 | 21029 Hamburg
Telefon +49 (0) 40.724 1410 | www.marks-einrichtungen.de

SieMatic